

BMB

Bundesministerium
für Bildung

Österreichischer Schulsportbericht 2016

Bundesmeisterschaften und Internationale Entsendungen:
Berichte | Fotos | Ergebnisse | Termine | Kontaktadressen



IMPRESSUM:

Herausgegeben vom Bundesministerium für Bildung

Abt. I/9 Schulsport

Minoritenplatz 5

1010 Wien

Leiter: MR Ing. Mag. Ewald BAUER

Verantwortlich für den Inhalt: ADir Martin LEIRER

Bearbeitung:

ADir Martin LEIRER

Lektorat: Mag. Karin WASKA

Beiträge, Fotos, Logos:

FachinspektorInnen für Bewegungserziehung und Sport

Schulsportkoordinatoren

BundesreferentInnen und OrganisatorInnen

Fachverbände, Veranstalter

Arbeitskreise, Arbeitsgemeinschaften, BMB I/9

Gestaltung:

Visus Werbeagentur, 1190 Wien

Druck:

Paul Gerin GmbH & Co KG

Titelfoto:

Moritz Liebhaber

Der Schulsportbericht ist eine Nachlese über das Schulsportgeschehen 2015/16; auf diese Weise soll er einerseits allen interessierten SchülerInnen, LehrerInnen und OrganisatorInnen ermöglichen, Informationen über das vergangene Schuljahr einzuholen, andererseits gibt er Auskunft über all die Termine, die in diesem Zusammenhang "ante portas" stehen.

Die Abteilung I/9 Schulsport dankt allen, die mit ihren Beiträgen zum Gelingen des vorliegenden Berichtes beigetragen haben, sehr herzlich und wünscht viel Freude beim Blättern in dieser Broschüre!



BKA/Andy Wenzel

Liebe Leserinnen und Leser des Österreichischen Schulsportberichts!

Schulsportwettkämpfe sind für viele Schülerinnen und Schüler Höhepunkte in ihrem Schulleben und bieten vielen Jugendlichen, die keinem Sportverein angehören, die Chance, Wettkämpfe mit Sieg und Niederlage zu erleben und zu meistern! Der Leistungsvergleich mit anderen Schülerinnen und Schülern ist ein wichtiger Bestandteil einer gesamthaften Persönlichkeitsbildung und nimmt deshalb an Österreichs Schulen einen hohen Stellenwert ein. Durch die Teilnahme an diesen Events kommt die sportliche Jugend mit dem Leistungssport, dem Flair eines Wettkampfes sowie Fair Play in Berührung, die Jugendlichen schließen dabei neue Freundschaften und erleben viele unvergessliche Momente.

Mehr als 100.000 Mädchen und Burschen haben dieses Angebot im Schuljahr 2015/16 in Anspruch genommen. Ohne den freiwilligen Einsatz von Lehrerinnen und Lehrern sowie motivierten Organisations-teams der zahlreichen Sportevents wäre dies nicht möglich gewesen. Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung dieser schulbezogenen Veranstaltungen mitwirken, möchte ich recht herzlich danken. Ich wünsche allen viel Spaß und Freude beim Lesen der vorliegenden Broschüre und ein erfolgreiches Schulsportjahr!



Dr. Sonja Hammerschmid

Bundesministerin für Bildung

Inhaltsverzeichnis

Schulsportbewerbe 2016/2017: Übersichtskarte.....	6
Schulsportbewerbe 2016/2017: Termin, Ort und Veranstalter	8
Schulsportbewerbe: Übersicht bis 2020/21	10
BEWERBE:	
Badminton: Bundesmeisterschaft.....	12
Basketball: UNIQA Basketball-Schulcup	14
Beachvolleyball: UNIQA Schulbeach Cup	16
Bouldern: Bundesmeisterschaft	20
Cross Country: Bundesmeisterschaft	22
Fußball: Sparkasse-Schülerliga, Bundesmeisterschaft	25
Fußball: Polycup, Bundesmeisterschaft	30
Futsal: Sparkasse-Erreà Futsalcup.....	32
Futsal: ISF-Qualifikation	34
Fußball: UNIQA MädchenfußballLIGA, Bundesmeisterschaft.....	36
Flagfootball: Bundesmeisterschaft	40
Geräturnen: Turn 10 Bundesmeisterschaft	42
Golf: Bundesvergleichskampf.....	44
Hallenhockey: Bundesmeisterschaft	45
Handball: Bundesmeisterschaft.....	46
Handball: UNIQA-Handball-Schulcup.....	48
Handball: Mini-Handball-Schulcup.....	50
Handball: ISF-Qualifikation.....	52
Leichtathletik: Bundesmeisterschaft	54
Orientierungslauf: Bundesmeisterschaft.....	56
Snowboard: Bundesmeisterschaft	58
Ski Alpin: Bundesmeisterschaft	60
Ski Nordisch: Bundesmeisterschaft.....	62
Tennis: Wilson Ferrero Tennis-Schulcup	64
Volleyball: Sparkasse-Schülerliga, Bundesmeisterschaft	66
Volleyball: UNIQA School Championships Boys, Bundesmeisterschaft	68
Volleyball: Oberstufe, Bundesmeisterschaft	70
INTERNATIONALE SCHULSPORT-FÖDERATION:	
ISF Cross Country.....	72
ISF Futsal.....	74
ISF Handball	78
ISF Ski Alpin.....	80
ISF Ski Nordisch	82
ISF Volleyball	84
Adressen BMB.....	89
ISF und Technische Kommissionen	90
Adressen Landeslehrkräfte (FachinspektorInnen und Schulsportkoordinatoren)	91
Behörden, Dach- und Fachverbände.....	92
Adressen BundesreferentInnen.....	93
Adressen LandesreferentInnen	99
BundessiegerInnen	104



ROBERT FRIEDRICH

WOLF



SPORTANLAGENBAU

Allg. Beideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger
Sportanlagenbau

Ich befasse mich seit mehr als 30 Jahren ausschließlich mit der Beratung und Planung im Sportstättenbau.

Diese Beratung umfasst sowohl Studien, Gesamtplanung als auch Detailplanung für einzelne Gewerke, bis hin zur Ausarbeitung von Ausschreibungsunterlagen sowie Bauaufsicht. Vorher habe ich mehr als 16 Jahre ein Sportplatz-Bauunternehmen geführt. Weiteres bin ich im Arbeitskreis ÖISS (Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau). In den ÖNORM Ausschüssen, sowie im OFI (Österreichisches Institut für Sporttechnologie) als Bedarfskonsulent tätig.

Aus vorgenannten sowie als Mitglied von internationalen Institutionen wie zum Beispiel IAKS bin ich in der Lage, die jeweils letztgültigen Informationen für Sportwissenschaft und Bautechnik zur Verfügung zu stellen.

BSLH Mariazell



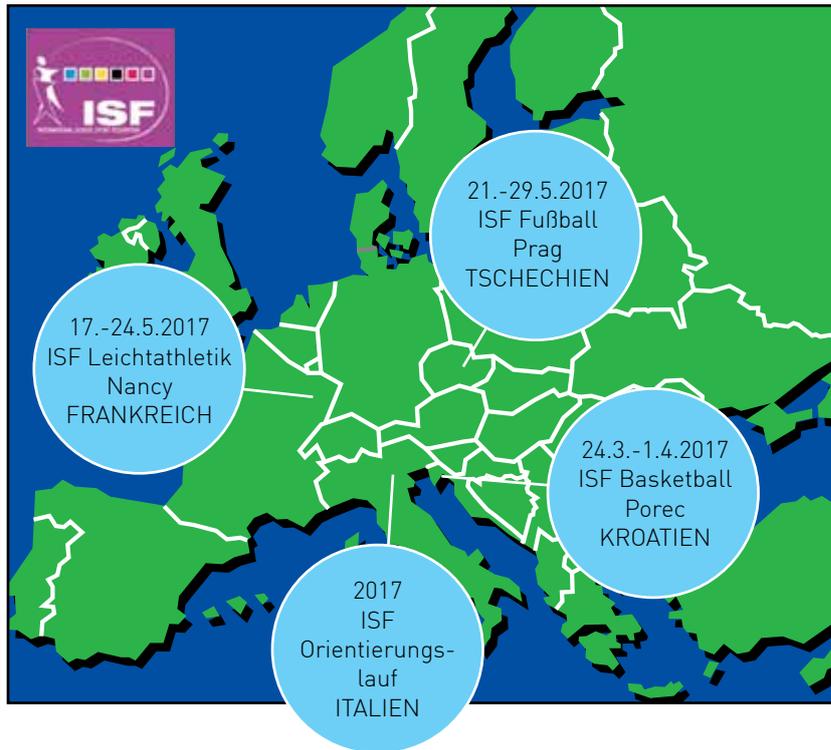
Sportanlage Wels



EHS Mödling

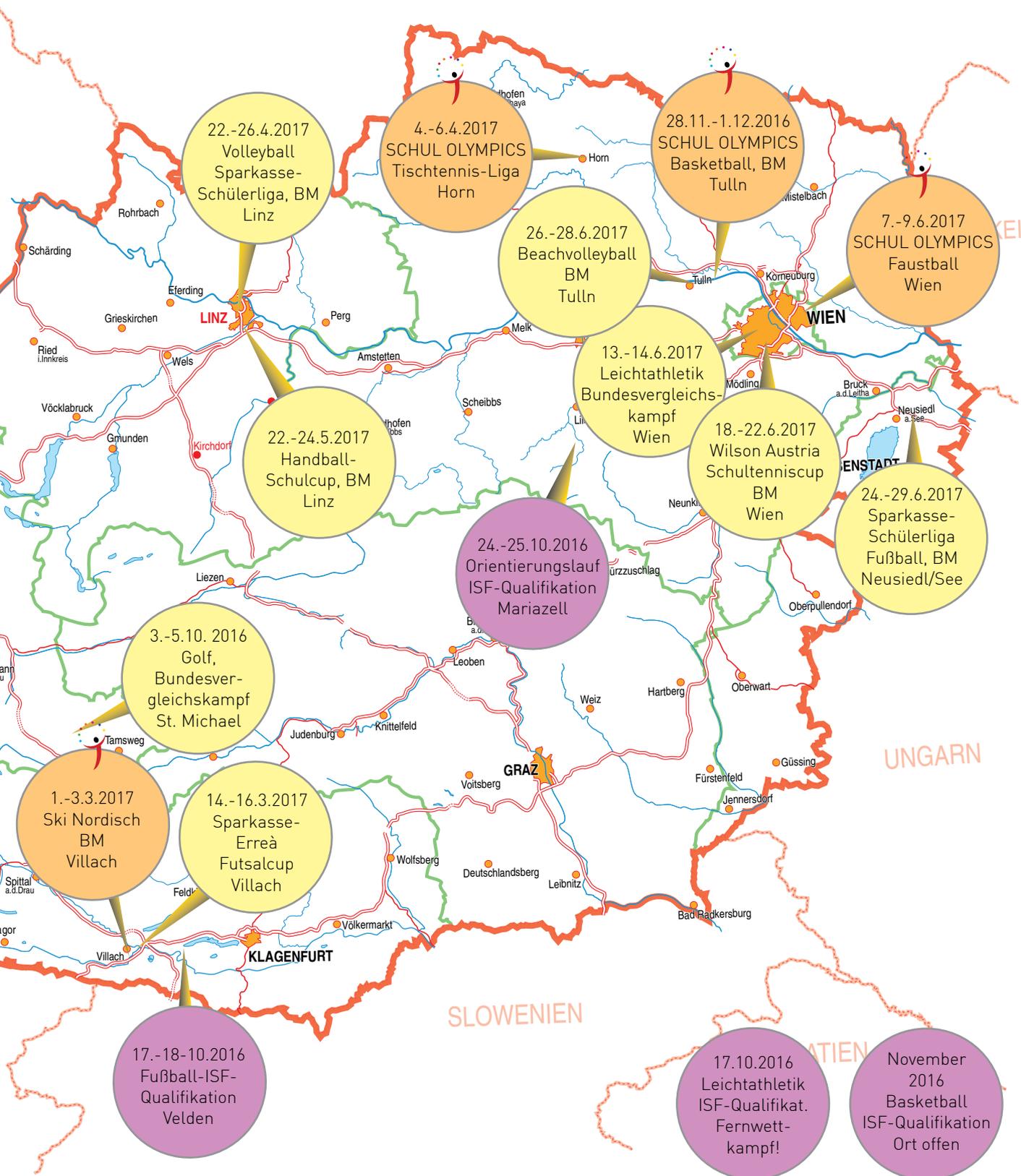
Übersicht Schulsportwettkämpfe 2016/17

in Österreich und Europa



Übersicht Schulsportwettkämpfe 2016/17

in Österreich und Europa



Schulsportkalender 2016/17

Termin, Ort und Veranstalter

3. - 5. 10. 2016	GOLF, Bundesvergleichskampf Schulteams für 3 Schüler/innen (Mixed): Unterstufe (5.-8. Schulstufe), Oberstufe (9.-13. Schulstufe) und Oberstufe (9.-13. Schulstufe) „Schwerpunktklasse“. Nennschluss: 29. September 2016 ST. MICHAEL/Salzburg	ÖGV-Schulgolfteam i. E. m. BMB, LSR f. Salzburg
17.10. 2016	LEICHTATHLETIK, ISF-Qualifikation Schulteams (m/w) für 6 Oberstufenschüler/innen der Jahrgänge 1999/00/01/02 Nennschluss: 17. Oktober 2016. Der Bewerb wird als Fernwettkampf ausgetragen!	BMB
17. - 18.10. 2016	FUSSBALL, ISF-Qualifikation Schulteams (m/w) für 16 Oberstufenschüler/innen der Jahrgänge 1999/00/01. Nennschluss: 16. September 2016 VELDEN/Kärnten	BMB / LSR f. Kärnten
24. - 25.10. 2016	ORIENTIERUNGSLAUF, ISF-Qualifikation Schulteams (m/w) für 4 Schüler/innen: D/H 1: Jg. 1999/00/01 (max. 2 SchülerInnen Jg. 99); D/H 2: Jg. 2002/03, Nennschluss: 17. Oktober 2016 MARIAZELL/Steiermark	ÖFOL im Einver- nehmen m. d. BMB, Bundesreferent mit Team
November 2016	BASKETBALL, ISF-Qualifikation Schulteams (m/w) für 12 OberstufenschülerInnen der Jahrgänge 1999/00/01 Ort offen	BMB in Koopera- tion mit dem ÖBV
28.11.- 1.12. 2016	SCHUL OLYMPICS BASKETBALL, BM Schulteams (m/w) für 10 Oberstufenschüler/innen. Nennschluss: 14. November 2016 TULLN/Niederösterreich	BMB / LSR für NÖ
21. - 22.12. 2016	SKI ALPIN, Bundesmeisterschaft der Skimittelschulen Schulteams (m/w) für 6 SchülerInnen, (Jg. 2002-2005). Nennschluss: 9. Dezember 2016 STEINACH AM BRENNER/Tirol	BMB in Kooperation mit dem ÖSV / LSR für Tirol
2017		
1. - 3.3. 2017	SCHUL OLYMPICS SKI NORDISCH, BM Schulteams (m/w) für 5 Schüler/innen: Kat. I m/w Unterstufe: 5. - 8. Schulstufe Kat. II m/w Oberstufe: 9. - 13. Schulstufe. Nennschluss: 1. Februar 2017 VILLACH/Kärnten	BMB LSR f. Kärnten
14. - 16. 3. 2017	Sparkasse-Erreà FUTSALCUP Schulteams für 10 Schüler/innen (max. 5 Schülerinnen): Stichtag Schülerinnen: 1.1.2003 Stichtag Schüler: 1.1.2004. Nennschluss: 24. Februar 2017 VILLACH/Kärnten	AGM Schulfußball, LSR für Kärnten
20. - 23. 3. 2017	SCHUL OLYMPICS SKI ALPIN, BM Schulteams (m/w) für 5 Schüler/innen: Kat. I [Unterstufe: 5. - 8. Schulstufe] (m/w) Kat. II [Oberstufe: 9. - 13. Schulstufe] (m/w). Nennschluss: 24. Februar 2017 SAALBACH-HINTERGLEMM/Salzburg	BMB LSR f. Salzburg
24.3. - 1.4. 2017	ISF-BASKETBALL Schulteams (m/w) für 16 Oberstufenschüler/innen der Jahrgänge 1999/00/01 Porec/KROATIEN	ISF/Kroatien Unterstützung d. d. BMB*
3. - 6.4. 2017	VOLLEYBALL SCHOOL CHAMPIONSHIPS BOYS, BM Schulteams für 8 Unterstufenschüler: Anmeldeschluss: 15. Oktober 2016 (grundsätzliche Teilnahme). Nennschluss: 10. März 2017 WOLFFURT, BREGENZ/Vorarlberg	AGM Burschen- volleyball, LSR f. Vorarlberg
4. - 6.4. 2017	SCHUL OLYMPICS TISCHTENNIS-Liga der Schulen, BM Schulteams (m/w) für 3 Unterstufenschüler/innen, „B, II“ mit und „C, III“ ohne Verbandsspieler/innen Nennschluss: 3. März 2017 HORN/Niederösterreich	ÖTTV i. E. m. BMB, LSR f. NÖ
22. - 26. 4. 2017	VOLLEYBALL, Sparkasse-Schülerliga Volleyball, BM Schulteams für 12 Unterstufenschülerinnen. Anmeldeschluss: 15. September 2016 (grundsätzliche Teilnahme). Nennschluss: 1. April 2017 LINZ/Oberösterreich	AGM Schulvolleyball, LSR f. OÖ.
2. - 5. 5. 2017	BASKETBALL-Schulcup, BM Schulteams (m/w) für 10 Unterstufenschüler/innen, Jahrgang 2002 u. jünger. Anmeldeschluss: 31. Oktober 2016 (grundsätzliche Teilnahme). Nennschluss: 28. März 2017 RANKWEIL/Vorarlberg	„AK Schulbasketball“ LSR f. Vorarlberg
17.5. - 24.5. 2017	ISF-LEICHTATHLETIK Schulteams (m/w) für 6 Oberstufenschüler/innen der Jahrgänge 1999/00/01/02 Nancy/FRANKREICH	ISF/Frankreich Unterstützung d. d. BMB*

Schulsportkalender 2016/17

Termin, Ort und Veranstalter

21.5. - 29.5. 2017	ISF-FUSSBALL Schulteams (m/w) für 16 Oberstufenschüler/innen der Jahrgänge 1999/00/01 Prag/TSCHECHIEN	ISF/Tschechien Unterstützung d. d. BMB*
22. - 24. 5. 2017	HANDBALL-SCHULCUP, BM BEWERB A: Schulteams (m/w) für 12 Unterstufenschüler/innen, Jahrgang 2002 u. jünger Anmeldeschluss: 14. Oktober 2016 (grundsätzliche Teilnahme). Nennschluss: 28. April 2017 LINZ/Oberösterreich	AGM HANDBALL- SCHULCUP LSR f. OÖ
29. - 31. 5. 2017	FUSSBALL-Polycup, BM Schulteams für 15 Schüler der Polytechnischen Schulen. Stichtag Schülerinnen: 1.1.1999 und jünger Stichtag Schüler: 1.1.2000 und jünger. Nennschluss: 12. Mai 2017 INNSBRUCK/Tirol	Ref. I/2a BMB, Landes- Jugendreferat Tirol, LSR f. Tirol
7. - 9.6. 2017	SCHUL OLYMPICS FAUSTBALL, BM Schulteams (m/w) für 7 Schüler/innen. Unterstufe [5.-8. Schulstufe] (m/w). Nennschluss: 17. Mai 2017 WIEN	ÖFBB i. E. m. BMB, SSR f. Wien
7. - 9. 6. 2017	SCHUL OLYMPICS SCHWIMMEN, BM Schulteams (m/w) für 10 Schüler/innen: Jahrgang 2002 und jünger (7. + 8. Schulstufe) Nennschluss: 24. Mai 2017 SALZBURG	BMB LSR f. Salzburg
11. - 14.6. 2017	SCHUL OLYMPICS FUSSBALL, BM Schulteams (m) für 15 Oberstufenschüler/innen (ohne Schüler/innen in Abschlussjahrgängen) Nennschluss: 12. Mai 2017 INNSBRUCK/Tirol	BMB LSR f. Tirol
13. - 14.6. 2017	LEICHTATHLETIK-Bundesvergleichswettkämpfe der SNMS Schulteams (m/w) für 5 Schüler/innen: Schulen mit sportlichem und skisportlichem Schwerpunkt, Jg. 2002/03/04. Nennschluss: 31. Mai 2017 WIEN	ARGE SNMS i. E. m. BMB SSR f. Wien
18. - 22. 6. 2017	Wilson Austria Schultenniscup, BM Schulteams (Mixed) für 5 (max. 7) Unterstufenschüler/innen. Nennschluss: 6. Juni 2017 WIEN	ÖTV i. E. m. BMB, SSR f. Wien
19. - 22.6. 2017	UNIQA MÄDCHENFUSSBALLLIGA Schulteams (w) für mind. 7, max. 13 Unterstufenschülerinnen. Anmeldeschluss: 30. September 2016 (grundsätzliche Teilnahme). Nennschluss: 24. Mai 2017 SCHWAZ/Tirol	AGM Mädchenfußball, LSR f. Tirol
21. - 23.6. 2017	SCHUL OLYMPICS LEICHTATHLETIK-Schulcup (Mehrkampf), BM Schulteams (m/w) für 6 Oberstufenschüler/innen (ohne Schüler/innen in Abschlussjahrgängen) Nennschluss: 31. Mai 2017 LUSTENAU, BREGENZ/Vorarlberg	BMB LSR f. Vorarlberg
24. - 29.6. 2017	Sparkasse-Schülerliga Fußball, BM Schulteams für 15 Schüler/innen (max. 5 Schülerinnen): Stichtag Schülerinnen: 1.1.2003; Stichtag Schüler: 1.1.2004. Anmeldeschluss: 31. Oktober 2016 (grundsätzliche Teilnahme) Nennschluss: 8. Juni 2017 NEUSIEDL/SEE/Burgenland	AGM-Schulfußball, LSR f. Burgenland
26. - 28.6. 2017	SCHUL OLYMPICS VIELSEITIGKEIT, BM Klassenteams der 5. und 6. Schulstufe (nur Regelschulen). Nennschluss: 1. Juni 2017 KITZBÜHEL/Tirol	BMB LSR f. Tirol
26. - 28. 6. 2017	BEACHVOLLEYBALL, BM Schulteams (Mixed) für mind. 6 (max. 8) Schüler/innen: Unterstufe (5.-8. Schulstufe) Oberstufe (9.-13. Schulstufe): (ohne Schüler/innen in Abschlussjahrgängen) Anmeldeschluss: 30. April 2017 (grundsätzliche Teilnahme). Nennschluss: 14. Juni 2017 TULLN/Niederösterreich	ÖV i. E. m. BMB, LSR f. NÖ
2017 Termin offen	ISF - ORIENTIERUNGSLAUF Schulteams (m/w) für 4 Schüler/innen: D/H 1: Jg. 1999/00/01 (max. 2 SchülerInnen Jg. 99); D/H 2: Jg. 2002/03 ITALIEN	ISF/Italien Unterstützung d. d. BMB*

* Das BMB wird sich um die Möglichkeit einer Teilnahme an den ISF-Spielen bemühen. Die Teilnehmer/innen können nur über das Bildungsressort nominiert und gemeldet werden! Für die teilnehmenden Mannschaften ist von Bundes-/Verbandsseite ein Kostenzuschuss vorgesehen!

Schulsportwettkämpfe: Übersicht bis 2020/21

Vorgesehene Austragungs-Bundesländer

Bewerbe	16/17	17/18	18/19	19/ 20	20/21
Badminton		NÖ		S	
Basketball BM / ISF	NÖ		B		
Basketball Schulcup	V	ST	B	T	W
Beach Volleyball	NÖ	OÖ	T	K	V
Bouldern		S		W	
Cross Country BM / ISF		OÖ		NÖ	
Faustball	K		V		S
Flag Football					
Fußball BM / ISF	T/K		B/ST		ST/ OÖ
Futsal ISF		K		OÖ	
Futsal Hallencup	K	OÖ	V	NÖ	ST
Fußball Polycup	T	B	W	ST	S
Fußball SL	B	K	NÖ	T	S
Fußball Mädchen	T	NÖ	ST	W	B
Golf	S	ST	K	V	NÖ
Hallenhockey		NÖ		ST	
Handball BM		T		OÖ	
Handball Schulcup	OÖ	S	W	ST	V
Leichtathletik ISF					
Leichtathletik Schulcup	V		B		OÖ
Leichtathletik 3 Kampf		T		K	
Leichtathletik SHS	W		OÖ		T
Turn 10		V		B	
Orientierungslauf BM		W		K	
Schwimmen ISF					
Schwimmcup	S		W		B
Ski Alpin ISF		OÖ		K	
Ski Alpin BM	S		ST		K
Ski Nordisch ISF		ST		T	
Ski Nordisch BM	K		S		V
Snowboard		ST		OÖ	
Tennis	W	K	B	OÖ	T
Tischtennis	NÖ		T		V
Vielseitigkeit	T		W		
Volleyball BM		V		K	
Volleyball SL	OÖ	NÖ	V	S	W
Volleyball Burschen Ust.	V	S	OÖ	ST	T

... der Kenner steht drauf ...
... Ihr Partner im Sportstättenbau ...
... HOCHRIESER GmbH



KOMPLETTAUSSTATTER
von Turn-, Sport- und
Mehrzweckhallen...

MISCHEL. SPORTBODEN



SANDWICHSPORTBODEN



WANDVERKLEIDUNGEN



AKUSTIKVERKLEIDUNGEN

*Jahrelange Erfahrung
im Bereich Beratung, Planung, Montage, Reparatur,
Service und Pflege von allen Sportstätten.*

- Sportböden aller Art
- Punktelastische Prallschutzwände
- Trennvorhänge
- Spielfeldmarkierungen
- Künstliche Kletterwände
- Türen
- Podeste
- Bodenschutzplatten



HOCHRIESER GmbH
Parkettfachbetrieb

A-4523 Neuzeug, Voralpenstraße 26/b
Tel.: +43 (7252) 73455-0, Fax: -57
E-Mail: office@sportstaettenbauer.com

www.sportstaettenbauer.com

Badminton

Bundesmeisterschaft, Dornbirn, 14. – 16. März 2016



Vom 14. bis 16. März 2016 fanden in Dornbirn die von der AGM SCHUL OLYMPICS und dem ÖBV initiierten Bundesmeisterschaften der Schulen statt. Insgesamt nahmen 23 Mannschaften aus 8 Bundesländern an diesen Spielen teil.

Am Montag ab 17:00 Uhr fanden die Akkreditierung, die Mannschaftsführerbesprechung mit der Auslosung, NADA Vorträge für Unter- und Oberstufen und das Abendessen im JUFA Hotel Bregenz statt. Danach blieb den Teams und deren BetreuerInnen noch Zeit für einen Stadtrundgang.

Am Dienstag startete die Eröffnung mit dem Einzug der Schulteamen in der Messehalle 2 in Dornbirn. Die Teamturnerinnen und Teamturner des Sportgymnasiums Dornbirn und die rhythmischen Gymnastinnen Klara und Theresa Welzig zeigten im Rahmen der Eröffnungszeremonie ihr großartiges Können.

OK Chef Wolfgang Hinteregger begrüßte die Spieler und Spielerinnen, deren Betreuer und Betreuerinnen, sowie die Ehrengäste. Grußworte sprachen Dipl.-VW. Andrea Kaufmann (Bürgermeisterin der Stadt Dornbirn) und Karin Engstler (Landesinspektorin für Pflichtschulen). Im Anschluss eröffnete Mag. Philipp Oehlzand (BMB) die Bundesmeisterschaften.

Ab nun stand der Sport im Mittelpunkt. In allen drei Bewerben wurden die Gruppenspiele ausgetragen. Für Spannung war gesorgt, ging es doch um den Einzug in die Finalrunden. Natürlich gab es auch so manche Überraschungen.

Um 18:00 Uhr wurden die letzten Spiele beendet. Anschließend machten sich die Spieler und Spielerinnen für das Abendprogramm frisch. Der Bus brachte alle zum Strike Center Lauterach zum Abendessen und zum Bowling. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde von Christoph Neyer (Landesschulrat für Vorarlberg) und Otto Wendlik (Bundesreferent) besonderer Dank an Elmar



Baldauf ausgesprochen, der die Funktion des Landesreferenten 22 Jahre lang inne gehabt hatte.

Am Mittwoch standen dann die Final- und Platzierungsspiele auf dem Programm. Um 12:00 Uhr fand die Siegerehrung statt. Ein besonderer Dank gebührt Wolfgang Hinteregger und dem gesamten Organisationsteam, die diese Bundesmeisterschaft zu einem wahren Fest des Sports gemacht haben. Herzlichen Dank für die große Unterstützung an Christoph Neyer (Landesschulrat für Vorarlberg), der sich um viele Belange der BM gekümmert hat, sowie an Martin Seidl (SCHUL OLYMPICS).

Unterstufe

7 Teams in 2 Gruppen gelost kämpften hier um den Bundesmeistertitel. In der Gruppe A treffen folgende Teams aufeinander: BG/BRG Klagenfurt-Mössingerstraße, BG Bregenz-Blumenstraße, SMS Feldbach und BG/BRG Linz. Das BG Bregenz gewinnt alle 3 Gruppenspiele und sichert sich somit überlegen den Gruppensieg. Überraschend sind die guten Leistungen des Teams des BG/BRG Linz! Mit zwei Siegen sichern sie sich den 2. Gruppenplatz.

In der Gruppe B treffen drei Teams aufeinander: GRg2 Zirkusgasse, SMS Ybbs und BRG solarCity Linz. Hier setzen sich die Spieler und Spielerinnen aus Wien vor dem überraschend starken Team aus NÖ durch. Die Semifinalpaarungen lauten: BG Bregenz Blumenstraße gegen SMS Ybbs und GRg2 Zirkusgasse gegen BG/BRG Linz.

Die Partie BG Bregenz-Blumenstraße gegen SMS Ybbs entwickelt sich zu einem wahren Badmintonkrimi. Schlussendlich setzen sich die Niederösterreicher denkbar knapp mit 3:2 durch. Der Finaleinzug ist somit geschafft.

Das Team des GRg2 Zirkusgasse hingegen hat wenig Mühe und fertigt das Team aus Osttirol klar mit 5:0 ab.

Badminton

Bundesmeisterschaft, Dornbirn, 14. – 16. März 2016



Im Finale kommt es somit zu einer Neuauflage der beiden Gruppenegegner, wobei die Favoritenrolle klar gegeben ist. Die Mannschaft aus Wien ist auf allen Positionen gut besetzt und gewinnt klar mit 4:1. Erstmals geht der Titel des Bundesmeisters nach Wien! Im Spiel um Platz 3 setzt sich das BG Blumenstraße gegen das BG/BRG Lienz mit 3:2 durch.

Oberstufe weiblich

Die beiden Top gesetzten Teams, Sportgymnasium Dornbirn und BORG Linz, setzen sich wie erwartet in der Gruppenphase durch. Aber auch die Mädchen aus Wien spielen stark auf und platzieren sich hinter dem Team des Sportgymnasiums Dornbirn. Für Spannung ist somit gesorgt. Die Semifinalpaarungen lauten: SG Dornbirn gegen BRG/BORG Wolfsberg und BORG Linz gegen GRg2 Zirkusgasse. Die Mädchen des Sportgymnasiums Dornbirn lassen den Kärntnerinnen keine Chance und gewinnen klar mit 5:0. Stark präsentieren sich auch die Mädchen des GRg2 Zirkusgasse. Sie gewinnen ebenfalls klar mit 4:1. Das Finalspiel ist über weite Strecken ausgeglichen. Schlussendlich gewinnen die Vorarlbergerinnen mit 3:2. Im Spiel um Platz 3 setzen sich die Mädchen aus Linz gegen die Wolfsbergerinnen ebenfalls mit 3:2 durch.

Oberstufe männlich

9 Teams kämpfen hier um den Bundesmeistertitel. In den 3 Gruppen setzen sich jeweils die Favoriten durch. So qualifizieren sich für die Finalrunden am Mittwoch: BG Bludenz, BORG Linz und BG/BRG Klagenfurt-Mössingerstraße. Zu diesen 3 Top Teams stoßen die Burschen des Sportgymnasiums Dornbirn. In deren Reihen steht der beste Spieler des Turniers – Michael Giesinger.

Die Semifinali versprechen Spannung und Dramatik pur. Das BORG Linz und das BG Bludenz trennen sich 2:3. Das Team des SG Dornbirn setzt sich klar mit 4:1 gegen das Team des BG/BRG Klagenfurt durch. Somit steht einem Finale zwischen dem BG Bludenz und dem SG Dornbirn nichts mehr im Wege! Die ZuschauerInnen erleben ein hochklassiges Finale, in dem sich die Burschen des BG Dornbirn mit 3:2 durchsetzen. Im Spiel um Platz 3 gewinnen die Burschen aus Linz gegen das Team des BG/BRG Klagenfurt.

Bericht: Otto Wendlik
Fotos: Rainer Feuerstein

RANKING

Unterstufe

1. GRg2 Wien-Zirkusgasse (W)
2. SMS Ybbs (NÖ)
3. BG Bregenz-Blumenstraße (V)
4. BG/BRG Lienz (T)
5. BG/BRG Klagenfurt-Mössingerstraße (K)
6. BRG solarCity Linz (OÖ)
7. SMS Feldbach (ST)

Oberstufe weiblich

1. SG Dornbirn (V)
2. Grg2 Wien-Zirkusgasse (W)
3. BORG Linz (OÖ)
4. BRG/BORG Wolfsberg (K)
5. HAK Lienz (T)
6. BORG Güssing (B)
7. BG/BRG Wienerwald-Gymnasium (NÖ)

Oberstufe männlich

1. SG Dornbirn (V 1)
2. BG Bludenz (V 2)
3. BORG Linz (OÖ)
4. BG/BRG Klagenfurt-Mössingerstraße (K)
5. BG/BRG Lienz (T)
6. BRG Wr. Neustadt-Gröhrmühlgasse (NÖ)
7. GRg2 Wien-Zirkusgasse (W)
8. BHAK/BHAS Weiz (ST)
9. BG Oberpullendorf (B)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

HOL Otto WENDLIK
NMS Vogelhändlerplatz 4
3352 St. Peter/Au
Tel. 07477/44000-40, 0664/5984538
o.wendlik@eduhi.at



UNIQA Basketball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Villach, 25. – 28. April 2016



Sensationsieger bei den Mädchen

Wie schon aus dem Titel ersichtlich ist, gab es heuer bei den Mädchen des Uniqa Basketball-Schulcup eine Bombenüberraschung! In den zahlreichen Vorrunden wurden die TeilnehmerInnen für die Landesfinali ermittelt. Die jeweiligen Landessieger vertraten ihr Bundesland bei den Bundesmeisterschaften vom 25. - 28. April in Villach.

Ein bestens kooperierendes OK Team bereitete alles für ein tolles Fest vor. Schon die 2. OK Sitzung gab mit viel Engagement und Humor den Leitfaden für die 32. Bundesmeisterschaft vor. Durch den Landesreferenten Michi Seher gepusht, war jeder im OK Team bestens motiviert. Für die Presse und Website stellte sich wiederum Hubert Kehrer zur Verfügung. Von Linz aus arbeitete er mit einem hervorragenden Team junger Herren vor Ort zusammen und hielt die Website stets up to date.



Das BG/BRG St. Martin mit seiner tollen Spielhalle war für alle beteiligten Mannschaften 4 Tage lang ein Ort, wo um Punkte gekämpft wurde, aber auch ein Ort der Kommunikation und des Miteinanders. Somit waren ideale Voraussetzungen für die 32. BM im UNIQA Basketball Schulcup geschaffen. Eine wunderschöne Eröffnung mit dem Chor der Spitzenklasse vom BG/BRG St. Martin begeisterte alle Beteiligten.

Die Spiele konnten beginnen. FAIR PLAY war der rote Faden, von Beginn bis zur Siegerehrung. Spannende Vorrundenspiele mit zum Teil ordentlichen Überraschungen – sowohl die Bundesländer aus dem Westen als auch aus dem Süden mischten ordentlich um die Entscheidungen mit – waren an der Tagesordnung. Bevor es am Mittwoch in die ersten Entscheidungen ging, musste auf Grund der Witterung (15 cm Neuschnee) das Rahmenprogramm kurzfristig in den Besuch des Cineplex Villach (Dschungelbuch) geändert werden.



UNIQA Basketball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Villach, 25. – 28. April 2016



Am Mittwochabend erfolgte die Siegerehrung der Plätze 5 - 9. Alles wartete nun mit Spannung auf den Finaltag. Im ersten Finalspiel trafen die Mädchen der NMS Wolfsberg (K) auf die Mädels des BG/BRG Wien 3, HIB Boerhaavegasse. Von Beginn an zeigten die Mädels aus Kärnten, dass sie den Titel holen wollten und konnten sich schließlich sensationell mit 29:20 durchsetzen. Die Stimmung in der Halle war sensationell und die Freude bei den Siegerinnen riesengroß. Damit ging erstmals in der Geschichte des BBSC der Titel nach Kärnten!!

Bei den Burschen ging es zwischen dem Serienfinalisten der letzten Jahre, dem BG/BRG Gmunden (OÖ) und dem BG/BRG Oberschützen (B), um den Titel. Das Spiel verlief über lange Zeit ausgeglichen, ehe im letzten Viertel die Oberösterreicher davon zogen und am Ende als verdiente Sieger mit 32:37 vom Platz gingen.

Somit gehen die Titel dieses Jahr nach Kärnten und Oberösterreich. Begeistert von den gezeigten Leistungen, waren sich Ehrengäste aus Land und Stadt, sowie die Vertreter von UNIQA einig, eine Top Veranstaltung gesehen zu haben.

Besonderer Dank gilt allen Unterstützern, dem Sponsor, dem OK-Team und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Text: Hartmut Riser
Fotos: HTBLA Villach

Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

Hartmut RISER, Tel. 0664/1211506

h.riser@tsn.at

Stefan LAIMER (ÖBV), Tel. 0676/6024805

s.laimer@basketballaustria.at



RANKING

Schüler

1. BG/BRG Gmunden (OÖ)
2. BG/BRG/BORG Oberschützen (B)
3. BG/BRG Baden-Biondekgasse (NÖ)
4. BG/BRG für Slowenen (K)
5. Sportmittelschule Wörgl (T)
6. AHS Wien - Theodor Kramer (W)
7. Sportmittelschule Rankweil (V)
8. Sport- und MusikRG Salzburg (S)
9. BG/GIBS Graz (St)

Schülerinnen

1. NMS Wolfsberg (K)
2. BG/BRG 3 Wien-Boerhaavegasse (W)
3. Sportmittelschule Steyr (OÖ)
4. BG/BRG Klosterneuburg (NÖ)
5. BG/BRG Graz-Carneri (St)
6. NMS Absam (T)
7. Sportmittelschule Rankweil (V)
8. BG/BRG/BORG Oberschützen (B)
9. Sport- und MusikRG Salzburg (S)



UNIQA Schulbeach Cup

Bundesmeisterschaft, Hartberg, 15. – 17. Juni 2016

Erwartungsgemäß stark präsentierten sich die Teams aus dem Gastgeber-Bundesland heuer bei der Bundesmeisterschaft 2016 im UNIQA Schulbeach Cup in beiden Bewerbungen. Der Besuch in Hartberg war allerdings für alle Teams eine Reise wert. Denn die Steiermark war von Mittwoch, 15. bis Freitag, 17. Juni 2016 Schauplatz und perfekte Kulisse für die österreichische Bundesmeisterschaft im Schulbeachvolleyball. Sowohl die SchülerInnen der Ober- als auch der Unterstufe spielten auf insgesamt 6 Courts auf der Beachanlage Hartberg um die beiden Titel und kämpften um jeden Ball.



Gutes Wetter war angesagt und traumhaftes Wetter wurde an drei Veranstaltungstagen geboten. Die Stadt Hartberg zeigte sich von ihrer besten Seite und die Sonne heizte den Teams auf den 6 Courts bei der BeachBox durchgehend mächtig ein. Das übertrug sich naturgemäß auf die Stimmung, und so wurde das Bundesfinale im UNIQA Schulbeach Cup von Beginn an zu einem tollen Erlebnis bei besten Beachvolleyballbedingungen.

Bei insgesamt 18 Landesfinalturnieren sowie über zahlreiche Vorrunden und Bezirksmeisterschaften hatten sich die besten Teams aus jedem Bundesland in zwei Bewerbungen (Ober- und Unterstufe) für die Bundesmeisterschaft qualifiziert. Neun LandesmeisterInnen sowie pro Bewerb ein zweites Team des Gastgeber-Bundeslandes (das BG/BRG Hartberg in der Oberstufe und die NMS/SMS Hartberg Rieger in der Unterstufe) machten das Finalturnier komplett. In jeweils zwei Fünfergruppen spielte in der Gruppenphase jeder gegen jeden. Anschließend wurden im Semifinale Kreuzspiele zur Teilnahme am Kleinen und Großen Finale und direkte Platzierungsspiele zwischen dritt-, viert- und fünftplatzierten Teams ausgetragen.

Während der 1. Tag heuer ein reiner Anreisetag war, ging es am Tag 2 ab 8.30 Uhr voll zur Sache. Donnerstag war der Tag, an dem alle Gruppenspiele absolviert wurden. Am Finaltag wurden in beiden Be-

werben (Ober- und Unterstufe) "nur" mehr die beiden Halbfinali und alle Platzierungsspiele ausgetragen. Begonnen wurde mit den beiden Semifinali. Im Anschluss daran folgten alle weiteren Spiele um die Plätze. Während die Gastgeber-Teams des jeweiligen Bundeslandes hin und wieder "nur" den Raster kompletieren, zogen heuer beide steirische Teams in ihrem Bewerb jeweils ins Halbfinale ein, was zeigt, wie stark besetzt und hoch die Dichte im steirischen Schulbeachvolleyball ist.

Gelungenes Rahmenprogramm – kurzweilig und ereignisreich

Im Schulsport wird jede Bundesmeisterschaft traditionell von dem einen oder anderen Highlight abseits des sportlichen Geschehens begleitet. In Hartberg glänzte die Veranstalterschule NMS/SMS Hartberg Rieger mit sportlichen Vorführungen beim Rahmenprogramm der Eröffnungszeremonie. Die offizielle Eröffnung inklusive Begrüßung und Vorstellung aller Teams fand am Mittwochabend im Festsaal der Hartberghalle statt. Am 2. Abend genossen nach einem wahrlich langen Turniertag alle Aktiven das Abendessen und nutzten anschließend die Zeit zur Regeneration für den Finaltag.

Kleine Sensation – Salzburg gewinnt den Oberstufenbewerb

Traditionell standen sich in den letzten Jahren immer wieder die SchülerInnen der beiden Volleyball-Akademien aus Wien und der Steiermark beim Finale im Oberstufenbewerb gegenüber. Dem war aber vergangene Saison und auch heuer wieder nicht so. Denn während die SpielerInnen vom BG/BORG HIB Liebenau Graz die Gruppenphase noch souverän als Erste beendeten, scheiterten die Mit-Titel-FavoritInnen vom BG/BRG/BORG 22 Polgarstraße aufgrund zahlreicher krankheits- und verletzungsbedingter Ausfälle schon an der Qualifikation bei der Landesmeisterschaft. Damit war die Wiener Volleyballakademie bei der Bundesmeisterschaft diesmal gar nur im Unterstufenbewerb im Einsatz. Vorjahressieger Tirol scheiterte in der Gruppenphase denkbar knapp trotz dreier



UNIQA Schulbeach Cup

Bundesmeisterschaft, Hartberg, 15. – 17. Juni 2016



gewonnener Spiele und wurde aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses nur Dritter in der Vorrunde. In dieser Gruppe belegte das SRG Salzburg Akademiestraße schlussendlich Rang 1 vor dem BG/BRG Hartberg aus der Steiermark. Dementsprechend brachten die beiden Halbfinali durchwegs interessante Begegnungen. Die beiden steirischen Teams trafen aufeinander, und das Sport-RG Salzburg bekam es mit Vorarlberg zu tun. Die HIB Liebenau Graz setzte sich in einem spannenden Spiel 2:1 gegen das BG/BRG Hartberg durch und das das Sport-RG/Mus.-RG/SSM Salzburg gewann klar mit 3:0 gegen das Sportgymnasium Dornbirn aus Vorarlberg.

Das Kleine und Große Finale waren dann jeweils heiß umkämpft. Im Spiel um Platz 3 rang das Team Steiermark 2 vom BG/BRG Hartberg die Vorarlberger vom SG Dornbirn 2:1 nieder und holte sich die Bronzemedaille. Im Spiel um den Titel entwickelte sich ein fast schon unglaublicher Schlagabtausch. Bei den Mädchen ging Salzburg mit einem hauchdünnen Zwei-Satz-Erfolg von 15:17 und 13:15 als Sieger hervor, die Burschen-Partie konnten die Steirer knapp mit 2:1 für sich entscheiden (15:13, 11:15, 16:14). Die Entscheidung musste also bei der Mixed-Paarung fallen. Im 1. Durchgang setzten sich die Salzburger denkbar knapp mit 15:13 durch. Im 2. Satz hatten die Steirer mit 15:11 die Nase vorn. Den Entscheidungssatz holten sich dann mit 15:11 erneut die Salzburger und damit hauchdünn den österreichischen Meistertitel in die Mozartstadt.

Titel im Unterstufenbewerb bleibt in der Steiermark

Auch in der Unterstufe wurden die Titel-AspirantInnen ihren Favoritenrollen in der Gruppenphase anfänglich nicht so ganz gerecht. Die beiden Top-Gesetzten, Wien und Steiermark, konnten die Gruppenspiele nicht so stark dominieren wie in den Vorjahren, qualifizierten sich aber jeweils für die beiden Halbfinali. Das Team der Veranstalterschule NMS/SMS Hartberg Rieger wurde mit 4 Siegen souverän Gruppenerster. Dahinter entschied allein das bessere Satzverhältnis und von 3 Schulen, die alle je 2 Spiele gewonnen hatten, zog Wien ins Halbfinale ein. Auch in der zweiten Gruppe ging es eng her. Am Ende der Gruppenphase hatten 3 Teams jeweils 3 Siege und die SalzburgerInnen von der SMS Seekirchen mit dem schlechteren Satzverhältnis das Nachsehen. Somit qualifizierten sich die Steiermark und Oberösterreich für die beiden Halbfinali. In den Kreuzspielen ließen die SpielerInnen des Georg von Peuerbach Gymnasiums aus OÖ nichts anbrennen und setzten sich 2:1 gegen die SteirerInnen aus Hartberg durch. Steiermark 1 hatte ganz schön mit Wien zu kämpfen, behielt aber am Ende mit 2:1 doch die Oberhand und zog ins Spiel um Platz 1 ein. Das Finale der Unterstufe bestritten also Oberösterreich (Georg von Peuerbach Gymnasium) und die Steiermark 1 (BG/BRG Hartberg). Es entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch, der schlussendlich aber doch mit 2:1 an die jungen SteirerInnen ging. OÖ musste sich demnach mit der Silbermedaille begnügen. Die SchülerInnen des BG/BRG Hartberg holten als HausherrInnen

UNIQA Schulbeach Cup

Bundesmeisterschaft, Hartberg, 15. – 17. Juni 2016



Gold und konnten den Titel Bundesmeister in der Heimatstadt halten. Im Kleinen Finale behielten die Jungs und Mädels der Volleyballakademie aus Wien gegen die SpielerInnen der NMS/SMS Hartberg Rieger sowohl die Nerven als auch die Oberhand und sicherten sich in 3 engen Spielen die Bronzemedaille.

Zahlreich erschienene Schulsport-Prominenz bei der Siegerehrung

Mag. Stefan Potyka, Vize-Präsident Beachvolleyball und offizieller Vertreter des Österreichischen Volleyballverbandes, machte sich ebenso von der Veranstaltung ein Bild, wie Erwin Gruber, Verantwortlicher für Sportsponsoring des Hauptsponsors UNIQA. Auch die Fachinspektorin für Bewegung und Sport im Landesschulrat für Steiermark, Mag. Christa Horn, sowie Referatsleiter Martin Leirer im Bundesministerium für Bildung (BMB) und Dipl.Päd. HDir. Evelin Wutzl als Gastgeberin besuchten die Beach-Volleyball-Bundesmeisterschaft in Hartberg. Die Medaillen wurden den siegreichen Teams abwechselnd von den Ehrengästen übergeben, die allen SpielerInnen herzlich gratulierten. Bundesreferent Mag. Michael Pokorny, NÖ Landesreferent Willi Baumgartner als Moderator und Helmut Holzdorfer (Gesamtorganisator des UNIQA Schulbeach Cups in ganz Österreich) organisierten bei der Siegerehrung die ordnungsgemäße Vergabe der Urkunden an alle TeilnehmerInnen, Medaillen an die drei bestplatzierten sowie an die beiden siegreichen Teams Pokale, die wie immer dankenswerterweise vom Bundesministerium für Bildung zur Verfügung gestellt wurden. Nach dem Gruppenfoto mit allen TeilnehmerInnen fand eine tolle Veranstaltung mit dem Abspielen der österreichischen Bundeshymne einen ehrenvollen und würdigen Abschluss. Abschließend erfolgte unmittelbar vor der Abreise der Teams noch ein regelrechter Run auf die Schnitzelsemeln, die heuer das obligate Lunch-Paket ersetzten.

Text: Helmut Holzdorfer
Fotos: Alexander Felten

RANKING

Oberstufe

1. Sport-RG/Mus.-RG/SSM Salzburg (S)
2. BG/BORG HIB Liebenau Graz (St 1)
3. BG/BRG Hartberg (St 2)
4. Sportgymnasium Dornbirn (V)
5. BG Amstetten (NÖ)
6. BORG Innsbruck (T)
7. BORG Jennersdorf (B)
8. BG 20 Karajangasse (W)
9. Georg von Peuerbach Gymnasium (OÖ)
10. BG/BRG St. Martin (K)

Unterstufe

1. BG/BRG Hartberg (St 1)
2. Georg von Peuerbach Gymnasium (OÖ)
3. BG/BRG/BORG 22 Polgarstraße (W)
4. NMS/SMS Hartberg Rieger (St 2)
5. BG Purkersdorf (NÖ)
6. SMS Seekirchen (S)
7. SMS Wörgl (T)
8. BG Bregenz-Blumenstraße (V)
9. BG/BRG Viktring (K)
10. NMS Kittsee (B)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

Mag. Michael POKORNY
BG/BRG Neusiedl/See,
7100 Neusiedl
Tel. 0699/19800421
michael.poky@a1.net



Denk
was
STOPPPT
dich
eigentlich?



Denk



Bouldern

Bundesmeisterschaft, Mitterdorf, 30. Mai – 1. Juni 2016

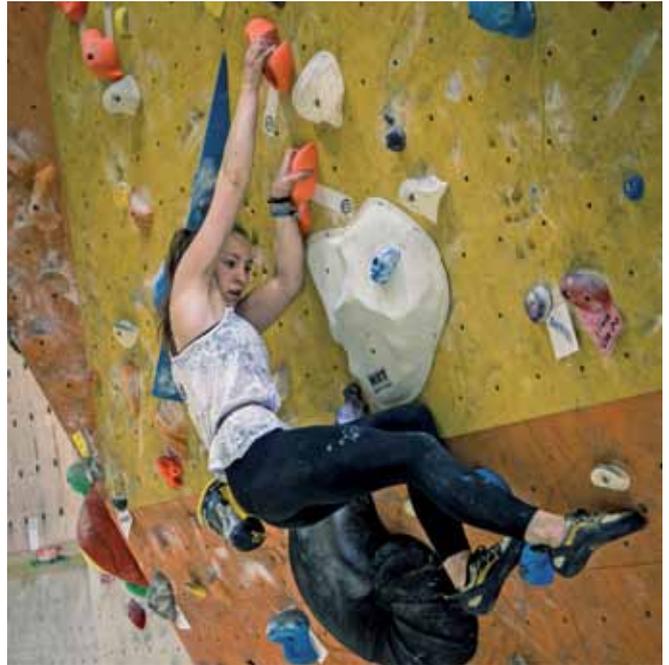


Nach fünf erfolgreichen Bundesländervergleichswettkämpfen und drei Bundesmeisterschaften SCHUL OLYMPICS Bouldern seit 1997 finden in Mitterdorf/St. Barbara im Mürztal, Steiermark, die 4. Bundesmeisterschaften statt. Wettkampfort ist Österreichs größte Kletterhalle – die „Kletterakademie Mitterdorf“, geführt und geleitet von DI Ralph Jurak. Landesreferent Mag. Didi Irouschek als Organisationsleiter schafft mit seinem Team, Bundesreferent Helmut Gangl, Mag. Philipp Oehlzand und Erwin Teufl beste Bedingungen für diesen Wettkampf.

Die Anreise der TeilnehmerInnen aus sieben Bundesländern am Montag, 30. Mai 2016 – leider beteiligen sich aus nicht nachvollziehbaren Gründen Oberösterreich und Burgenland nicht an diesem Bewerb – erfolgt vorzüglich mit den Österreichischen Bundesbahnen. Nach der Akkreditierung im JUFA-Veitsch erfolgt die offizielle Eröffnung unter Beisein von FI HR Mag. Christa Horn, Landesschulrat für Steiermark, und Schulsportkoordinator Bernd Singer. Mag. Philipp Oehlzand eröffnet im Namen der neuen Bundesministerin Dr. Sonja Hammerschmid diese Schulveranstaltung. Musikalisch umrahmt wird dieser Festakt von einer Klasse der Musikvolksschule Mitterdorf im Mürztal, ganz im Sinne einer „Schüler für Schüler“-Aktion.

Den Ehrenschatz für diese Bundesmeisterschaft übernehmen Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Landessportreferent Anton Lang, Bürgermeister Jochen Jance und der Präsident des Österreichischen Kletterverbandes Dr. Eugen Burtscher.

Bei der Mannschaftsführerbesprechung werden alle relevanten Regeln besprochen. Leiter der Fair-Playkommission ist Martin Seidl, Leiter der SCHUL OLYMPICS, die nach Beendigung des



Wettkampfes nach Meldungen aus den Reihen der Teilnehmer den Fair-Play-Preis vergeben.

Am Dienstag, 31. Mai 2016, findet der Wettbewerb an 4 Boulderproblemen statt. Die 4er-Teams aus den einzelnen Bundesländern, je 4 heterogene Schülerteams aus der Unterstufe, detto aus der Oberstufe, sammeln ihre Punkte also in 16 Durchgängen zu 90 Sekunden und ermitteln so ihre Platzierung.

Die sehr feierliche Siegerehrung im Anschluss an den Wettbewerb wird wiederum von einer Volksschulklasse der Musikvolksschule Mitterdorf in beeindruckender Weise umrahmt. In Vertretung von Präsident Eugen Burtscher nimmt Frau Anna Posch an der Siegerehrung teil. Martin Seidl, SCHUL OLYMPICS und Helmut Gangl, Bundesreferent SCHUL OLYMPICS BOULDERN überreichen den Fair-Play-Pokal an das Brigittenuaer-Gymnasium/Wien und das BRG Herta Reich Mürzzuschlag/Steiermark.

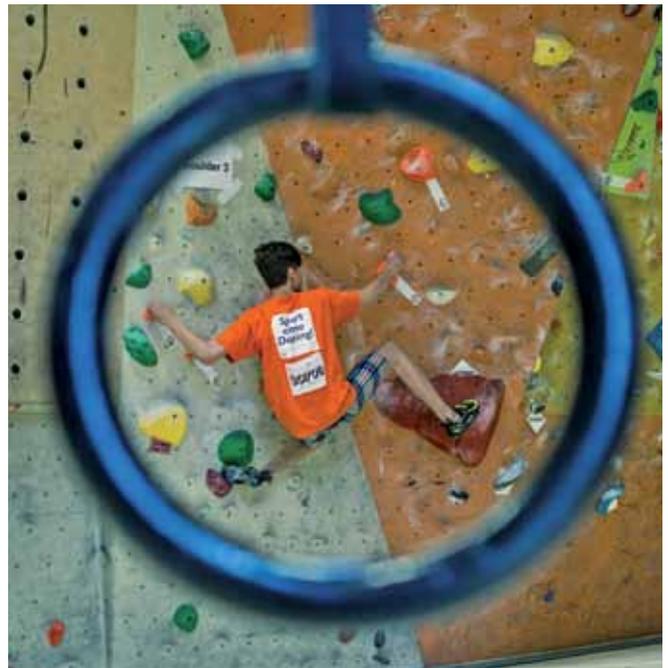
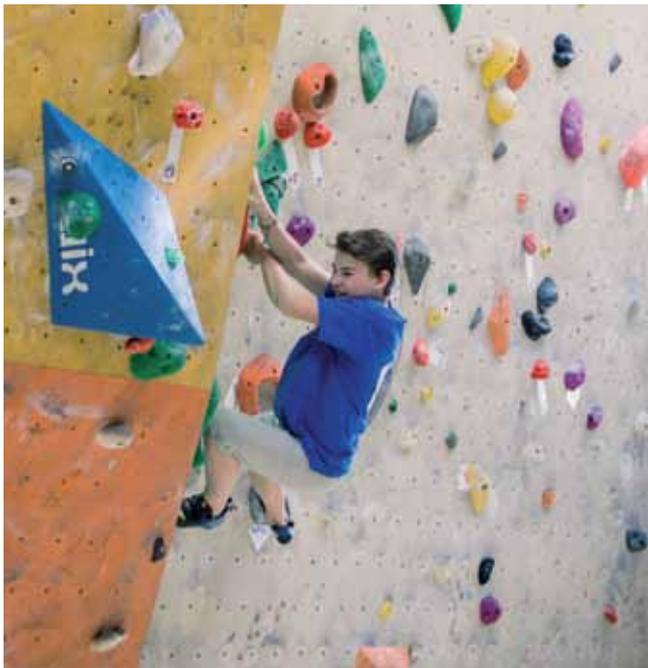
Anschließend begeben sich die meisten TeilnehmerInnen zum Rahmenprogramm Bogenschießen, veranstaltet vom Bogensportverein der Naturfreunde Veitsch. Einige wenige nutzen aber die großartigen Indoor- und Outdoor-Kletteranlagen der Kletterakademie Mitterdorf.

Als sehr interessierter Zuschauer ist auch der Landesreferent aus Salzburg, Martin Neumayer, mit dabei. Er wird federführend die 5. Bundesmeisterschaften SCHUL OLYMPICS BOULDERN in Salzburg organisieren. Besonderen Dank und Anerkennung an Mag. Didi Irouschek für die Organisation und Durchführung der 4. Bundesmeisterschaft – bravo, Didi!

Text: Helmut Gangl
Fotos: Moritz Liebhaber

Bouldern

Bundesmeisterschaft, Mitterdorf, 30. Mai – 1. Juni 2016



RANKING

Unterstufe, 5.-8. Schulstufe

1. GRG/ORG Maroltingergasse (W)
2. BG/Sport RG Saalfelden (S)
3. SMS Nüziders (V)
4. NMS Sport Imst (T)
5. NNÖMS II SMS Waidhofen (NÖ)
6. BG/BRG Carnerigasse Graz (ST)
7. Europagymnasium Klagenfurt (K)
8. BG/BRG Herta Reich Mürzzuschlag (ST)



Oberstufe, 9.-13. Schulstufe

1. Brigittenauer-Gymnasium (W)
2. BG/BRG St. Martin (K)
3. HTL Mödling (NÖ)
4. BG/BRG Carnerigasse (ST)
5. BG/BRG Saalfelden (S)
6. BG/BRG Sillgasse Innsbruck (T)
7. BG/BRG Judenburg (ST)
8. BRG Dornbirn Schoren (V)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

HOL Helmut GANGL
NMS 2 Ringstraße 23
8330 Feldbach
Tel. 0664/4554213
gangl.helmut@gmx.at



Cross Country

Bundesmeisterschaft, Innsbruck, 4. – 6. November 2015



Nach mehr als einem Jahr Planungsarbeit fanden die Cross Country Bundesmeisterschaften bei sommerlichen Temperaturen an der geschichtsträchtigen Stätte Bergisel statt. Vorweg ein großes Lob und Dankeschön an die örtliche Organisation rund um Landesreferent Michael Wanievenhaus mit seinem Team aus dem Reithmangymnasium und der guten und unkomplizierten Kooperation mit Herbert Mandl, Geschäftsführer der Bergisel-Anlage.

Nach der Anreise am Mittwoch fuhren alle Teams zur Akkreditierung, Einkleidung und Streckenbesichtigung ins Bergisel-Stadion. Die Kulisse und der Blick über Innsbruck waren für alle Beteiligten sehr beeindruckend. Nach den NADA-Vorträgen im Ulrichhaus und dem Abendessen im Tirol Panorama Restaurant versammelten sich die TeilnehmerInnen zur Eröffnungsfeier.

300 Jugendliche aus 9 Bundesländern mit ihren BetreuerInnen standen im Schanzenauslauf und applaudierten den Skifahrern, die mit Fackeln den Aufsprung herunter fuhren. Jedes Bundes-

land schickte dann einen Athleten zum Entzünden des SCHUL OLYMPICS Cross Country Feuers auf der Auslaufplattform. Eine musikalisch begleitete Feuershow war am späten Abend der Höhepunkt der wirklich gelungenen Eröffnungsfeier. Martin Leirer vom BMB erklärte die Bundesmeisterschaften für eröffnet.

Am Donnerstag war der Wettkampftag. In 6 Kategorien, auf einer wirklich selektiven mit Höhenmetern gespickten Strecke, kämpften jeweils 10 Mannschaften um die begehrten Bundesmeistertitel. Die LaufsiegerInnen wurden gleich nach dem Rennen bei den olympischen Ringen geehrt. Nach dem Wettkampf durften die WettkämpferInnen samt BetreuerInnen die Schanzenanlage mit dem „Sky“-Restaurant direkt im Anlaufurm und das Tirol Panorama kostenlos besichtigen.

Nach dem Mittagessen fuhren die Teams der Unterstufe nach Wattens zu den Swarovski Kristallwelten. Den Teams der Oberstufe wurde die Altstadt von Innsbruck bei einer interessanten Stadtführung gezeigt. Das Abendessen war auf der Nordseite



Cross Country

Bundesmeisterschaft, Innsbruck, 4. – 6. November 2015

der Stadt in der „Villa Blanka“ vorbereitet. In einem sehr schönen Raum wurde auf festlich gedeckten Tischen ein köstliches Abendessen serviert.

Die Spannung vor der Siegerehrung wurde allseits schon merkbar. Der Saal war mit schönen Stehtischen versehen und mit neuester Technik ausgestattet. Kurze aber emotionale Dankesworte und von einigen Schülern erstellte Videos trugen zur tollen Stimmung bei. Aktuelle Bilder von den Aktivitäten der Bundesmeisterschaften wurden zwischen den Ehrungen gezeigt. Zum Abschluss wurde die Bundeshymne gespielt und alle Siegermannschaften ernteten ihren verdienten großen Abschlussapplaus auf der Festbühne. Nochmals herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieser großartigen Veranstaltung beigetragen haben.

Text + Fotos: Christian Gfrerer/ Bundesreferent

RANKING



Kategorie I weiblich, Unterstufe

1. BG Wr.Neustadt-Zehnergasse (NÖ)
2. NSMS Ulrichsberg (OÖ)
3. Gymnasium Neusiedl (B)

Kategorie I männlich, Unterstufe

1. BG Klagenfurt-Lerchenfeld (K)
2. BG Wr.Neustadt-Zehnergasse (NÖ)
3. SMS Wien 22 Donaustadt (W)

Kategorie II weiblich, Oberstufe

1. Francisco Josephinum Wieselburg (NÖ)
2. Theresianum (W)
3. BG/BRG/BORG Eisenstadt (B)

Kategorie II männlich, Oberstufe

1. BG/BRG/BORG Eisenstadt (B)
2. BRG/BORG Schloss Traunsee (OÖ)
3. BG/BRG Graz-Seebacher (ST)

Kategorie III weiblich, ISF

1. Sport- und Musikrealgymnasium/SSM Salzburg (S)
2. BG Wr.Neustadt-Zehnergasse (NÖ)
3. BG/BORG HIB Graz-Liebenau (ST)

Kategorie III männlich, ISF

1. BORG Linz (OÖ)
2. BG/BORG HIB Graz-Liebenau (ST)
3. BORG Lienz (T)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

HOL Christian GFRERER

NMS Gegendal, Gerlitzengasse 26, 9521 Treffen

Tel. 04248/25554, 0664/6202316

chg@daon.at, christian.gfrerer@ktn.gv.at





„Weltfußballer 2025.“ Jedes Ziel zählt.

Seit über 40 Jahren fördern die Erste Bank und Sparkassen die persönlichen Ziele junger Nachwuchs-SportlerInnen.



Sparkasse-Schülerliga Fußball

Bundesmeisterschaft, Wien, 24. – 29. Juni 2016

Gruppenphase der Sparkasse-Schülerliga-Bundesmeisterschaft 2016

1. Spieltag

Seit Samstag, 9 Uhr kämpften die zehn besten Schulen Österreichs in Wien um den Titel „Sparkasse-Schülerliga Bundesmeister 2016“. Am ersten Spieltag der 41. Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft (24. – 29. Juni) setzten sich die Landesmeister aus Tirol und Oberösterreich an die Tabellenspitze. Ohne Gegentor blieb am ersten Spieltag nur die Mannschaft aus Niederösterreich.

GRUPPE A

Ausgeglichen präsentierten sich die Teams in der Gruppe A. Eine gelungene Premiere feierte dabei das BRG in der Au. Bei der ersten Teilnahme an einer Bundesmeisterschaft setzte sich das Team aus Tirol nach dem ersten Spieltag mit vier Punkten an die Tabellenspitze. Der Landesmeister aus dem Burgenland, die NMS Theresianum Eisenstadt, lag mit drei Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz, dahinter folgten das BG/BRG/BORG Polgarstraße und die Praxis-NMS Salzburg (jeweils zwei Punkte). Der Futsal-Bundesmeister 2016, das FSSZ Spittal/Drau, lag mit einem Punkt nach Spieltag eins mit einem Punkt noch auf dem letzten Tabellenplatz.

GRUPPE B

Stark präsentierte sich die Mannschaft der SNMS Ried in der Gruppe B. Mit zwei Siegen führten die Oberöreicher nach dem ersten Spieltag diese Gruppe mit voller Punkteausbeute an. Dahinter folgte – ebenfalls mit sechs Punkten – das BRG Bad Vöslau Gainfarn aus Niederösterreich. Der Vize-Landesmeister aus Wien, das Ella Lingens Gymnasium, lag auf dem dritten Tabellenplatz (ein Punkt), dahinter folgte mit der SMS Graz Bruckner die Mannschaft aus der Steiermark (ein Punkt), das Team des PG Mehrerau aus Vorarlberg hatte am folgenden Tag noch die Chance zu punkten (null Punkte).

2. Spieltag

Die Gruppenphase der 41. Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft in Wien ist abgeschlossen. Wien, Burgenland, Oberösterreich und Niederösterreich sind weiter im Titelrennen und



kämpfen um den Einzug ins Bundesfinale, das am Mittwoch auf der Sportanlage Donaufeld um 10:45 Uhr ausgetragen wird.

GRUPPE A: Enges Rennen um den Gruppensieg

Erst nach dem letzten Spiel stand in Gruppe A der Tabellenerste fest. Den ersten Platz holte sich schließlich im direkten Duell um den Gruppensieg der Landesmeister aus Wien mit einem 1:0 Erfolg gegen das Burgenland. Die Schüler des BG/BRG/BORG Polgarstraße hatten somit die Chance erstmals seit 2008 wieder ins Finale einzuziehen. Zweiter in Gruppe B wurde die NMS Theresianum Eisenstadt. Tabellenrang drei sicherte sich mit fünf Punkten das FSSZ Spittal/Drau aus Kärnten. Platz vier und somit im Spiel um Platz sieben im Einsatz: das BRG in der Au aus Tirol. Den letzten Platz in Gruppe A belegte die

Praxis-NMS Salzburg und kämpfte gegen den Landesmeister aus der Steiermark um Platz neun.

GRUPPE B: Oberösterreich souverän im Semifinale

Seiner Favoritenrolle um den Einzug ins Semifinale wurde Oberösterreich auch am zweiten Spieltag gerecht. Das Team der SNMS Ried feierte gegen Niederösterreich einen 1:0-Sieg, nur die 0:1-Niederlage gegen das Ella Lingens Gymnasium aus Wien verhinderte eine makellose Bilanz. Mit sieben Punkten und Tabellenplatz zwei in Gruppe B fixierte das BRG Bad Vöslau – Gainfarn aus Niederösterreich den Einzug ins Semifinale. Das Ella Lingens Gymnasium beendete die Gruppenphase am dritten Tabellenplatz und traf nun im Spiel um Platz fünf auf das FSSZ Spittal/Drau aus Kärnten. Platz vier belegte mit drei Punkten das PG Mehrerau aus Vorarlberg, den letzten Tabellenplatz nahm die SMS Graz Bruckner aus der Steiermark ein.

Semifinalsiege

Mit einem 4:0-Sieg zog das BG/BRG/BORG Polgarstraße aus Wien gegen das BRG Bad Vöslau-Gainfarn aus Niederösterreich als erste Mannschaft ins Endspiel ein. Die Wiener dominierten die erste Halbzeit und gingen in der 27. Minute durch ein Tor von Alessandro Czerny in Führung. Pausenstand 1:0 für Wien. Nach dem Seitenwechsel behielt das Team aus Wien die Partie in der Hand.

Sparkasse-Schülerliga Fußball

Bundesmeisterschaft, Wien, 24. – 29. Juni 2016



Justin Omoregie erhöhte in der 45. Minute mit einem Freistoßtor auf 2:0. Mit Lara Felix netzte zum ersten Mal in der Geschichte der Bundesmeisterschaften in Minute 59 ein Mädchen zur 3:0-Führung für Wien ein, Justin Omoregie fixierte schließlich in der 62. Minute den 4:0-Sieg für Wien. Auch Alfred Nieferrgall, Trainer des BG/BRG/BORG Polgarstraße zeigte sich nach dem Spiel von seinem Team beeindruckt: „Heute hat die Mannschaft alles umgesetzt, was wir besprochen haben. Es hat alles geklappt, die Verteidigung, das Mittelfeld, das Zusammenspiel, der Zug nach vorne - und wir haben sehr verdient gewonnen.“ Das BG/BRG/BORG Polgarstraße hatte nun nach 2008 erstmals die Möglichkeit den Titel wieder an seine Schule zu holen und damit erstmals seit 2011 wieder nach Wien. Das BRG Bad Vöslau kämpfte im kleinen Finale gegen die SNMS Ried um Platz drei der Bundesmeisterschaft.

Spannend verlief das zweite Halbfinale der NMS Theresianum Eisenstadt aus dem Burgenland gegen die SNMS Ried aus Oberösterreich. In der 10. Minute brachte Elias Riegler Oberösterreich in Front, Burgenland blieb aber in der Partie und schaffte durch Marcel Menschig (24.) den Ausgleich. Schon drei Minuten später gelang den Burgenländern durch einen Treffer von Tizian Marth die Führung. Die Partie blieb durch den 2:2-Ausgleich von Riegler aus den Reihen der Oberösterreicher weiter spannend. Als Pausenführender ging aber die Mannschaft aus dem Burgenland nach einem weiteren Treffer von Menschig in die Kabine. Nach dem Seitenwechsel fixierte Niklas Lang mit dem Treffer zum 4:2 für das Burgenland den Einzug ins Bundesfinale, das am Mittwoch auf der Sportanlage Donauefeld (10.45 Uhr) ausgetragen wurde. Franz Ponweiser, Trainer der NMS Theresianum Eisenstadt: „Wir haben nervös begonnen, aber auch nach dem Rückstand nicht aufgeben, und der Doppelpack hat uns Selbstvertrauen gegeben. In der zweiten Halbzeit haben wir dann toll gekämpft. Unglaublich,



„dass wir den Einzug ins Finale geschafft haben.“ Zum ersten Mal seit 2008 (Gymn. d. Diözese Eisenstadt) stand somit wieder eine Mannschaft aus dem Burgenland im Bundesfinale.

Platzierungsspiele: Spiel um Platz 5: FSSZ Spittal/Drau – Ella Lingens Gymnasium 3:1 (0:0)

Der fünfte Platz der Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft wurde im Match FSSZ Spittal/Drau gegen das Ella Lingens Gymnasium ausgespielt. Trotz einer ersten Spielhälfte mit Vorteilen für die Mannschaft aus Kärnten gingen die Teams mit einem 0:0 Pausenstand in die Kabine. In der zweiten Spielhälfte brachte Elisa Hlisc Kärnten mit 1:0 in Führung und brachte den Siegeslauf der Kärntner in Gang, die schlussendlich als 3:1-Sieger vom Platz gingen und sich Rang fünf der Bundesmeisterschaft sicherten. Das Ella Lingens Gymnasium aus Wien beendete die Bundesmeisterschaft auf dem sechsten Platz.

Spiel um Platz 7: BRG in der Au – PG Mehrerau 6:3 (2:1)

Torreich war das Match um Platz sieben. Das bessere Ende hatte die Mannschaft aus Tirol für sich, die gegen das Team aus Vorarlberg einen 6:3-Erfolg feierte. Bereits zur Pause lagen die Schüler des BRG in der Au mit 2:1 in Führung, nach dem Seitenwechsel beherrschten die Tiroler weiter die Partie und setzten sich mit 6:3 im Spiel um Platz sieben durch. Die Mannschaft aus Tirol konnte bei der ersten Teilnahme an einer Bundesmeisterschaft viel Erfahrung sammeln und Rang sieben erringen. Das PG Mehrerau aus Vorarlberg beendete die Bundesmeisterschaft auf dem achten Gesamtrang.

Spiel um Platz 9: Praxis-NMS Salzburg – SMS Graz Bruckner 2:4 (0:2)

Mit einem 4:2-Sieg setzte sich im Spiel um Platz neun der Landesieger aus der Steiermark gegen die Mannschaft aus Salzburg durch. Das Team der SMS Graz Bruckner lag bereits zur Pause mit

Sparkasse-Schülerliga Fußball

Bundesmeisterschaft, Wien, 24. – 29. Juni 2016



2:0 in Front und auch nach dem Seitenwechsel blieben die Steirer die dominierende Mannschaft auf dem Platz. Mit einem 4:2-Sieg entschied die Mannschaft von Günther Neukirchner die Partie für sich. „Wir waren die klar bessere Mannschaft und haben verdient das Spiel um den neunten Platz gewonnen“, sagt Neukirchner. Die SMS Graz Bruckner beendet somit die Bundesmeisterschaft auf dem neunten Platz, die Praxis-NMS Salzburg auf Rang zehn.

Finalspiele:

Das BG/BRG/BORG Polgarstraße gewinnt die 41. Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft in Wien. Mit einem 1:0-Erfolg setzte sich Wien gegen das Burgenland, die NMS Theresianum Eisenstadt, auf der Sportanlage Donaufeld durch. Das Spiel um Platz drei konnte Niederösterreich im Elfmeterschießen für sich entscheiden.

Ungeschlagen holte sich Wien den Titel der 41. Sparkasse Schülerliga Bundesmeisterschaft. Bereits in der 10. Minute erzielte Lara Felix das Siegestor, im Semifinale erzielte sie als erstes Mädchen ein Tor im Rahmen der Bundesmeisterschaft. Im Finale schoss sie ihre Mannschaft zum Sieg. „Es ist eine unglaubliche Geschichte und es ist unglaublich, wie sich die gesamte Mannschaft entwickelt hat. Ich bin sehr zufrieden und sehr stolz“, sagt Alfred Niefergall, Trainer des BG/BRG/BORG Polgarstraße. „Obwohl die Partie vor allem in der zweiten Halbzeit ausgeglichen war, haben wir verdient gewonnen“, ergänzt Niefergall. Der Finalgegner, das NMS Theresianum Eisenstadt, hielt aber nach dem Pausenwechsel die Partie offen und kam zu seinen Chancen. „Wir haben alles aus unseren Möglichkeiten gemacht, die Burschen haben heute alles gegeben, aber die Polgarstraße ist ein würdiger Bundesmeister“, sagt Franz Ponweiser, Trainer der NMS Theresianum Eisenstadt.



Wien alleiniger Rekordhalter

Mit diesem Sieg setzte sich Wien mit neun Titeln als erfolgreichstes Bundesland der Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft an die Spitze. Bereits zum dritten Mal holten die Schüler der BG/BRG/BORG Polgarstraße nach 1997 und 2008 den Titel an ihre Schule, zum ersten Mal in Wien. Aber auch das Theresianum Eisenstadt kann in den letzten Jahren auf Erfolge verweisen. Bei der dritten Teilnahme und Platz vier 2014 und Rang drei im Vorjahr mussten sie sich in diesem Jahr erst im Finale geschlagen geben.

Fairste Mannschaft kommt aus Wien

Nicht nur der Bundesmeistertitel, auch der Fairplay-Preis geht an die Mannschaft aus Wien. Die Mannschaft der BG/BRG/BORG Polgarstraße wurde zur fairsten Mannschaft gewählt und mit dem „Peter Rehnelt FAIR PLAY“-Preis, gesponsert von Erreà ausgezeichnet. Ein Novum, erstmals setzte sich eine Finalmannschaft auch in der Fair-Play-Wertung durch.

Niederösterreich gewinnt kleines Finale

Im Spiel um Platz drei konnte sich das BRG Bad Vöslau-Gainfarn aus Niederösterreich gegen die SNMS Ried aus Oberösterreich durchsetzen. Zur Pause lagen die Oberösterreicher mit 2:0 in Führung, nach dem Seitenwechsel konnten die Niederösterreicher die Partie aber noch zu ihren Gunsten drehen und schafften in der 62. Spielminute den 3:3-Ausgleich. Die Entscheidung musste somit im Elfmeterschießen fallen, mit dem besseren Ausgang für das BRG Bad Vöslau-Gainfarn. „Heute hat meine Mannschaft eine kämpferische Topleistung geboten. Nach dem 0:2-Rückstand haben sie wieder in die Partie zurückgefunden“, sagt Philipp Kummer, Trainer des BRG Bad Vöslau-Gainfarn. „Beim Elfmeterschießen ist auch immer etwas Glück dabei, das war heute auf unserer Seite. Aber ich bin extrem stolz auf die Mannschaft.“

Text: Mag. Julia Fuchs,
Fotos: Christian Hofer

Sparkasse-Schülerliga Fußball

Bundesmeisterschaft, Wien, 24. – 29. Juni 2016



RANKING

der 41. Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft:

1. BG/BRG/BORG Polgarstraße (W1)
2. NMS Theresianum Eisenstadt (B)
3. BRG Bad Vöslau-Gainfarn (NÖ)
4. SNMS Ried (OÖ)
5. FSSZ Spittal/Drau (K)
6. Ella Lingens Gymnasium (W2)
7. BRG in der Au, Innsbruck (T)
8. PG Mehrerau (V)
9. SMS Graz-Bruckner (ST)
10. Praxis-NMS Salzburg (S)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

Mag. Philipp OEHLZAND, Tel. 0664/5453910, philipp.oehlzand@schulsportinfo.at
Mag. Stefan GOGG (ÖFB), Postfach 340, 1021 Wien, Tel. 01/727 18-40, stefan.gogg@oefb.at



Einzigartig: Lara Felix gewinnt beide Schülerliga-Finali und erzielt dabei die entscheidenden Tore

Am 23. Juni feierte Lara Felix mit ihrem Team des BRG 22 Polgarstraße den Titel in der UNIQA MädchenfußballLIGA und erzielte dabei den entscheidenden Treffer zum 3:2-Erfolg. Nur wenige Tage später schrieb die Schülerin wahrlich Geschichte. Als einziges Mädchen stand sie auch im Finale der Erste Bank Sparkasse Schülerliga auf dem Feld. Und erneut trug sie sich in die Schützenliste ein und steuerte erneut den entscheidenden Treffer zum 1:0 Sieg des BRG 22 Polgarstraße über die NMS Theresianum Eisenstadt bei.

Ihr einzigartiges Fußball-Talent zeigte Lara Felix bereits bei der Bundesmeisterschaft der UNIQA MädchenfußballLIGA von 21. – 23. Juni in Obertraun. Mit dem BRG 22 Polgarstraße sicherte sie sich den Gruppensieg mit drei Siegen und einem Unentschieden. Mit dem Sieg im Halbfinale im Achtmeterschießen über die FSSZ Spittal/Drau schaffte sie mit ihren Teamkolleginnen den Einzug ins Finale und stand vor dem Gewinn des insgesamt fünften Titels für ihre Schule.

Nach der 2:1-Pausenführung schlug in der zweiten Halbzeit des Finales der UNIQA MädchenfußballLIGA ihre große Stunde. Nur wenige Minuten nach Wiederbeginn ließ sie ihre Mannschaft erneut jubeln, verwandelte einen Achtmeter



zielgenau zum 3:1. Es sollte der entscheidende Treffer sein, nachdem die SNMS Graz Bruckner kurz vor Ende der Partie noch auf 2:3 verkürzen konnte. Doch dank des Treffers von Lara Felix durfte das BRG 22 Polgarstraße den fünften Titel in der Geschichte der UNIQA MädchenfußballLIGA feiern.

Lara Felix erzielt Siegestreffer im Schülerliga-Finale

Ihr großes Talent blieb auch dem Trainer der Burschen-Mannschaft, Alfred Nieferrgall, nicht verborgen, der sie auch im Finale der Erste Bank Sparkasse Schülerliga aufstellte. Seine Entscheidung sollte sich bezahlt machen. In der 10. Minute war es Lara Felix, die das entscheidende Tor zum 1:0 Sieg des BRG 22 Polgarstraße erzielte. Bereits im Semifinale schlug die Wienerin zu und trug sich als erstes Mädchen, das jemals im Rahmen der Bundesmeisterschaft in der Erste Bank Sparkasse Schülerliga getroffen hatte, in die Geschichtsbücher ein.

Mit ihrem Finaltreffer legte sie noch das alles entscheidende Tor nach und darf sich nun sowohl Bundesmeisterin bei den Mädchen als auch bei den Burschen nennen. Eine einzigartige Konstellation, die es zuvor noch nicht gab!



Mit ihrem Finaltreffer legte sie noch das alles entscheidende Tor nach und darf sich nun sowohl Bundesmeisterin bei den Mädchen als auch bei den Burschen nennen. Eine einzigartige Konstellation, die es zuvor noch nicht gab!

Text: Markus Riedlmayer
Foto: Christian Hofer



Das 2013 gemeinsam mit dem „Verband der Österreichischen Nachwuchsleistungssportmodelle“ (VÖN) gestartete **„Anti-Doping Schulprogramm für Nachwuchsleistungssportmodelle und Leistungssportschulen“** wurde nach erfolgreicher Pilotphase auf bisher **23 Standorte** ausgeweitet. Im Schuljahr 2015/16 wurden **110 Klassen** mit rund **2.500 Schülerinnen und Schülern** geschult.

Kernstück des Anti-Doping Schulprogramms sind **aufbauende, altersadäquate, interaktive Module** (jeweils drei Unterrichtseinheiten), die von Referentinnen und Referenten der NADA Austria in den teilnehmenden Schulen durchgenommen werden. Der inhaltliche Fokus liegt auf den **Grundlagen der Anti-Doping Arbeit**, der **Wichtigkeit von Regeln und Fairness**, dem **Sportsgeist**, dem **Selbstbild der Jugendlichen** sowie dem **Ablauf einer Dopingkontrolle**.

Zusätzlich zum Anti-Doping Schulprogramm gibt es im Schulbereich noch zahlreiche weitere Informations- und Schulungsmaßnahmen, wie etwa die seit 2009 bei allen Wettbewerben der **Schul Olympics** durchgeführten **Anti-Doping Vorträge** für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Ziel des Anti-Doping Arbeit der NADA Austria ist es, dass sich jede Sportlerin und jeder Sportler eigenverantwortlich und selbstbewusst für einen sauberen und gesunden Sport entscheidet!



Fußball-Polycup

Bundesmeisterschaft, Lindabrunn, 8. – 10. Juni 2016



Das Bundesfinale ging heuer in Lindabrunn über die Bühne. Am Anreisetag wurde die Veranstaltung im Symposium, einem idyllischen Ort nahe der Sportschule, mit der Gruppenauslosung – durchgeführt von Michael Hatz - und der Vorstellung der teilnehmenden Mannschaften eröffnet. Der scheidende Bundeskoordinator Gerhard Kampits und sein Nachfolger Bernd Malina von der NMS Grafenegg hatten zusammen mit ihrem Mitarbeitersteam für ein perfektes Umfeld gesorgt, welches die Teams mit teils herausragenden Leistungen auf dem grünen Rasen dankten.

Schon in ihren Gruppenspielen kristallisierte sich die Equipe aus Bregenz als heimlicher Turnierfavorit heraus. Die Vorarlberger wiesen in der Gruppe B bereits die Teams aus der Steiermark und Salzburg mit jeweils 3:0 in die Schranken. Auch in der Gruppe C gab sich Tirol gegen Kärnten und Burgenland keine Blöße. Am engsten ging es in der Gruppe A zu, in der sich Oberösterreich nur dank der besseren Tordifferenz gegenüber Niederösterreich Rang eins sicherte.

Auch in den folgenden Play-off-Partien setzten sich die Favoriten durch, sodass im Spiel um Platz drei nochmals Niederösterreich (PTS Tulln) und Oberösterreich (PTS Mattighofen) aufeinander trafen. Dieser Krimi – nach der regulären Spielzeit stand es 1:1 - wurde erst im Penaltyschießen entschieden. Die PTS Tulln siegte 5:4 und holte damit erstmals seit 20 Jahren wieder einen Podestplatz für Niederösterreich. Held aus blau-gelber Sicht: Tullns Kapitän Burak Katar, der während der regulären Spielzeit seine Farben per sehenswertem Kopfball in Führung gebracht und dann im Elfmeterschießen den entscheidenden Strafstoß verwandelt hatte.



Das anschließende Endspiel war eine klare Sache für Vorarlberg. Die Bregenzer ließen den Innsbruckern nicht den geringsten Funken einer Chance, setzten sich glasklar mit 4:0 durch und durften den Siegespokal stemmen.

„Ein wahres Fußballfest, getragen von gegenseitiger Wertschätzung, Fairness und Respekt“, resümierte der neue Bundeskoordinator Bernd Malina hochzufrieden. „Die Burschen haben während dieses Tage das schlechte Image, das den Polytechnischen Schulen oftmals anhaftet, eindrucksvoll widerlegt!“ Auch die heimische Fußball-Legende Toni Pfeffer und NÖFV-Präsident Johann Gartner verfolgten am Finaltag gespannt die Matches und waren vom hohen Niveau der Spiele sehr angetan. Überhaupt: Die Sportschule Lindabrunn mit ihrer perfekten Infrastruktur erwies sich als idealer Austragungsort der Bundesmeisterschaft, die 2017 in Innsbruck/Tirol stattfinden wird.

Text & Fotos Bert Bauer, NMS Grafenegg

RANKING

1. PTS Bregenz (V)
2. PTS Innsbruck (T)
3. PTS Tulln (N)
4. PTS Mattighofen (OÖ)
5. PTS Weiz (St)
6. PTS Salzburg (S)
7. PTS Völkermarkt (K)
8. PTS Stegersbach (B)
9. PTS 1100 Wien (W)



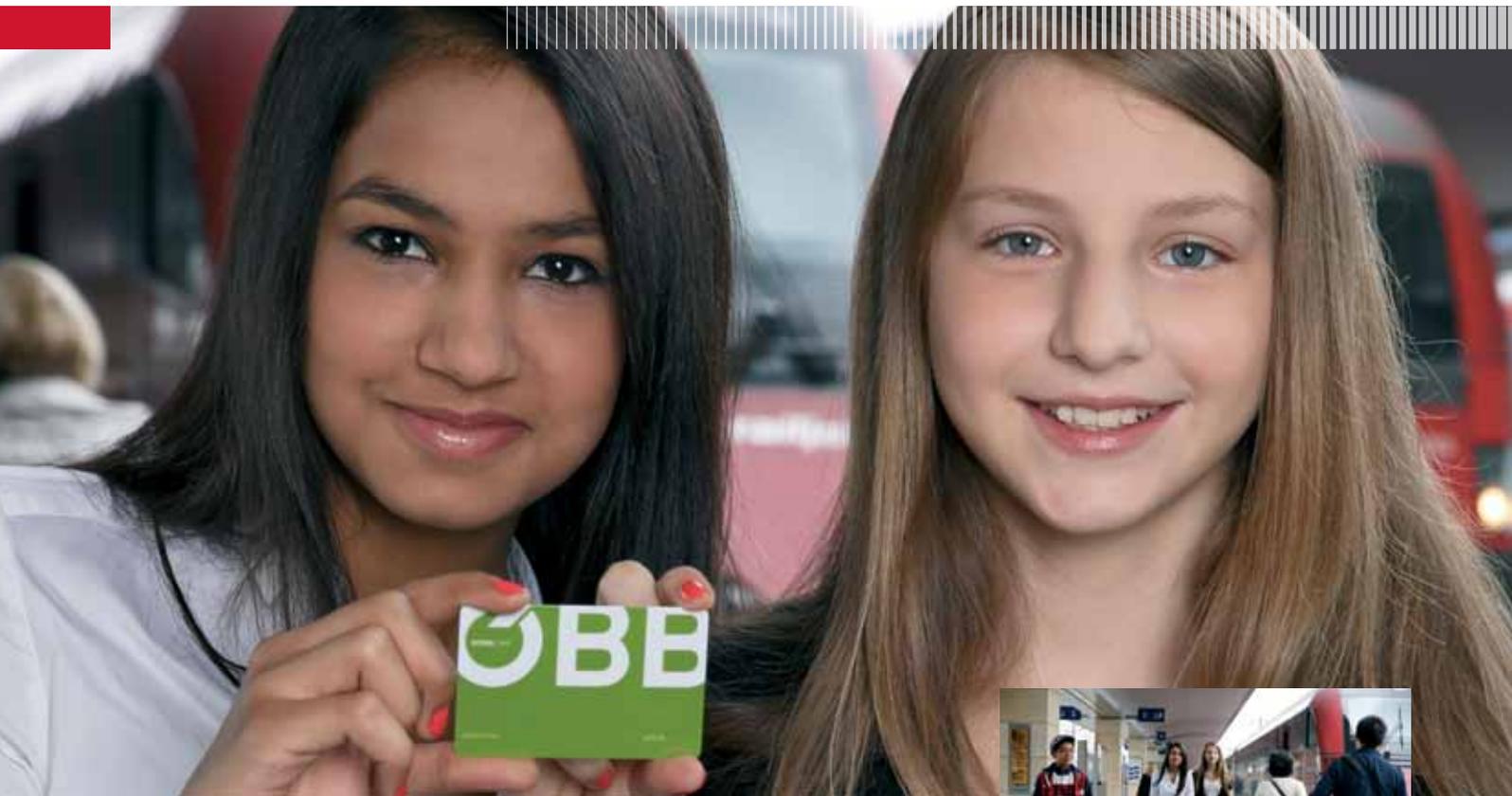
Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

OLNMS Bernd MALINA
NNÖMS Grafenegg
3492 Etsdorf am Kamp, Hauptstraße 109
Tel. 0664/4358586, b.malina@gmx.at





Jetzt kommt Bewegung rein



Bestnoten für die ÖBB SCHULCARD

Ob Schulausflug, Exkursion oder Schikurs – mit der SCHULCARD reisen alle österreichischen Vereine, Schulen und Jugendorganisationen mit den ÖBB besonders günstig in ganz Österreich.

Begleitpersonen sowie Jugendliche profitieren von der SCHULCARD. Denn für Jugendgruppen ab 6 Personen gibt es deutlich reduzierte Preise.

Ein Angebot mit vielen Vorteilen:

- 60% Ermäßigung gegenüber dem Standardpreis auf Strecken der ÖBB in Österreich
- 10% Umsatzbonus
- gratis Begleiterregelung
- nach Gruppengröße gestaffelte Preise
- tolle Ausflugziele
- gratis Sitzplatzreservierung in Österreich



Nähere Informationen erhalten Sie unter schulcard.oebb.at

Sparkasse-ERREA Futsalcup

Bundesmeisterschaft, Neusiedl am See, 1. – 3. März 2016



Von 1. bis 3. März wurde im Rahmen des 15. Sparkasse-ERREA Futsalcups im Burgenland wieder um den Meisterteller gekickt. Die zehn besten Schulen matchten sich in der Dreifachhalle der NMS Neusiedl am See.

Cleveres Kombinationsspiel wurde von den neun Landesmeistern und dem Local Hero aus dem Burgenland auch in diesem Jahr gefordert. Zum Hallenbewerb selbst traten österreichweit insgesamt 743 Schulen an.

Hallenbewerb zum ersten Mal im Burgenland

In der 15. Auflage feierte der Sparkasse-Errea Futsalcup Premiere: Zum ersten Mal wurde der Hallenkönig im Burgenland ermittelt. Die Sieger-Statistik im Hallenbewerb führt Wien an. In den bisher 14 Turnieren konnten sich die Schüler aus Wien fünf Mal den Hallentitel sichern, dreimal war die Schule aus Oberösterreich und je zwei Mal die Schulen aus Kärnten, Salzburg und Vorarlberg siegreich.

Ein Traumstart ins Turnier gelang dem BRG Steyr Michaelerplatz in Gruppe A. Mit zwei Siegen setzte sich der Landesmeister aus Oberösterreich klar an die Tabellenspitze. Sieg und Niederlage stand am Ende des ersten Spieltages auf dem Konto des Ella Lingens Gymnasiums aus Wien und somit Tabellenplatz zwei in Gruppe A für den Vorjahres-Finalisten aus Wien. Zwei Remis gab es für den Landessieger aus dem Burgenland, die NMS Gols, was den dritten Tabellenplatz bedeutete. Dahinter folgten das PG Mehrerau (Vorarlberg) und die SMS Graz Bruckner (Steiermark) mit je einem Punkt.



In Gruppe B war am ersten Spieltag das FSSZ Spittal/Drau, der Landessieger aus Kärnten, mit zwei vollen Erfolgen souverän. Tabellenrang zwei in Gruppe B sicherte sich mit einem Sieg und einem Unentschieden die SMS Wörgl 1 (Tirol). Für das BRG Bad Vöslau – Gainfarn (Niederösterreich) auf Platz drei und das Gymnasium Neusiedl (Vize-Landesmeister Burgenland) auf Rang vier wurde es am darauffolgenden Tag noch spannend, und auch das SportRG Akademiestraße – auf dem letzten Tabellenrang – hatte noch die Chance zu punkten.

Kärnten und Burgenland setzten sich in ihren Semifinalspielen durch. Das zweite Halbfinale brachte eine Neuauflage des burgenländischen Landesfinales und diesmal gingen die Schüler vom Gymnasium Neusiedl mit einem 2:0-Sieg vom Spielfeld. Gegner im Endspiel war die Mannschaft des FSSZ Spittal/Drau aus Kärnten, die sich im ersten Halbfinale nach einem Unentschieden nach regulärer Spielzeit im Sechsmeterschießen gegen das Team aus Oberösterreich durchsetzen konnte.

Im Endspiel in der Dreifachhalle in Neusiedl am See im Burgenland feierte das Team des FSSZ Spittal/Drau aus Kärnten vor knapp 450 Zuschauern über den Lokalmatador, das Gymnasium Neusiedl, einen klaren 4:0-Sieg und holte nach 2004 und 2007 zum dritten Mal den Titel nach Kärnten. Auch der Torschützenkönig des Turniers kommt aus den Reihen der Kärntner: Luca Hassler vom FSSZ Spittal/Drau erzielte in der Bundesmeisterschaft sechs Treffer und holte sich die Krone des erfolgreichsten Torschützen.

Sparkasse-ERREA Futsalcup

Bundesmeisterschaft, Neusiedl am See, 1. – 3. März 2016



Platz drei für NMS Gols

Für das gastgebende Bundesland Burgenland war die Bundesmeisterschaft ein großartiger Erfolg. Der Vize-Bundesmeistertitel des Gymnasium Neusiedl bedeutet die beste Platzierung einer burgenländischen Mannschaft im Hallenbewerb der Sparkasse-Schülerliga und auch im kleinen Finale mischten die Burgenländer noch mit. Die Entscheidung über Platz drei in der Bundesmeisterschaft wurde dann im Sechsmeterschießen gesucht. Nach einem ausgeglichenen 2:2 nach regulärer Spielzeit setzte sich der Landesmeister aus dem Burgenland, die NMS Gols, gegen die Mannschaft aus Oberösterreich, das BRG Steyr Michaelerplatz, durch.

Fairste Mannschaft kommt aus Tirol: SMS Wörgl 1

Und auch das Ella Lingens Gymnasium (Wien) und die SMS Wörgl 1 (Tirol) machten es spannend: Erst im Sechsmeterschießen wurde das Match um Platz fünf entschieden. Nach einem 0:0 nach regulärer Spielzeit hatte die SMS Wörgl 1 das glücklichere Ende für sich, und auch die Wertung des fairsten Teams der Bundesmeisterschaft ging an Tirol, sie wurden mit dem Fair Play Preis gesponsert von ERREA ausgezeichnet. Mit einem 2:1-Sieg über die SMS Graz Bruckner (Steiermark) fixierte das BRG Bad Vöslau – Gainfarn den siebten Turnierplatz. Im Spiel um Platz neun feierte das Sport RG Akademiestraße (Salzburg) über das PG Mehrerau (Vorarlberg) einen 2:0-Erfolg.

Text: Mag. Julia Fuchs
Fotos: Christian Hofer



RANKING

- Ergebnis des 15. Sparkasse-ERREA Schülerliga Futsalcup 2016:
- Bundesmeister FSSZ Spittal/Drau (K)
 - Vizemeister Gymnasium Neusiedl (B2)
 - 3. Platz NMS Gols (B1)
 - 4. Platz BRG Steyr-Michaelerplatz (OÖ)
 - 5. Platz SMS Wörgl 1 (T)
 - 6. Platz Ella Lingens Gymnasium (W)
 - 7. Platz BRG Bad Vöslau - Gainfarn (NÖ)
 - 8. Platz SMS Graz-Bruckner (St)
 - 9. Platz SportRG Akademiestraße (S)
 - 10. Platz PG Mehrerau (V)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

Mag. Philipp OEHLZAND, Tel. 0664/5453910
philipp.oehlzand@schulsportinfo.at
 Mag. Stefan GOGG (ÖFB)
 Postfach 340, 1021 Wien, Tel. 01/727 18-40
stefan.gogg@oefb.at



Futsal

ISF-Qualifikation, Rif, 16. – 17. November 2015



BORGL St. Pölten – erster Futsalmeister im Oberstufen-Schulfußball

In einem spannenden Turnier in Salzburg/Rif wurde mit dem BORGL St. Pölten der Vertreter Österreichs bei der ISF-Meisterschaft in Kroatien ermittelt.

Von 16. – 17. November 2015 fand für die Regionalsieger der Futsalmeisterschaften in Salzburg die Qualifikation für die ISF-Wettkämpfe statt. Für dieses erstmals ausgetragene Turnier qualifizierten sich die Vertreter aus Niederösterreich, Vorarlberg und Kärnten sowie die Veranstalter aus Salzburg. Unter der Führung des Landesreferenten, Prof. Mag. Stefan Enzinger, bestritten die Teilnehmer insgesamt sechs Spiele bei dieser sehr gut organisierten Veranstaltung. Als Spielort diente die Ballspielhalle im Landessportzentrum Salzburg/Rif, übernachtet wurde im JUFA-Hotel in der Innenstadt. Sowohl das Sportzentrum als auch die Unterkunft zeigten sich als bestens geeignet für diese Meisterschaft.

Jede Mannschaft absolvierte am Anreisetag ein Spiel. Die bei der Mannschaftsführersitzung erfolgte Auslosung führte zum Eröffnungsspiel der Schulmannschaften aus Salzburg (HAK Neumarkt am Wallersee) und Vorarlberg (Sportgymnasium Dornbirn). Bereits in dieser Begegnung konnten die Neumarkter zeigen, dass mit ihnen bei diesem Turnier zu rechnen ist, denn ihnen gelang mit dem 8:0 ein überzeugender Erfolg. Im anschließenden



Spiel des BORG u. BHAS für Leistungssportler St. Pölten und der HTL Lastenstraße aus Klagenfurt gab es eine wirkliche Überraschung, denn der hohe Favorit aus St. Pölten tat sich gegen die sehr defensiv agierenden Klagenfurter unerwartet schwer und verlor mit 3:4, wobei in der letzten Spielminute drei Tore fielen.

Am zweiten Spieltag zeigten die Niederösterreicher ihre hohen Qualitäten im Kombinationsspiel und gewannen gegen Salzburg mit 8:4 und, nachdem sich Vorarlberg und Kärnten 3:3 trennten, gegen Dornbirn mit 12:2. So sollte das letzte Spiel im Turnier über den Teilnehmer an der ISF-Meisterschaft in Porec/Kroatien entscheiden. Der HTL aus Klagenfurt hätte ein Sieg gereicht, doch nach zwischenzeitlicher 2-Tore-Führung setzten sich die Schüler aus Neumarkt mit 7:6 durch, was zu großem Jubel unter den auf der Tribüne zum Zusehen verurteilten St. Pöltenern führte.

Mit dem BORGL St. Pölten vertritt damit das wohl stärkste und kompakteste Team Österreich bei den ISF-Meisterschaften in Kroatien.

Text: Mag. Klaus Hafner
Fotos: Stefan Enzinger

Ranking

1. BORG u. BHAS für Leistungssportler St. Pölten (NÖ)
2. HAK Neumarkt am Wallersee (S)
3. HTL Klagenfurt-Lastenstraße (K)
4. Sportgymnasium Dornbirn (V)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

Prof. Mag. Klaus HAFNER
HTBLA Lastenstraße 1
9020 Klagenfurt
Tel. 0463/31605, 0664/4130642
klaushafner@gmx.at





Image Source / Getty Images

Architekt Dipl.-Ing. Harald Fux
Mondscheingasse 7/1
1070 Wien
01 / 956 98 38
fux@sportarchitektur.at

**SPORT
ARCHITEKTUR**
RAUMKUNST ZT GMBH

Mit uns schaffen Sie das!

Wir planen, gestalten und bauen
Sportstätten mit Kompetenz,
Erfahrung und Leidenschaft



UNIQA MädchenfußballLIGA

Bundesmeisterschaft, Obertraun, 20. - 23. Juni 2016



Am Dienstagvormittag fiel pünktlich der Startschuss zur 8. Bundesmeisterschaft der UNIQA MädchenfußballLIGA in Obertraun. Die Auslosung bescherte den Teams bereits in der Gruppenphase einige brisante Duelle.

Gleich das erste Spiel in Gruppe B bot den mitgereisten Eltern und Fans einen wahren Leckerbissen: FSSZ Spittal/Drau vs. SNMS Wr. Neustadt. Dem spielerisch hochkarätigen Spiel fehlten dabei lediglich die Tore, wodurch das erste Unentschieden des Turniers zu Papier gebracht wurde. Im weiteren Verlauf präsentierten sich dann speziell die Schülerinnen aus Niederösterreich durchaus treffsicher, feierten einen 3:0-Sieg über die NMS Reichenau sowie einen 4:0-Erfolg über die SNMS Ulrichsberg. Lediglich gegen das BG Seekirchen ließ man mit dem 1:1 nochmals Punkte liegen. Dank der besseren Tordifferenz sicherte sich die SNMS Wr. Neustadt Platz 1 in Gruppe B, da auch das FSSZ Spittal/Drau neben zwei Siegen ein zweites Unentschieden hinnehmen musste. Vier Mal sicherte sich das BRG 22 Polgarstraße bereits den be-



gehrten Titel. So oft wie bislang keine andere Schule. Bevor es in Gruppe A im letzten Spiel des Tages zu dem Duell Titelverteidiger vs. Rekordsieger kommen sollte, feierten die beiden favorisierten Teams aus Wien und der Steiermark jeweils drei Siege. Das BRG 22 Polgarstraße setzte sich mit 4:0 gegen die SNMS Lambach, mit 3:1 gegen die VMS Rankweil-West und mit 4:1 gegen das Gym. Neusiedl durch. Mit insgesamt elf Toren präsentierten sich die Wienerinnen am torfreudigsten an diesem ersten Turniertag. Etwas sparsamer, dafür aber nicht weniger effizient, kam die SMS Graz Bruckner zu ihren drei Vorrundensiegen – 2:0 gegen die SNMS Lambach, 3:0 gegen das Gym. Neusiedl und 1:0 gegen die VMS Rankweil-West. Damit standen beide Teams punktgleich an der Tabellenspitze. Das direkte Duell musste die Entscheidung über Platz 1 bringen. Doch obwohl man sich auf beiden Seiten gute Chancen erarbeitete, sollte bis zum Schlusspfiff kein Treffer fallen. Mit der klar besseren Tordifferenz durften sich allerdings die Schülerinnen aus Niederösterreich über Platz 1 in Gruppe A freuen.





skinfit[®]

SIMPLY MULTISPORT.

www.skinfit.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Bundesmeisterschaft, Obertraun, 20. - 23. Juni 2016



Titelverteidiger und Rekordsieger stehen sich im Finale gegenüber

Die Halbfinalspiele entwickelten sich zu vorweggenommenen Finalpartien. Spannung, Emotionen, Höhen und Tiefen begleiteten die Spielerinnen, Betreuer und Fans über die gesamte Spielzeit. Die Teams agierten auf Augenhöhe, wussten ihre Chancen und die Fehler des Gegners eiskalt auszunutzen. Egal ob durch einen ruhenden Ball oder herausgespielt, Tore fielen aus jeder Situation. Das erste Halbfinale bestritten das BRG 22 Polgarstraße und das FSSZ Spittal/Drau. Die Wienerinnen, die den Titel seit Einführung des Bewerbs bereits vier Mal geholt hatten, sahen sich im Hintertreffen. 2:0 führte das FSSZ Spittal/Drau bereits und ließ in der Abwehr keine Schwächen erkennen. Doch man kämpfte sich zurück, erzielte drei Tore en suite und stieß die Türe zum Finale wieder weit auf. Von dem überraschenden Rückstand ließen sich die Kärntnerinnen jedoch nicht beeindrucken, mobilisierten nochmals ihre Kräfte und kamen zum verdienten Ausgleich – 3:3, Schlusspfeiff, das Achtmeterschießen musste die Entscheidung bringen. Und dabei erwiesen sich die Wienerinnen als treffsicherer. Zweimal auf den Achtmeterpunkt aufgelegt, zweimal verwandelt. Auf der Gegenseite brachten die Kärntnerinnen den Ball nicht mehr im Gehäuse unter, die dritte Schützin des BRG 22 Polgarstraße musste somit nicht mehr antreten.

Im Vorjahr standen sich die SNMS Graz Bruckner und die SNMS Wr. Neustadt im Finale gegenüber. Die Steirerinnen feierten 2015 ihren ersten Titel, dementsprechend war man bei den Niederösterreicherinnen auf Revanche aus. Musste man sich im Vorjahr noch mit 0:3 geschlagen geben, war man heuer einem Sieg ganz nahe. Erneut sollten am Ende aber wieder die Schülerinnen der SMS Graz Bruckner jubeln. „Finale! Finale!“ – Sprechchöre war von den Steirerinnen nach dem Achtmeterschießen zu hören, das sie mit 2:1 gewinnen konnten. Die SMS Graz Bruckner hat damit als zweite Schule nach dem BRG 22 Polgarstraße die Chance, den Titel erfolgreich zu verteidigen. Dabei wäre die SNMS Wr. Neustadt beinahe zu einem Stolperstein geworden. 2:1 waren die Titelverteidigerinnen aus der Steiermark voran, ein Passfehler der niederösterreichischen Torfrau brachte der SNMS Wr. Neustadt



in der zweiten Halbzeit noch den Ausgleich. Wie im vorangegangenen Halbfinale musste erneut die Entscheidung vom Achtmeterpunkt fallen. Wr. Neustadt trat als erstes an, doch Aluminium verhinderte die Führung. Auch die SNMS Graz Bruckner brachte ihren ersten Achtmeter nicht unter, scheiterte an der Torfrau der Niederösterreicherinnen. Die nächsten beiden Achtmeter sollten dafür sitzen – 1:1. Die dritte und letzte Schützin für Wr. Neustadt konnte ihre Chance danach nicht nutzen. Den Matchball ließ sich dafür die SNMS Graz Bruckner nicht entgehen und holte den Sieg.

Lob vom Nationalteamtrainer

„Wir haben im Halbfinale vier Teams auf Augenhöhe erlebt. In jeder Mannschaft hat man zwei, drei Spielerinnen gesehen, die das Potential nach ganz oben haben. Der Bewerb ist insgesamt ein Riesengewinn für den Frauenfußball, da man die Mädchen in jungen Jahren zum Sport bringt“, schwärmt Markus Hackl, U17-Nationalteamtrainer Frauen.

Platz 6 und 10 für die Gastgeberinnen

Parallel zu den Halbfinalpartien wurden die ersten Platzierungsspiele ausgetragen. Im Spiel um Platz 9 traf die SNMS Ulrichsberg auf die VMS Rankweil-West. Die Vorarlbergerinnen konnten sich rasch einen 2-Tore-Vorsprung herausspielen, den sie bis zum Schlusspfeiff noch deutlich ausbauten. Endstand 8:0. Wechselhaft verlief das Spiel um 7, in dem sich das BG Seekirchen knapp mit 3:2 gegen das Gym. Neusiedl durchsetzen konnte. Ebenfalls offen gestaltete sich das Spiel um Platz 5. Die SNMS Lambach bekam es hierbei mit den Vertreterinnen aus Tirol, der NMS Reichenau, zu tun. Die Oberösterreicherinnen konnten das Spiel lange Zeit offen halten, mussten sich am Ende aber mit 2:4 geschlagen geben.

Kärnten sichert sich Bronze

Das FSSZ Spittal/Drau entschied das kleine Finale gegen die SNMS Wr. Neustadt mit 4:0 für sich. Die Kärntnerinnen schienen nach der langen Turnierphase körperlich mehr Reserven zu haben, erzeugten von der ersten Minute an viel Druck, gingen früh zum Gegner und nagelten die Niederösterreicherinnen in ihrer eignen Hälfte fest. Durch Treffer von Julia Starchl und Jessica Pichelkastner gingen die Kärntnerinnen frühzeitig mit 2:0 in Führung.

UNIQA MädchenfußballLIGA

Bundesmeisterschaft, Obertraun, 20. - 23. Juni 2016

Auch mit diesem Vorsprung ließ man nicht locker. Die SNMS Wr. Neustadt sah sich gezwungen, vor dem eigenen Tor zu mauern. Die Spielerinnen warfen sich immer wieder beherzt in die Schüsse der Kärntnerinnen. Der hohe Druck des FSSZ Spittal/Drau sollte sich dann nochmals vor Seitenwechsel bezahlt machen. Ramona Nardinocchi erhöhte kurz vor der Pause auf 3:0. In der Kabine holten sich die Niederösterreicherinnen neuen Mut, starteten mit viel Elan in die zweite Halbzeit, fanden aber kein Mittel durch die Abwehrreihe der Kärntnerinnen. Das FSSZ Spittal/Drau übernahm mit Fortdauer des Spiels wieder die Kontrolle, war aber sichtlich mehr auf Sicherheit bedacht und setzte am Ende den Schlusspunkt im Spiel um Platz 3 – Elisa Hlic sorgte mit ihrem Treffer zum 4:0 für den Endstand und Bronze für das FSSZ Spittal/Drau.



BRG 22 Polgarstraße holt zum fünften Mal den Titel

Im Finale der Bundesmeisterschaften der UNIQA MädchenfußballLIGA setzte sich das BRG 22 Polgarstraße gegen die SMS Graz Bruckner knapp mit 3:2 durch. Die Steirerinnen ließen nur wenige Chancen zu, doch diese nutzten die Wienerinnen um mit einem 2:1-Vorsprung in die Pause zu gehen und nach Wiederanpfiff rasch auf 3:1 zu erhöhen. Der Anschlusstreffer der Steirerinnen zum 2:3 kurz vor Ende der Partie kam zu spät. Das BRG 22 Polgarstraße sicherte sich damit zum bereits fünften Mal den Titel bei den Bundesmeisterschaften. Im Spiel um Platz 3 setzte sich das FSSZ Spittal/Drau gegen die SNMS Wr. Neustadt mit 4:0 durch. Es war das Duell Titelverteidiger gegen Rekordsieger, im Finale der 8. Bundesmeisterschaft der UNIQA MädchenfußballLIGA. Die SNMS Graz Bruckner, Sieger von 2015, war von Beginn an tonangebend. Speziell Jessica Frieser und Jasmin Große erarbeiteten sich Chance um Chance, scheiterten aber entweder an der Torfrau der Wienerinnen oder schlossen zu unpräzise ab. Das BRG 22 Polgarstraße war entgegen seiner taktischen Ausrichtung gezwungen auf Konter zu spielen, wartete dabei seine Chancen geduldig ab und wurde Mitte der 1. Halbzeit belohnt. Entgegen dem Spielverlauf nahm sich Alisa Haydn von Halbrechts ein Herz und versenkte den Ball im langen Kreuzeck – 1:0 für das BRG 22 Polgarstraße. Nur wenige Minuten später war es Anastasia Steiner, die aus spitzem Winkel Richtung Tor abzog. Der Ball prallte von der Stange an den Rücken von Torfrau Bettina Baumgartner und von dort ins Tor. Unglücklich gerieten die Steirerinnen somit mit 0:2 in Rückstand. Noch vor Seitenwechsel durchbrach die technisch groß aufspielende Jessica Frieser die Abwehr der Wienerinnen und verkürzte auf 1:2. Mit diesem Ergebnis ging es

für die Spielerinnen in die Kabinen. Nach Seitenwechsel entwickelte sich zunächst ein offener Schlagabtausch. Nur wenige Minuten nach Wiederbeginn war es Lara Felix, die die Wienerinnen erneut jubeln ließ und auf 3:1 erhöhte. Nun wurde es für die Steirerinnen immer schwieriger. Das BRG 22 Polgarstraße machte in der Mitte dicht, bedrängte den Gegner frühzeitig und störte den Spielaufbau erfolgreich. Auch die Temperaturen und die Sonneneinstrahlung machten den Spielerinnen langsam zu schaffen. Immer wieder versuchten es die Steirerinnen aus der Distanz zum Erfolg zu kommen, scheiterten aber jedes Mal an der Torfrau der Wienerinnen. Erst kurz vor Ende der Partie gelang durch einen abgefälschten Schuss der neuerliche Anschlusstreffer. Die SNMS Graz Bruckner mobilisierte nochmals die letzten Reserven, blieb aber immer wieder in der Abwehr hängen. Der Schlusspfiff erlöste das BRG 22 Polgarstraße und der fünfte Titel wurde bejubelt. Eine der schönsten Szenen: Nach Ende der Partie trösteten die Siegerinnen ihre Gegenspielerinnen auf dem Rasen.

Livestream voller Erfolg

Dank unseres Partners UNIQA wurde das Finale der 8. Bundesmeisterschaft der UNIQA MädchenfußballLIGA via Livestream in die Schulen und Wohnzimmer der Mitschüler, Eltern und Fans übertragen. Ein voller Erfolg der im kommenden Jahr seine Fortsetzung nehmen soll.

Text & Fotos: Markus Riedlmayer

RANKING

1. BRG 22 Polgarstraße (W)
2. SNMS Graz Bruckner (ST)
3. FSSZ Spittal (K)
4. SNMS Wr. Neustadt (NÖ)
5. NMS Reichenau (T)
6. SNMS Lambach (OÖ 1)
7. BG Seekirchen (S)
8. Gymnasium Neusiedl (B)
9. VMS Rankweil-West (V)
10. SNMS Ulrichsberg (OÖ 2)



AnsprechpartnerIn für das Schuljahr 2016/17:

Mag. Philipp OEHLZAND
Tel. 0664/5453910
philipp.oehlzand@schulsportinfo.at
Isabel HOCHSTÖGER (ÖFB)
Tel. 01/727 18 DW 35
isabel.hochstoeger@oefb.at



Flagfootball

Bundesmeisterschaft, Graz, 1. – 3. Juni 2016

Die Anreise erfolgte für alle Teams am Mittwoch, den 01.06.2016. Sieben Bundesländer entsandten ihre VertreterInnen – zusätzlich war ein „Local Hero“ aus Graz am Start. Nach erfolgreicher Akkreditierung und ausgiebigem Abendessen ging es für die Athleten zu einem NADA-Vortrag. „Sport ohne Doping!“ ist auch bei den Bundesschulmeisterschaften ein großes Thema.

Am Donnerstagmorgen war es endlich soweit: Die Eröffnungsfeier stand auf dem Programm. Nach dem Einmarsch der Schiedsrichter und Teams gab es eröffnende Worte der Ehrengäste: Grazer Stadtrat für Bildung, Integration und Sport Kurt Hohensinner; Generalsekretär des American Football Bund Österreich Christoph Seyrl und Philipp Oehlzand des Bundesministerium für Bildung. Dann wurde noch einmal stramm gestanden für die österreichische Bundeshymne, ehe die Gruppenspiele endlich beginnen konnten.

Auf drei Feldern wurden am ersten Tag insgesamt 20 Spiele absolviert – das entspricht fünf Spielen je Team. Bei diesen Spielen konnte sich das oberösterreichische Team bereits als Favorit festsetzen. Dicht gefolgt von Tirol und Wien, welche ihr direktes Duell an Tag 2 spielen sollten.

Am Donnerstagnachmittag stand das Kulturprogramm an, welches im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fiel. Einige Teams begaben sich nach heftigem Gewitter, unter der Führung des steirischen Landesreferenten für Flag Football Bernie Mandl, dennoch auf den Grazer Schlossberg.

Freitagvormittag standen noch die letzten beiden Gruppenspiele sowie die Platzierungsspiele auf dem Programm. Im Duell Wien vs. Tirol konnten sich die Wiener eindeutig mit 25-6 durchsetzen und sich somit das Finalticket gegen die ungeschlagenen Oberösterreicher sichern.



Hier die Tabelle nach dem Grunddurchgang:

1. Oberösterreich: SMS Steyr
2. Wien: GRG Wenzgasse
3. Tirol: BRG In der Au
4. Steiermark 1: SMS Graz Bruckner
5. Salzburg: NMS Mittersill
6. Niederösterreich: BG Babenbergerring
7. Steiermark 2: „Local Hero“ Ursulinen Graz
8. Kärnten: BRG Klagenfurt

Die Platzierungsspiele um die Plätze 3, 5 & 7 wurden zeitgleich auf den drei Spielfeldern ausgetragen, ehe das Finale vor gefüllter Tribüne ausgespielt wurde.

Spiel um Platz 7: Steiermark 2 vs. Kärnten

Im Grunddurchgang endete dieses Spiel noch mit dem einzigen Unentschieden des Turniers. Im Platzierungsspiel konnte sich das BRG Klagenfurt mit 13-0 durchsetzen und Platz 7 sichern.

Spiel um Platz 5:

Salzburg vs. Niederösterreich

Das BG Babenbergerring bestätigte den Sieg aus dem Grunddurchgang und setzte sich im Duell um den fünften Platz mit 22-12 durch.

Spiel um Platz 3: Tirol vs. Steiermark 1

Das BRG In der Au, welches kurz zuvor am Einzug ins Finale scheiterte, wurde der Favoritenrolle im „Bronze Medal Game“ gerecht und sicherte sich mit einem 24-15 Win über die SMS Graz Bruckner die Bronzemedaille.

Austrian School Bowl 2016:

Oberösterreich vs. Wien

Dieses Duell gab es bereits am Mittwoch. Hier konnten sich die Oberösterreicher 12-0 durchsetzen. Seit diesem Sieg gab es bei den Oberösterreichern aber zwei Verletzungen von Leistungsträgern zu beklagen. Es durfte also ein spannendes Spiel erwartet werden und die Zuschauer auf der Tribüne wurden auch nicht enttäuscht! Bis zum letzten Spielzug blieb es spannend.

Flagfootball

Bundesmeisterschaft, Graz, 1. – 3. Juni 2016



So stand es wenige Sekunden vor dem Ende 18-12 für die Oberösterreicher und die Wiener hatten mit Ballbesitz die Möglichkeit auszugleichen oder sogar das Spiel zu drehen. Dies gelang aber schlussendlich nicht und so konnte sich das oberösterreichische Team der Sportmittelschule Steyr zum ersten Mal zum Bundesmeister im Flag Football krönen!

Medaillen, Pokale, Sonderpreise und Urkunden wurden übergeben von Christa Horn, Fachinspektorin für Bewegungserziehung und Sport des Landesschulrates für Steiermark, Christoph Seyrl, Generalsekretär des American Football Bund Österreich, Philipp Oehlzand, Bundesministerium für Bildung, und Martin Seidl, Geschäftsführer der AGM Schul Olympics.

Text: Jürgen Hahn

Fotos: Thorsten Kaltenegger

RANKING

1. SMS Steyr (OÖ)
2. GRG Wenzgasse (W)
3. BRG In der Au, Innsbruck (T)
4. SMS Graz-Bruckner (ST 1)
5. BG Wr.Neustadt-Babenbergerring (NÖ)
6. NMS Mittersill (S)
7. BRG Klagenfurt (K)
8. Ursulinen Graz (ST 2)

Sonderpreise:

Facebook Award: NMS Mittersill

Fair Play Award: BG Wr. Neustadt-Babenbergerring

MVP - Most Valuable Player: OÖ #9 Marcel Haslinger

Coach of the Year: OÖ Martin Mößlberger



Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

Jürgen HAHN

AFBÖ, Köglegasse 43

1100 Wien

Tel. 01/7678770-13



Gerätturnen – Turn10

Bundesmeisterschaft, Schärding, 25. – 27. April 2016



Rondat-Flick-Salto am Boden, Handstandüberschläge am Kasten, verschiedene Kippen und sogar freie Felgen am Reck, Schwungstemmen und Kreishocken am Barren und Räder sowie Handstände am Schwebebalken! Die Bundesmeisterschaften im Gerätturnen zeigten auf eindrucksvollste Art, was bei entsprechendem Engagement der Bewegungserzieherinnen und Bewegungserzieher im Schulbereich möglich ist! Dies wurde auch von den zahlreichen Zuschauern honoriert, die für tolle Stimmung sorgten.

Die SCHUL OLYMPICS Bundesmeisterschaften für Gerätturnen wurden vom 25. – 27. April 2016 in Schärding durchgeführt. Landesreferentin Mag. Karin Kislinger und ihr Team organisierten die gesamte Veranstaltung hervorragend. Die Veranstalterschule des BG/BRG/BORG Schärding erwies sich dabei während des gesamten Events als beeindruckender Gastgeber, und durch die Unterstützung des LehrerInnenteams und der SchülerInnen hatte diese Schule maßgeblichen Anteil am Erfolg dieser großartigen Bundesmeisterschaft!

Die Stadt Schärding zeigte sich als idealer Ort für die Durchführung einer Bundesmeisterschaft. Die überschaubare Größe der Stadt (ca. 5000 Einwohner und damit keine langen zu bewältigenden Distanzen), die Infrastruktur (Dreifachhalle, Unterkunftsmöglichkeiten durch Fremdenverkehr, Unterstützung durch die Stadtgemeinde, Nutzungsmöglichkeiten des wunderbaren Kubinsaals für Verpflegung, Eröffnungs- und Abschlussabend ...) sowie das kulturelle Angebot für das Rahmenprogramm (wunderschöne barocke Altstadt, Innschiffahrt) lassen diese Stadtgemeinde zum



perfekten Austragungsort für Bundesmeisterschaften werden.

Somit erfüllten diese Bundesmeisterschaften den pädagogischen Sinn für eine solche Veranstaltung in vollster Weise: Sportlich spannende Wettkämpfe, die in interessantes Rahmenprogramm und unterhaltsames Showprogrammen eingebettet waren, ließen diese drei Tage für alle TeilnehmerInnen zum unvergesslichen Erlebnis werden! Besonders der Überraschungsgast Ecker Lisa (Teilnehmerin bei den Olympischen Spielen in Rio 2016) löste bei den Schüler/innen große Begeisterung aus!

Wettkampfprogramm

Entgegen dem Trend der meisten Sportarten kann sich die Sparte Gerätturnen im Schulsport österreichweit bei Landes- und Bezirkswettkämpfen über steigende Teilnehmerzahlen erfreuen (ca. 2700 im Schuljahr 09/10 mit dem ÖLTA Programm, ca. 3800 im Schuljahr 15/16 mit dem Programm Turn10-Schule). Für diese positive Entwicklung scheinen vor allem zwei strukturelle Maßnahmen maßgeblichen Anteil zu haben:

- Die Wettkämpfe werden nach einem eigenen, extra für die Schule konzipierten Programm durchgeführt (Turn10-Schule). Dieses Programm bietet eine hervorragende Grundlage hinsichtlich Methodik, Didaktik und vor allem auch Motivation zum Gerätturnen. Das Regelwerk ist einfach, das Programm ermöglicht Kreativität und ist pädagogisch wertvoll, da gut Gelingenes mit Zusatzpunkten belohnt wird, anstatt Fehler mit Abzügen zu bestrafen! Außerdem bietet es eine gute Möglichkeit zur Verschränkung von Schule und Verein, da sich das Programm an die international geschützte Marke Turn10 für Vereine anlehnt.

Gerätturnen – Turn 10

Bundesmeisterschaft, Schärding, 25. – 27. April 2016

- o Die Schüler/innen können an den Geräten Boden, Reck, Balken (Mädchen) und Barren (Knaben) aus 15 vorgegebenen Elementen maximal 10 Elemente freier Wahl (-> daher Turn10) zu einer Übung zusammenstellen. Die Anzahl der geturnten und anerkannten Elemente ergibt die Punktezahl für die Schwierigkeit (A-Note). Am Sprung (Kasten) ergibt sich die A-Note aus dem Schwierigkeitswert des gewählten Sprungs.
- o Zur A-Note wird die Note für die Ausführung (B-Note aus Technik, Haltung, Dynamik) addiert. Auch in der B-Note sind maximal 10 Punkte zu erreichen.
- Der Austragungsmodus sieht keine Schulmannschaften, sondern Klassenmannschaften bzw. Mannschaften eines Klassenverbandes, die im Unterricht gemeinsam unterrichtet werden, vor. Ein Team besteht aus 6 Schülerinnen und Schülern, wobei pro Gerät 5 SchülerInnen für die Mannschaftswertung berücksichtigt werden. Dadurch werden das Gemeinschaftsgefühl und der Teamspirit durch gemeinsames Trainieren im Sportunterricht für die Wettkämpfe stark gefördert. Außerdem handelt es sich auch bei Bundesmeisterschaften nicht um „Vereinswettkämpfe unter dem Deckmantel Schule“, sondern sehr viele TeilnehmerInnen erfahren durch dieses Konzept nur über die Schule die Erfahrung eines Turnwettkampfs!

Für die Bundesmeisterschaften qualifizierten sich die punktebesten Landessieger der 7. bzw. 8. Schulstufe aus den vier Kategorien Schulen mit sportlichem Schwerpunkt weiblich und männlich sowie Schulen ohne sportlichen Schwerpunkt weiblich und männlich.

Text: Mag. Jürgen Frick

Fotos: Michaela Zajonskowski bzw. Wolfgang Benedikt

Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

Mag. Jürgen FRICK, BG/BRG 14, Astgasse 3, 1140 Wien
Tel. 01/8947539, 0676/7294108
reckj@hotmail.com



RANKING

Schülerinnen:

Schulen mit sportlichem Schwerpunkt

1. SMS Hohenems-Markt (V)
2. GRg 17 Parhamerplatz (W)
3. SMS Mondsee (OÖ)

Regelschulen (Schulen ohne sportlichen Schwerpunkt)

1. BG/BRG Gmunden (OÖ)
2. BG/BRG Graz-Seebacher (St)
3. GRg 19 Billrothstraße 26-30 (W)

Schüler:

Schulen mit sportlichem Schwerpunkt

1. SMS Reichenau (T)
2. SMS Mondsee (OÖ)
3. SMS Wolfurt (V)

Regelschulen (Schulen ohne sportlichen Schwerpunkt)

1. NMS Karlstetten (NÖ)
2. BG Tanzenberg (K)
3. BG/BRG Graz-Seebacher (St)



Bundesvergleichskampf, GC Golfschaukel Stegersbach, 12. – 14. Oktober 2015



Vom 12. bis 14. Oktober 2015 fand der Bundesvergleichskampf der Schulen im GC Golfschaukel Stegersbach statt. Diese jährlich stattfindende Veranstaltung wird in Kooperation zwischen dem Österreichischen Golf-Verband und dem Bundesministerium für Bildung organisiert, wobei die Austragungsorte jährlich zwischen den teilnehmenden Bundesländern wechseln.

2015 war es das Burgenland unter der Leitung des Landesreferenten Bernd Csar mit seinem Organisationsteam der GOLF-HAK Stegersbach, die dieses schulische Großevent im GC Golfschaukel gemeinsam mit dem FI Prof. Mag. Winfried Leonhardt, der ÖGV Turnierverantwortlichen Ursula Baumgartner, dem ÖGV Turnierdirektor Walter Baumgartner sowie dem Bundesreferenten Mag. Walter Pressinger durchführten. 15 Mannschaften aus 7 Bundesländern mit insgesamt 45 Golfern (davon 2 Mädchen) samt ihren BetreuerInnen kamen nach Stegersbach.

Der Modus

Alle Schulen konnten sich in ihren Bundesländern über die jeweiligen Landesmeisterschaften für den Finalevent qualifizieren. Eine Mannschaft besteht aus drei Spielern und/oder Spielerinnen, die jeweils über 3 x 9 Loch jeweils ein Einzel und einen Vierer mit Auswahldrive spielten. Erstmals in der Geschichte des Bundesvergleichskampfes konnte am Mittwoch die dritte Neun-Loch-Runde wegen Unbespielbarkeit des Platzes nicht durchgeführt werden. Trotz aller Bemühungen der Turnierverantwortlichen war ein Spiel nicht möglich. Die Greens standen komplett unter Wasser und an eine Verschiebung war aus Zeitgründen nicht zu denken. So mussten die Sieger aus der Addition der erreichten Bruttopunkte vom ersten Spieltag ermittelt werden. Gespielt wurde in drei Wertungen: Unterstufe, Oberstufe und Schwerpunktschulen.

Bundesmeister 2015/16 im Unterstufenbewerb wurde die Mannschaft der De La Salle Schule Strebersdorf vor dem Ingeborg Bachmanngymnasium Klagenfurt und der MD SKI&GOLF Mittelschule Lilienfeld sowie dem Privatgymnasium der Herz Jesu Missionare, die gemeinsam auf dem dritten Platz landeten.

Im Oberstufenbewerb siegte das Ingeborg Bachmanngymnasium Klagenfurt vor dem BG/BRG/BORG Köflach und dem Schottengymnasium Wien. Bei den Schwerpunktschulen konnte die GOLF-



HAK Stegersbach den Titel verteidigen. Das BORG Graz Monsberggasse wurde Vizemeister vor dem BORG Linz.

Bei der Siegerehrung konnten Martin Leirer (BMB), FI Prof. Mag. Winfried Leonhardt (LSR Bgl.), Dir. Chris Wagner (GOLF-HAK), Uschi Baumgartner (ÖGV) gemeinsam mit den Landesreferenten und dem Organisator Bernd Csar sowie dem Bundesschulgolfreferenten Mag. Walter Pressinger den strahlenden SiegerInnen die Preise überreichen.

Text: Walter Pressinger

Fotos: GOLF-HAK Stegersbach

RANKING:

Unterstufe

1. De La Salle Schule Strebersdorf (W)
2. Ingeborg Bachmann Gymnasium Klagenfurt (K)
3. MD SKI&GOLF Mittelschule Lilienfeld (NÖ)
4. Privatgymnasium der Herz-Jesu-Missionare Salzburg (S)
5. PG Sacre Coeur Graz (ST)

Oberstufe

1. BG/BRG Ingeborg Bachmanngymnasium Klagenfurt (K)
2. BG/BRG/BORG Köflach (ST)
3. Schottengymnasium Wien (W)
4. BG/BRG Saalfelden (S)
5. Vienna Business School Mödling (NÖ)

Schwerpunktschulen

1. Golf-HAK Stegersbach (B)
2. BORG Monsberggasse Graz (ST)
3. BORG Linz (OÖ)
4. Golf-BHAK Tamsweg (S)
5. BORG/BHAS f. Leistungssportler St. Pölten (NÖ)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

OStr. Prof. Mag. Walter PRESSINGER
BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld
Lerchenfelderstr. 22, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/54685, 0664/8053616179
walter.pressinger@ktn.gv.at





Salzburg erstmals Austragungsort der Schul Olympics Hallenhockey

In der LSO-Halle im Salzburger Nonntal, mit der SMS Hof als Ausrichterschule, fand vom 1.3. bis 3.3.2016 das Finalturnier der Österreichischen Schulmeisterschaften im Hallenhockey statt. Landessieger aus sieben Bundesländern und ein zweiter Vertreter des Austragungs-Bundeslandes matchten sich drei Tage lang fair und in einem sehr freundschaftlichen Klima um den Titel des Bundesmeisters.

In den zwei gelosten Gruppen konnte man bald erkennen, dass es auch für die Teams mit Vereinsspielern, wie das BG Bachgasse/NÖ und das BRG Billrothstr./Wien keine leichte Aufgabe sein würde, sich gegen die reinen Schulteams aus OÖ/SRG Peuerbach, Stmk/PNMS Dobl oder aus dem Burgenland/Gymn. d.Diözese Eisenstadt durchzusetzen. Auch die Salzburger/SMS Hof und SMS Seekirchen und die Kärntner/NMS Klagenfurt-St.Peter wollten ein Wörtchen mitreden.

Letztendlich schafften es die Wiener gegen Niederösterreich – und ganz stark die Oberösterreicher gegen Salzburg (SMS Hof) ins Semifinale, nach recht knappen Ergebnissen musste dann die Mannschaft aus Mödling mit dem dritten Platz nach einem Sieg im kleinen Finale gegen Hof zufrieden sein. Spannend ging es auch im Finale zu, wo sich dann doch das Team aus Wien durchsetzte, obwohl die Linzer körperlich und taktisch toll dagegenhielten.

Ein verletzungsfreies Turnier, eingerahmt von einer tollen Eröffnungsfeier, einer gelungenen Siegerehrung, jeweils mit Ehrengästen aus Politik und Sport, sowie mit einem gemeinsamen Besuch eines Eishockeyspiels der Red Bulls. Wie beim Hockey bzw. grundsätzlich im Schulsport üblich, standen Fair Play, Rücksicht und freundschaftliches Miteinander im Vordergrund, alle auswärtigen Teams lobten diese Schul Olympics als gelungene Veranstaltung.

Text: Wolfgang Sternberger

Fotos: Tobias Cesko

Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

Prof. Mag. Wolfgang STERNBERGER
BG/BRG Linz, Landwiedstraße 82, 4020 Linz
Tel. 0650/9220901, w.sternberger@gmx.at



RANKING

1. BGRg Billrothstraße Wien 19 (W)
2. SRG G.v.Peuerbach Linz (OÖ)
3. Gymnasium Mödling-Bachgasse (NÖ)
4. NSMS Hof (S1)
5. PNMS Dobl (St)
6. NMS Seekirchen (S2)
7. Gymnasium d. Diözese Eisenstadt (B)
8. NMS Klagenfurt-St.Peter (K)



Handball

Bundesmeisterschaft, Pinkafeld, Oberwart, 23. – 26. Februar 2016



Heuer fanden zum 4. Mal unter dem Titel SCHUL OLYMPICS Bundesmeisterschaften im Schulhandball für die Oberstufe, getrennt vom Bewerb für die ISF-Qualifikation für Schwerpunktschulen, der bereits vom Österreichischen Handballbund im November 2015 in der Südstadt organisiert wurde, statt.

Nachdem neun Burschen- und acht Mädchenmannschaften pünktlich im Step-Gästehaus Pinkafeld eintrafen, fand am 23. Februar um 20.30 ebendort die Eröffnung statt. Nach dem Einzug der Mannschaften gab es Showeinlagen burgenländischer Tanzgruppen. Kurze Grußworte des Bürgermeisters von Pinkafeld Mag. Kurt Maczek, FI Mag. Winfried Leonhardt sowie die Eröffnungsworte von Mag. Phillip Oehlzand in Vertretung des BMB gaben den Startschuss zu einer spannenden Handballveranstaltung,

Dienstag und Mittwoch spielten die Mädchen in der Schulsport-halle Pinkafeld und die Burschen in der Informhalle Oberwart ihre Vorrundenspiele. Nach Abschluss der Vorrundenspiele bei den Mädchen galten das Paulinum Schwaz, das BORG Köflach und die Mädchen aus dem BRG Baden als Titelanwärter. Bei den Burschen waren das Paulinum Schwaz, die BHAS Bregenz, das Goethe-Gymnasium Wien und das BORG Köflach die Teilnehmer in den Kreuzspielen. Nachmittags fand verpflichtend für alle Mannschaften der Besuch im Stadt- und Tuchmachermuseum Pinkafeld statt. Am Abend gab es einen ebenso verpflichtenden Vortrag der NADA zum Thema Doping.

Donnerstagvormittag wurden die Vorrundenspiele abgeschlossen. Ab 14.00 fanden in den Sporthallen die Platzierungsspiele bzw.



Handball

Bundesmeisterschaft, Pinkafeld, Oberwart, 23. – 26. Februar 2016



Kreuzspiele statt. In den Kreuzspielen der Mädchen setzte sich das BORG Köflach knapp mit 18:17 durch. Klarer fertigte Baden Wien mit 24:6 ab. Bei den Burschen knappere Ergebnisse: Goethe-Gymnasium gegen Köflach 15:17 und Schwaz gegen Bregenz 19:23.

Freitag, den 26. Februar, wurden die Spiele um Platz 1 und 2 bei Mädchen und Burschen in der Informhalle Oberwart angepfiffen. Unerwartet klar endeten beide Finalsplele. Im Mädchenfinale setzte sich das BRG Baden gegen das BORG Köflach klar mit 24:12 durch. Das Burschenfinale entschied die HAK Bregenz gegen das BORG Köflach mit 26:16 für sich. In den Spielpausen bot die Ropeskippinggruppe aus Oberwart sensationelle Darbietungen.

Um 11.00 wurden in feierlichem Rahmen die Medaillen und Ehrentafeln an die Mannschaften übergeben. Im Anschluss wünschte der Chef des örtlichen OK-Teams Hannes Aublinger eine gute Heimreise und schloss die Veranstaltung. Viel Lob erhielt das Organisationsteam unter der Leitung von Mag. Andrea Wagner und Mag. Hannes Aublinger für die überaus gewissenhafte und exakte Organisation.

Es war eine äußerst gelungene Veranstaltung der SCHUL OLYMPICS, von der alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hoffentlich mit bleibenden, positiven Eindrücken nach Hause fahren. Zuletzt noch ein Dank an alle Sponsoren, Schiedsrichter, Betreuer und Verantwortlichen, die diese Veranstaltung zu einem großen Erlebnis gemacht haben.

Text: Mag. Peter Schandl

Fotos: Gottfried Spanring



RANKING

Burschen

1. HAK Bregenz (V)
2. BORG Köflach (ST)
3. Goethe-Gymnasium Wien (W)
4. Paulinum Schwaz (T)
5. HTL Villach (K)
6. HTL Salzburg (S)
7. HTBLA Hollabrunn (NÖ)
8. BORG Oberschützen (B1)
9. HTL Pinkafeld (B2)

Mädchen

1. BRG Baden (NÖ)
2. BORG Köflach (ST)
3. Paulinum Schwaz (T)
4. GRG 17 Parhamerplatz (W)
5. HAK Bregenz (V)
6. CHS Villach (K)
7. BORG Oberschützen (B1)
8. HBLA Oberwart (B2)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

Prof. Mag. Peter SCHANDL

BG/BRG 14, Astgasse 3, 1140 Wien

Tel. 01/8947539, 0664/3574450

peter.schandl@schule.at



UNIQA-Handball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Feldkirchen, 23. – 25. Mai 2016



Montagnachmittag folgte der erste Anwurf zur 36. Bundesmeisterschaft im UNIQA Handball Schulcup. Während die Local Heroes aus Feldkirchen bereits nach dem ersten Tag jegliche Chance auf den Titel in der Heimat verspielten, überzeugte bei den Schülerinnen die NMS Ferlach. Bei den Schülern legte der Sieger von 2013 und 2014, das BG Bad Vöslau-Gainfarn, einen fulminanten Start hin, präsentierte sich in seinen ersten beiden Vorrundenspielen besonders im Abschluss am stärksten.

Wien und Niederösterreich im Finale

Dienstagnachmittag fielen die Entscheidungen, wer ins Finale bei der 36. Bundesmeisterschaft im UNIQA Handball Schulcup einzieht. Sowohl bei den Burschen als auch bei den Mädchen schafften es die Schulen aus Wien und Niederösterreich. Im Spiel um Platz 3 bei den Schülerinnen musste sich die NMS Ferlach vor Heimpublikum dem BG Bregenz Gallusstraße mit 13:19 beugen. Um 08:45 Uhr folgte am Mittwoch in der Sporthalle Feldkirchen das Spiel um Platz 3 bei den Schülern, das Finale der Mädchen wurde um 10:00 Uhr angepfiffen, jenes der Burschen um 10:35 Uhr. Unserem Partner UNIQA ist es zu verdanken, dass die Finalisten von Abfahrts-Olympiasieger Matthias Mayer angefeuert wurden.

Die Hoffnung vor dem entscheidenden Halbfinale der NMS Ferlach gegen das BG Horn war groß, vor Heimpublikum ins Finale einzuziehen und so wie die Burschen des Ingeborg Bachmann Gymnasium Klagenfurt im Vorjahr, den Titel zu holen. Die Niederösterreicherinnen präsentierten sich jedoch erneut höchst konzentriert und effektiv und



begruben alle Finalräume mit dem 28:15-Erfolg.

Auch ihre Finalgegnerinnen aus dem GRG Wien 23 Alterlaa dominierten ihr Halbfinale gegen das BG Bregenz Gallusstraße und zogen mit einem 21:9-Sieg überlegen ins Finale ein.

Noch einmal motivieren hieß es für die Kärntnerinnen um im Spiel um Platz 3 zumindest noch den dritten Platz zu holen. Lange Zeit konnten sie mit dem BG Bregenz Gallusstraße mithalten, ehe die Vorarlbergerinnen in der zweiten Hälfte davonzogen und sich ihren Platz auf dem Treppchen mit dem 19:13-Sieg sicherten.

Weiterhin in Torlaune präsentierte sich danach das von Romas Magelinskas gecoachte Team des BG Bad Vöslau-Gainfarn. Die Niederösterreicher, die bereits 2013 und 2014 den Titel holten, erzielten bereits in der Vorrunde 78 Treffer. Im Halbfinale stockten sie mit dem 22:13-Erfolg über die SNMS Linz auf exakt 100 auf. Damit ist das BG Bad Vöslau-Gainfarn das effektivste Team bislang bei diesen Bundesmeisterschaften mit den meisten Toren.

Wien und NÖ schlagen im Finale zu

Nach 2013 und 2014 holte sich das BG Bad Vöslau-Gainfarn erneut den Titel bei den 36. Bundesmeisterschaften im UNIQA Handball Schulcup. Im Finale setzten sie sich deutlich mit 25:12 gegen das GRG Wien 15 Auf der Schmelz durch. Bei den Schülerinnen fiel die Entscheidung erst in der Verlängerung, wo das GRG Wien 23 Alterlaa mit 18:16 gegen das BG Horn knapp die Oberhand behielt. Für die Wienerinnen ist es der zweite Titel nach 2006.

UNIQA-Handball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Feldkirchen, 23. – 25. Mai 2016

Romas Magelinkas holte seinen dritten und definitiv letzten Titel mit dem BG Bad Vöslau-Gainfarn. Der Betreuer verlässt mit Ende des Schuljahres die Schule und schlägt seine Zelte ab Sommer in Graz auf. Zum Abschluss durfte er mit seinen Schülern noch einmal jubeln.

BG Bad Vöslau-Gainfarn verdient zum Titel

Sowohl in der Vorrunde als auch im Halbfinale präsentierten sich die Niederösterreicher in absoluter Topform. Im letzten Spiel der Vorrunde feierten sie bereits einen 18:7-Erfolg über ihren späteren Finalgegner, das GRG Wien 15 Auf der Schmelz.

In den Anfangsminuten des Finales konnten die Wiener noch gut mithalten, erzielten den ersten Treffer der Partie. Doch mit Fortdauer des Spiels übernahm das BG Bad Vöslau-Gainfarn immer mehr die Kontrolle.

Speziell in der Deckung ließen sie ihren Gegner kaum zum Abschluss kommen, zwangen die Wiener immer wieder zu Fehlpassen, die sie im Gegenstoß eiskalt verwerteten. Am Ende feierten sie einen klaren 25:12-Finalsieg und kürten sich überlegen zum Bundesmeister 2016.

GRG Wien 23 Alterlaa setzt sich nach Verlängerung durch

Wie bei den Schülern hieß auch bei den Mädchen das Duell um den Titel Wien gegen Niederösterreich. Zur Halbzeit führte das GRG Wien 23 Alterlaa noch mit 9:7. Nach Seitenwechsel schaffte es das BG Horn die Partie zwischenzeitlich zu drehen und auf drei Tore davonzuziehen. Die Wienerinnen steckten allerdings nicht auf, kämpften sich noch einmal zurück und erzielten mit der Schluss sirene noch den Ausgleich zum 15:15. Eine fünfminütige Verlängerung musste die Entscheidung bringen. Die Wienerinnen konnten darin nochmals ihre letzten Reserven mobilisieren und siegten am Ende mit 18:16.

Bronze an Oberösterreich und Vorarlberg

Im Spiel um Platz 3 setzte sich bei den Schülerinnen bereits am Dienstagabend das BG Bregenz Gallusstraße mit 19:13 gegen die NMS Ferlach durch. Die Schüler machten Mittwochvormittag den Auftakt vor den Finalspielen. In der Vorrunde setzte sich die SMS Absam aus Tirol noch klar mit 12:4 gegen die SNMS Linz durch. Im kleinen Finale zogen sie dann allerdings mit 10:13 den Kürzeren.

Pokalübergabe durch Matthias Mayer.

Dank unseres Partners UNIQA ließ sich selbst Olympiasieger Matthias Mayer die Finalspiele nicht entgehen und überreichte den Schülerinnen und Schülern die Medaillen und Pokale.

Text: Markus Riedlmayer

Fotos: Gerhard Klinger

RANKING

Burschen

1. BG Bad Vöslau-Gainfarn (NÖ)
2. GRG Wien 15 Auf der Schmelz (W)
3. SNMS Linz (OÖ)
4. SMS Absam (T)
5. BG/BRG Köflach (St)
6. PG Borromäum (S)
7. Zweispr. Gymn. Oberwart (B)
8. VMS Klaus-Weiler-Fraxern (V)
9. BRG Feldkirchen (K2)
10. BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld (K1)

Mädchen

1. GRG Wien 23 Alterlaa (W)
2. BG Horn (NÖ)
3. BG Bregenz Gallusstraße (V)
4. NMS Ferlach (K1)
5. NMS Bärbach (St)
6. SNMS Linz (OÖ)
7. Paulinum Schwaz (T)
8. BG/BRG/BORG Oberschützen (B)
9. BRG Feldkirchen (K2)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

HL Bernd SINGER, NSMS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49, 8010 Graz, Tel. 0664/9605165
bernd.singer@lsr-stmk.gv.at

Mag. Peter PETRAKOVITS, ÖHB-Schulsportreferent
Tel. 0676/7785280, petrakovits@oehb.at



Mini-Handball-Schulcup

Final-Event clubless, Saalbach, 8. - 9. Oktober 2015



Punkt 14 Uhr folgte am Donnerstag, dem 8. Oktober 2015, der Anpfiff zum großen Showdown unter den 6 besten Mädchen- bzw. Burschenteams der Schulen Österreichs. Nach 2006 wurde das Final-Event heuer wieder im Bundesschullandheim Saalbach ausgetragen. Unter der Leitung der Arbeitsgemeinschaft Handball Schulcup, vertreten durch ihre beiden Geschäftsführer Bernd Singer (Bundesreferent Schulhandball Unterstufe) und Mag. Peter Petrakovits (ÖHB Koordinator Schulhandball) in Zusammenarbeit mit dem BMB/Schulsport, versuchten rund 140 Schülerinnen und Schüler aus 6 Bundesländern mit vollem Einsatz, den Titel 2015 für ihre Schule zu holen.

Folgende Teams qualifizierten sich über die Regionalmeisterschaft für die Finalrunde:

Bewerb Schülerinnen: BG/BRG BORG Oberschützen, BG/BRG Knittelfeld, SMS Schwaz, BG/BRG Mödling, SMS Bregenz Vorkloster und das SRG Maria Enzersdorf



Bewerb Schüler: BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld, SMS Schwaz, SRG Maria Enzersdorf, BG/BRG Graz-Oeversee, BG Bad Vöslau Gainfarn und das Team BG/BRG Reutte.

Ein sehr abwechslungsreiches Programm stand den qualifizierten Teams bevor. Der Turnierplan sah vor, dass in der Vorrunde jeder gegen jeden antreten musste. Die beiden Erstplatzierten qualifizierten sich für das große Finale. Die Spannung, das Niveau und die Fairness unter den Teams waren hervorragend und ein absolut spannender Verlauf war garantiert.

NÖ bei den Mädchen souverän zum Titel

Bei den Schülerinnen kam es zum erwarteten Finale zwischen NÖ – dem SRG Ma. Enzersdorf – und Vorarlberg – der SMS Bregenz Vorkloster. Wie sich bereits in der Vorrunde abgezeichnet hatte, war die Dominanz der Mädchen aus Ma. Enzersdorf zu stark. Die Vorarlbergerinnen konnten zwar im Finale länger dagegen halten als in der Vorrunde, mussten sich aber am Ende mit 11:17 den



Mini-Handball-Schulcup

Final-Event clubless, Saalbach, 8. - 9. Oktober 2015

Niederösterreicherinnen geschlagen geben. Nach dem Schlusspfiff jubelten die Schülerinnen aus Ma. Enzersdorf gemeinsam mit ihrem Betreuersteam Oliver Pinz und Ulrike Zinnecker über ihren souverän erkämpften Titel 2015. Platz 3 ging an das BG/BRG Mödling-Keimgasse.

Tirol hatte das stärker Finish und holt Gold

Bei den Burschen sicherte sich das BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld mit 4 Siegen aus 5 Spielen den 1. Vorrundenplatz und damit den Finaleinzug. Der zweite Finalplatz war unter den Teams aus Schwaz, Ma. Enzersdorf und Graz heiß umkämpft. Das glücklichere Ende in diesem Dreierduell sicherten sich die Tiroler.

Mussten sich die Burschen der SMS Schwaz noch in der Vorrunde den Kärntnern in einem hoch dramatischen Spiel mit unglaublichem Tempo bis zur letzten Spielsekunde 14:15 geschlagen geben, gelang die Revanche im Finale doch klar mit 16:7. Kärnten konnte den Tirolern ca. ab der Mitte des Spiels nichts mehr entgegen halten und machte zu viele Eigenfehler. Der Jubel über Gold im Team der Schwazer rund um ihren Coach Andi Pichler war groß und auch verdient!

Bronze sicherten sich die Schüler aus Ma. Enzersdorf, die den Finaleinzug aufgrund der Niederlage in der Vorrunde gegen den späteren Mini-Handball Schulcup Champion aus Schwaz nur knapp verpassten.

Mit einer stimmungsvollen Siegerehrung wurde das Final-Event Camp 2015 Saalbach beendet. Die AGM Geschäftsführung gratuliert allen Teams ganz herzlich. Endstand, Ergebnisse und Fotos zum Camp 2015 finden sich auf www.schulhandball.at.

Text: Bernd Singer
Fotos: Peter Petrakovits

RANKING

Schülerinnen

1. SRG Ma. Enzersdorf (NÖ1)
2. SMS Bregenz-Vorkloster (V)
3. BG/BRG Mödling-Keimgasse (NÖ2)
4. SMS Schwaz (T)
5. BG/BRG Knittelfeld (ST)
6. BG/BGR/BORG Oberschützen (B)

Schüler

1. SMS Schwaz (T2)
2. BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld (K)
3. SRG Ma. Enzersdorf (NÖ1)
4. BG/BRG Oeversee Graz (ST)
5. BG Bad Vöslau-Gainfarn (NÖ2)
6. BG/BRG Reutte (T2)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

Mag. Peter PETRAKOVITS
ÖHB-Schulsportreferent
Tel. 0676/7785280
petrakovits@oehb.at



Handball ISF-Qualifikation

Maria Enzersdorf, 23. – 24. September 2015



Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

Prof. Mag. Peter SCHANDL
BG/BRG 14, Astgasse 3, 1140 Wien
Tel. 01/8947539, 0664/3574450
peter.schandl@schule.at



Die diesjährige ISF-Qualifikation im Schulhandball der Oberstufe, bei der es um die Teilnahme an der Handballweltmeisterschaft für Schulen in Frankreich (Rouen 11. – 13. März 2016) ging, wurde heuer im BSZF Südstadt (NÖ) ausgetragen. Veranstaltet wurde dieses Turnier vom ÖHB in Zusammenarbeit mit dem BMB und dem BSZF Südstadt.

Bei den Schülerinnen kämpften vier Mannschaften der Jahrgänge 98, 99 und 2000 aus der Steiermark, Niederösterreich, Vorarlberg und Wien um die Teilnahme in Frankreich. Seit Jahren zählt die Liese Prokop Privatschule aus Ma. Enzersdorf zu den Titelanwärtern, die sich im Auftaktspiel gegen die HIB Liebenau aus der Steiermark klar durchsetzte. Das Spiel endete 22:9 für NÖ. Im Laufe des Turnieres war klar zu erkennen, dass es im letzten Spiel zu einem Aufeinandertreffen der beiden stärksten Mannschaften aus Wien und Niederösterreich kommen würde, bei dem die Niederösterreicherinnen zu favorisieren waren. Doch mit einer gewaltigen Leistungssteigerung gegenüber dem ersten Spieltag gewannen die Wienerinnen überraschend das letzte Spiel und qualifizierten sich als Österreichischer Meister für Frankreich.

Bei den Burschen kämpften ebenfalls vier Mannschaften um das Ticket zur Schul-WM. Auch hier schien es einen klaren Favoriten zu geben. Die Burschen aus dem ORG Maroltingergasse Wien überzeugten und gewannen ihr erstes Spiel klar gegen das BG Bad Vöslau-Gainfarn mit 27:13. Diese Überlegenheit zeigten die Wiener auch in den beiden anderen Spielen und dürfen nun als Österreichischer Schulmeister ebenfalls nach Frankreich.

Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren des BSZF für die hervorragende Organisation, den Schiedsrichtern und nicht zuletzt allen Ehrengästen, allen voran Gerhard Hofbauer – Präsident des ÖHB, MR Ewald Bauer – BMB, Martin Leirer – Abteilung Schulsport, Gerhard Angerer – FI NÖ, Frau Dir. Isabella Hilzhofer – Leiterin der Liese Prokop Privatschule und Patrick Fölser – ehemaliger Nationalspieler, die bei der Siegerehrung Medaillen und Pokale überreichten.

Text: Mag. Peter Schandl, Bundesschulreferent

Fotos: Peter Petrakovits

RANKING

Mädchen

1. ORG Maroltingergasse/RG f. LS Wien West
2. Liese Prokop Privatschule f. HLS (NÖ)
3. BG/BORG HIB Liebenau Graz (ST)
4. Sportgymnasium Dornbirn (V)



Burschen

1. ORG Maroltingergasse/RG f. LS Wien West
2. BG/BORG HIB Liebenau Graz (ST)
3. BG Bad Vöslau-Gainfarn (NÖ)
4. Sportgymnasium Dornbirn (V)



schweiger-sport.at
schweiger

Sportstätten, Bewegungsräume, Equipment

Neubau, Sanierung, Service, Wartung: 05 / 0820 8000

Schweiger Sport GmbH
office@schweiger-sport.at, Online-Shop: www.schweiger-sport.at

Bundesmeisterschaft, Hartberg, 27. – 29. Juni 2016



Beste Bedingungen, sonniges Wetter, strahlende Sieger und Topleistungen bei den SCHUL OLYMPICS der Leichtathletik

Die Bundesmeisterschaften der Leichtathletik 3-Kampf SCHUL OLYMPICS (60m-Sprint, Weitsprung, Kugelstoß oder Schlagball und eine 5x80m Staffel), waren heuer von 27. – 29. Juni 2016 in der Steiermark zu Gast. Der Wettkampf fand im Hartberger Stadion statt. Dies war ein idealer Veranstaltungsort für einen bestens organisierten Wettkampf, bei dem die Landessieger der Bundesländer zum Leistungsvergleich antraten.

Die Schülerinnen und Schüler von 39 Schulen kämpften sportlich fair, in den getrennten Kategorien Regelschulen und Sport-schwerpunktschulen um die Bundesmeistertitel. Die optimalen Wetterbedingungen, das schöne Stadion, der genaue Zeitplan, die professionellen KampfrichterInnen, sowie die gute Vorbereitung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen durch ihre Lehrkräfte, waren der Garant für viele Bestleistungen. Wie bereits in den letzten Jahren war die Stimmung unter den Wettkämpfern sehr freundlich und fair. Jeder wollte natürlich siegen, respektierte aber die



Leistung der anderen, was zu einer netten Atmosphäre und einem gelungenen Wettstreit beitrug.

Die Spitzenleistungen zeigten sich zum einen in den Mannschaftswertungen, bei denen sechs Schulen die 10000 Punkte-Marke überbieten konnten und zum anderen in ausgezeichneten Einzelleistungen. So erreichten 21 Schüler beim 60 m Sprint eine Zeit unter 8 Sekunden (die Besten: 7,54; 7,66; 7,68; 7,72; 7,75; 7,76; 7,77). Auch eine Schülerin erreichte mit 8,08 sek ein Spitzenergebnis. Beim Schlagballwurf riefen die Spitzenweiten von 77,64m; 73,95 m; 69,56 m bei den Burschen und 54,58 m bei den Mädchen Bewunderung hervor, sowie beim Kugelstoßen Leistungen von 11,20 m; 10,99 m bei den Burschen und hervorragenden 10,82 m bei den Mädchen. Weitere Spitzenweiten konnten auch beim Weitsprung bewundert werden. 5,73 m; 5,72 m; 5,60 m; 5,57 m waren die Bestmarken der männlichen Vertreter und 4,99 m; 4,98 m; 4,97 m; 4,94 m die Highlights der weiblichen Vertreterinnen.

Bei so vielen Spitzenleistungen kann man nicht alle namentlich



Leichtathletik

Bundesmeisterschaft, Hartberg, 27. – 29. Juni 2016

erwähnen. Die drei besten der Einzelwertung haben sich dies aber verdient. So erreichten KANNENBERG Ina, BG/BRG Reutte 2199 Pkt; THALER Laurentine, BRG-Spittal/Drau 2138 Pkt; PETZEL-BAUER Antonia, Sportgym Maria Enzersdorf 2106 Pkt, die Bestmarken der Mädchen und SCHÜSSLING Marcel, SMS Rankweil-West 2244 Pkt; FANSELOW Eric, NeueSportmittelschule22 2085 Pkt; KREILINGER Moritz, St.Johann im Pongau 2069 Pkt, die Burschen-Bestleistungen.

Die Unterbringung erfolgte in der H2O-Therme, in Bad Waltersdorf, die keine Wünsche offen ließ. Sehr gutes Essen und sehr schöne Zimmer rundeten den Aufenthalt ab. Auch das Rahmenprogramm für die Schülerinnen und Schüler war dadurch vorgegeben und jeder konnte die ideale Erholung nach den anstrengenden Wettkämpfen finden. Die Schülerinnen und Schüler fanden genügend Zeit sich in entspannter Umgebung kennen zu lernen und neue freundschaftliche Kontakte zu knüpfen.

Die Siegerehrung fand im würdigen Rahmen statt. Umrahmt von Schülerdarbietungen wurden die Preisträger geehrt und bekamen ihre Medaillen überreicht.

Dies bildete den Abschluss einer schönen und sehr gelungenen Bundesmeisterschaft, die bestens organisiert und ausgerichtet war. Die Schülerinnen und Schüler traten am nächsten Morgen die Heimreise an, mit vielen schönen Erinnerungen und neuen Erfahrungen. Die Steiermark präsentierte sich als idealer Gastgeber!

Text: Christian Edletzberger, Bundesreferent LA

Fotos: Text Michael Efler



Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:
 HOL Dipl. Päd. Christian EDLETZBERGER
 NSMS 22, Am Kaisermühlendamm 2, 1220 Wien
 Tel. 0664/75108471
 edletzberger@utanet.at



RANKING:

Regelschulen weiblich

1. K.L. Gym. Gänserndorf (NÖ)
2. BRG Spittal/Drau (K)
3. AHS Heustadelgasse (W)
4. BG/BRG Reutte (T)
5. BG/BRG/BORG Schärding (OÖ)
6. BG/BRG Weiz (ST)
7. Gymnasium Hartberg (ST)
8. HIB Saalfelden (S)
9. MMS Götzis (V)
10. Gymnasium Neusiedl (B)

Sportschulen weiblich

1. Sportgymnasium Maria Enzersdorf (NÖ)
2. BG/Sport-RG/HIB Saalfelden (S)
3. SMS Hohenems-Markt (W)
4. Goethe-Gymnasium (W)
5. SMS Weiz (ST)
6. BG/BRG Lerchenfeld (K)
7. NMS Oberschützen (B)
8. SMS Schwaz (T)
9. BRG Wels Wallerstraße

Regelschulen männlich

1. BG/BRG St.Johann/Pongau (S)
2. BG/BRG Wieselburg (NÖ)
3. GRG 10 Ettenreichgasse (W)
4. NMS Gramastetten (OÖ)
5. Gymnasium Eisenstadt (B)
6. Bischöfl. Gymnasium Paulinum (T)
7. MS Lustenau Rheindorf (V)
8. Gymnasium Hartberg (ST)
9. Ingeborg Bachmann Gymnasium (K)
10. NMS Schwanberg (ST)

Sportschulen männlich:

1. SNMS Kleinmünchen (OÖ)
2. Neue Sportmittelschule 22 (W)
3. NSMS Wiener Neustadt (NÖ)
4. SMS Rankweil-West (V)
5. BG/Sport-RG/HIB Saalfelden (S)
6. Sportmittelschule Weiz (ST)
7. NMS St.Veit/Glan (K)
8. NMS Königsweg Reutte (T)
9. NSMS Hartberg Rieger (ST)
10. NMS Oberschützen (B)



Orientierungslauf

Bundesmeisterschaft, Göfis-Feldkirch, 23. - 25. Mai 2016

Das Bundesland Vorarlberg war Gastgeber der diesjährigen Bundesmeisterschaften im Orientierungslauf. 124 TeilnehmerInnen aus allen Bundesländern reisten per Bahn oder Bus ins Ländle. Untergebracht waren die Teams mit ihren BetreuerInnen im Hotel JUFA/Montafon. Das ausgezeichnete Essen, 4-Bettzimmer für jedes Team und einige andere Möglichkeiten (wie Kletterwand, Turnsaal, ...) machten den Aufenthalt für alle Teilnehmer sehr angenehm. Mit dem Wetter hatten wir diesmal Glück. Nach Dauerregen am Montag und auch am Dienstag Vormittag gab es dann bei beiden Wettkämpfen (Dienstag Nachmittag und Mittwoch Vormittag) angenehme Temperaturen und ideales Laufwetter.

In der ersten MannschaftsführerInnenbesprechung am Abend wurden die näheren Einzelheiten für den Lauf am nächsten Tag mitgeteilt. Danach fand im Turnsaal des Poly Montafon die feierliche Eröffnung statt. Schülerinnen und Schüler der SMS Nüziders (Leitung: Karl Pröckl) und das Speed-Diablo Duo Konstantin Schallert und Samuel Pircher sorgten für das Rahmenprogramm und gaben eine Talentprobe ihres Könnens ab. Die offizielle Eröffnung der SCHUL OLYMPICS erfolgte durch FI Mag. Konrad Berchtold. Durch das Programm führte Landesreferent Mario Folie.

Dienstag vormittags nahmen zuerst die Unterstufe und dann die Oberstufe an einem Antidopingvortrag der NADA, multimedial aufbereitet, teil. Nach einer Stunde wurde ein Gruppenwechsel durchgeführt.

Nach dem frühen Mittagessen ging es zuerst mit der Bahn und dann mit dem Bus nach Göfis, wo die Klassikdistanz ausgetragen wurde. Die Bahnleger Richard Werner und Franz Hartinger achteten auf entsprechende Ausgewogenheit zwischen technischer Herausforderung und fairer Chance auch für weniger Geübte. Mit diesen Anforderungen fanden sich in der Altersklasse Unterstufe Lena Ennemoser (BRG Imst) und Oliver Calvet (RG 18 Wien, Schopenhauerstr.) am besten zurecht. Die Schnellsten der Oberstufe waren Viktoria Knauder (BG/BRG Graz-



Kirchengasse) und Emanuel Braun (HTBL Mödling). In der Mannschaftszwischenwertung setzten sich die Läuferinnen des BRG Imst und des BG/BRG Kirchengasse aus Graz bzw. die Läufer der MMS Henndorf und der HTBL Mödling an die Spitze. Trotz der schlechten Belaufbarkeit im ersten Teil der Strecke waren die Leistungen der SchülerInnen ganz hervorragend und es gab kaum Disqualifikationen.

Die BetreuerInnen trafen sich nach dem Abendessen noch einmal zu einer Besprechung, wo Details für den Sprint am Mittwoch bekannt gegeben wurden. Die abendlichen Aktivitäten fanden wieder im Turnsaal des Poly Montafon statt. Hier erfolgte die Rangverkündigung. Zwischendurch wurden kurze medial aufbereitete Videoclips und Fotos, die von Martin Büchel und Hermann Thüringer während des Wettkampfes aufgenommen und professionell aufbereitet wurden, effektiv präsentiert. Das Land Vorarlberg lud anschließend alle Betreuerinnen, Betreuer und Organisatoren zu einem kleinen Imbiss im JUFA ein.

Am Mittwoch ging es schon sehr früh los. Ab 05.30 Uhr gab es bereits das Frühstück, da die Abfahrt zum Sprintbewerb nach Feldkirch bereits um 06.35 Uhr erfolgen musste, um dann die Züge für die Heimreise rechtzeitig erreichen zu können. Wettkampfbereich war die BHAK Feldkirch. Direktor Michael Weber mit seinem Team unterstützen dabei die Organisatoren unter der Führung von Richard Werner und Mario Folie tatkräftig. Der Start erfolgte im angrenzenden Park, wo dann auch das Ziel eingerichtet war. Die von Adrian Wickert und Eugen Kainrath ausgetüftelten Bahnen verlangten uneingeschränkte Konzentration und ständigen Kartenkontakt bei höchstem Lauftempo. Die Einzelergebnisse bestätigten die Kräfteverhältnisse des Klassikbewerbes erneut. So finden sich dieselben Namen wieder im Spitzenfeld. Sieger wurden diesmal Maya Kastner (BG/BRG Klosterneuburg) bzw. Viktoria Knauder (BG/BRG Graz-Kirchengasse) bei den Mädchen und Georg Koffler (BG/BRG Villach St. Martin) bzw. Emanuel Braun (HTBL Mödling) bei den Burschen.

Orientierungslauf

Bundesmeisterschaft, Göfis-Feldkirch, 23. - 25. Mai 2016

Im Kampf um die Meistertitel war in der jüngeren Mädchenkategorie das BG/BRG Imst eine Klasse für sich und konnte den Vorsprung aus dem Klassikbewerb noch ausbauen. Mit fast 11 Minuten Vorsprung fiel der Sieg ganz eindeutig aus. Bei den älteren Mädchen konnte das BG/BRG Graz-Kirchengasse an beiden Tagen überlegene Bestzeit erreichen und sich so eindrucksvoll den Titel holen. Dieses Team schaffte auch an beiden Tagen die ersten drei Plätze in der Einzelwertung.

Bei den jüngeren Burschen siegte die NMS Henndorf aus Salzburg. Sie konnten das BG/BRG Villach St. Martin in die Schranken weisen. Der Sieg bei den älteren Burschen ging mit einem Vorsprung von fast 13 Minuten an die HTBL Mödling. Die Siegerehrung, moderiert von Franz Hartinger, im Innenhof der BHAK Feldkirch mit viel Prominenz rundete diese Bundesmeisterschaft ab. Es wurden allen 31 Schulteams Urkunden überreicht. Medaillen und Ehrentafeln gab es für die Plätze 1 bis 3. Die Bundesländerwertung ging mit 398 Punkten erneut an die Steiermark, gefolgt von Salzburg mit 358 Punkten. Niederösterreich konnte mit 314 Punkten knapp den 3. Platz vor dem Burgenland mit 313 Punkten behaupten.

Der Dank der Veranstalter gilt allen Sponsoren, vor allem den Gemeinden Göfis und Feldkirch, dem Österreichischen Fachverband für Orientierungslauf, dem Land Vorarlberg, dem Sportministerium, dem BMB und einigen Sponsoren. Ohne sie wäre eine Veranstaltung in diesem Ausmaß nicht möglich gewesen.

Den nächsten Bundesmeisterschaften im Orientierungslauf im Schuljahr 2017/18, die in der Bundeshauptstadt Wien stattfinden werden, sehen wir schon mit Freude entgegen. Ein großes Dankeschön gebührt ganz speziell dem immer freundlich, kompetent und umsichtig agierenden (gesamten) Veranstalter-Team dieser Bundesmeisterschaften, angeführt vom zuständigen Sportkoordinator Christoph Neyer, den OK-Chefs Richard Werner und Mario Folie, für die ausgezeichnete Planung und Durchführung dieser Bewerbe. „Tolle Wettkämpfe – einfach perfekt waren diese Bundesmeisterschaften“, resümierte ein Betreuer so treffend.

Text: Mag. Eugen Kainrath, Bundesreferent

Fotos: Hermann Thüringer



RANKING

Unterstufe weiblich

1. BRG Imst (T)
2. MMS Henndorf (S)
3. Wimmer Gymnasium, Oberschützen (B)
4. BG/BRG Korneuburg (NÖ)
5. NMS Hittisau (V)
6. BG/BRG Graz-Kirchengasse (St)
7. GRG 23 Alt Erlaa (W)
8. BG/BRG Villach St. Martin (K)
9. Europagymnasium Auhof (OÖ)

Oberstufe weiblich

1. BG/BRG Graz, Kirchengasse (St)
2. HBLA Ursprung (S)
3. BRG 22 Contiweg (W)
4. BG/BRG/BORG Eisenstadt (B)
5. BRG Freistadt (OÖ)

Unterstufe männlich

1. NMS Henndorf (S)
2. BG/BRG Villach St. Martin (K)
3. BG/BRG Fürstenfeld (St)
4. NMS Kitzbühel (T)
5. NMS Edlitz (NÖ)
6. NMS Oberschützen (B)
7. RG 18 Schopenhauerstraße (W)
- Stiftsgymnasium Kremsmünster (OÖ) ohne Wertung
- NMS Egg (V) ohne Wertung

Oberstufe männlich

1. HTL Mödling (NÖ)
2. BG/BRG Fürstenfeld (St)
3. GRG 15 Auf der Schmelz (W)
4. BHAK/BHAS Imst (T)
5. BG/BRG Villach St. Martin (K)
6. BORG Jennersdorf (B)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

Prof. Mag. Eugen KAINRATH

HTL Pinkafeld

Meierhofplatz 1

7423 Pinkafeld

Tel. 03357/42491-247

eugen.kainrath@bnet.at



Snowboard

Bundesmeisterschaft, Goldeck, 9. – 11. März 2016



Vom 9. bis 11. März 2016 fanden am Goldeck die Schul Olympics Snowboard statt. Untergebracht waren die TeilnehmerInnen in Hotel Royal X in Seeboden. Ca. 110 SchülerInnen mit ihren Betreuern konnten bei besten Bedingungen und schönem Wetter bei diesem Sportereignis dabei sein.

Am 9.3.16 reisten die Schüler aus allen Bundesländern – außer Tirol und Burgenland – an und bezogen ihr Quartier im Hotel Royal X. Um 20 Uhr wurden die Snowboard Bundesmeisterschaften im Festsaal der Marktgemeinde Seeboden unter Mitwirken der NMMS Seeboden feierlich eröffnet.

Am Donnerstag, 10.3.16, trainierte man am Vormittag rennmäßig auf dem Banked Course. Am Nachmittag wurde als Side Event ein MINI AIR ausgetragen, an dem 60 Schülerinnen und Schüler teilnahmen. Den SiegerInnen am Kicker, Valerie Hammerschmied (NMS Scharnstein), Marius Fritsch (NMS Schruns-Dorf), Vivien Singer (TGM Wien) und Moritz Strasser (HIB Graz-Liebenau) wurden am Donnerstag die Preise bei der feierlichen Abendveranstaltung, gestaltet vom FSSZ Spittal, überreicht.

Der Freitag, 11.3.16, war der Tag der Entscheidung im Banked Course. Auf der sehr selektiv „geschapten“ Strecke konnten sich in vier Wertungsklassen vier verschiedene Bundesländer durchsetzen.



Bei der Siegerehrung waren anwesend: Rudolf Altersberger (Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Kärnten), FI Renate Macher-Meyenburg (ebenfalls LSR), Philipp Oehlzand (BMB), Andreas Oberhauser (Bundesreferent), Prokurist Didi Theuermann und Christian Kollenz (beide Sparkasse), Sigi Grutschnig (Direktor FSSZ Spittal) und Christian Galler (ÖSV Snowboardchef). Für die reibungslose Organisation und Durchführung sorgten Günther Topitschnig als OK-Chef mit seinem Team, unterstützt vom FSSZ und BG/BRG St. Veit.

Banked Course –

Boardercrossähnlicher Teambewerb mit Hindernissen.

Die Schul-Olympics Snowboard wurden in einem Banked Course gefahren, das ist eine Mischung aus Snowboardcross und Riesenslalom. Vier SchülerInnen fahren gemeinsam durch einen Kurs mit Steilkurven, Sprüngen, Wellen und GS Toren. Die Zeiten der drei schnellsten Snowboarder einer Mannschaft wurden addiert und ergaben die Platzierung.

MINI AIR

Der MINI AIR wurde im Rahmen der Bundesmeisterschaften Schul Olympics-Snowboard an einem Kicker durchgeführt, wo die Schülerinnen und Schüler ihre Sprünge zeigen konnten, ohne großes Risiko einzugehen. Die Schüler hatten die Möglichkeit, einen Probesprung und anschließend zwei Wertungssprünge zu absolvieren.



Snowboard

Bundesmeisterschaft, Goldeck, 9. – 11. März 2016



Der MINI AIR wurde auf freiwilliger Basis am 10.3.16 ab 14:00 als Side Event organisiert, wobei es aber zu einer Wertung kam und auch Sieger ermittelt wurden. Die Siegerehrung fand am 10.3.16 während des Abendprogramms statt. Gewertet wurde in den Kategorien Unterstufe m/w und Oberstufe m/w.

Für die Teilnahme beim MINI AIR war die Einverständniserklärung der Eltern notwendig und dem Veranstalter vorzuweisen.

Text: Andreas Oberhauser

Fotos: Erich Auer



RANKING

Unterstufe weiblich

1. SMS Altenmarkt (S)
2. FSSZ Spittal/Drau (K 1)
3. BRG Spittal/Drau (K 2)
4. Sport NNöMS St. Pölten - Körner 1 (NÖ)
5. GRG 17 Parhamerplatz (W)
6. NMS Scharnstein (OÖ)



Unterstufe männlich

1. Mittelschule Schruns-Dorf (V)
2. BG/BRG St. Pölten (NÖ)
3. GRG 14 Goethe Gymnasium (W)
4. BG/SportRG HIB Saalfelden (S)
5. FSSZ Spittal/Drau (K 1)
6. BG/BRG Herta Reich Gymnasium (ST)
7. NMS Kötschach-Mauthen (K 2)

Oberstufe weiblich

1. BR/BRG St. Pölten (NÖ)
2. BG/SportRG HIB Saalfelden (S)
3. BG/BRG St. Veit (K 1)
4. TGM Wexstraße (W)
5. BRG Spittal/Drau (K 2)
6. BG Steinach (ST)

Oberstufe männlich

1. BG/BRG St. Veit (K 1)
2. BORG Wr. Neustadt (NÖ)
3. BG/BORG HIB Graz-Liebenau (ST)
4. HTBLuVA Villach (K2)
5. GRG 13 (W)
6. HTBLA Grieskirchen (OÖ)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

Prof. Mag. Andreas OBERHAUSER
 BORG Nonntal, Josef-Preis-Allee 7, 5020 Salzburg
 Tel. 0662/842434, 0650/2777001
 andreas.oberhauser@schule.at



Ski Alpin

ISF Qualifikation, Bad Hofgastein, 11. – 12. Jänner 2016



Mit der OK-Sitzung am 10.1.2016 um 17:00 Uhr begann in den Räumlichkeiten der Tourismusschule Bad Hofgastein die Qualifikation der Kat. I (Jg. 2000/2001) für die ISF-Meisterschaften in Italien. Dabei anwesend war der OK-Vorsitzende Mag. Gernot Wagner, Mag. Philipp Oehlzand, BR Dir. Rainer Angerer und der Chef der Zeitnehmung Hans Naglmaier.

Am darauffolgenden Tag, 11.1.2016, war der Start des Riesentorlaufes für 10:00 Uhr geplant. Da jedoch bei der Bergstation der Sesselbahn, die zum Rennengelände führt, Sturmböen bis zu 120 km/h herrschten, beschloss die Jury eine Verlegung des Starts auf 11:00 Uhr, später sogar auf 12:00 Uhr.

Da die Wettervorhersage keine Wetterbesserung versprach, entschloss sich die Jury den Riesentorlauf um 12:20 Uhr zu canceln. Dankeswerter Weise stellte die Tourismusschule ihren Turnsaal nachmittags für die genannten Mannschaften zur Verfügung.

Vor dem offiziellen Empfang am Abend fand eine weitere Mannschaftsführersitzung statt, bei der das weitere Programm besprochen wurde. So wurde schriftlich festgelegt und von allen Mannschaftsführern auch unterschrieben, dass im Falle einer Nichtdurchführung des Slaloms das österreichische Testrennen für die Qualifikation herangezogen werden sollte.

Anschließend fand der Empfang für alle TrainerInnen und Mannschaften in der Tourismusschule statt. Die Direktorin, Frau Mag. Dr. Maria Wiesinger, konnte dabei den Bürgermeister der Gemeinde Fritz Zettinig, den Vizepräsidenten des Salzburger Skiverbandes Karl Votocek, Mag. Philipp Oehlzand vom BMB und einige weitere Ehrengäste begrüßen. Die 1. Klasse dieser Schule bereitete ein erstklassiges kaltes und warmes Buffet vor.

Am Dienstag, 12.1.2016, konnte auf Grund der Wetterbesserung der Slalom in zwei Durchgängen wie geplant durchgeführt wer-

den. Die Siegerehrung fand auf der Terrasse der Hirschenhütte statt, bei der auch FI Mag. Gerhard Angerer anwesend war und als Delegationsleiter für Italien mit den Siegermannschaften alle Details besprach.

Zusammenfassend kann ich als Bundesreferent feststellen, dass es eine bestens organisierte und durchgeführte Veranstaltung war und möchte mich beim Vorsitzenden des OK, Mag. Gernot Wagner, und seinen Mitarbeitern für die perfekte Veranstaltung und bei der Leiterin der Tourismusschulen Bad Hofgastein, Mag. Dr. Maria Wiesinger, für den tollen Empfang am Montag bedanken.

Text: Dir. Rainer Angerer (Bundesreferent Ski alpin)

Fotos: Rainer Stöphasius

RANKING

Mädchen

1. Schigymnasium Saalfelden (S)
2. Skiakademie Schladming (St)
3. Schigymnasium Stams (T)
4. Tourismusschule Bad Hofgastein (S)
5. TZW Waidhofen/Ybbs (NÖ)

Burschen

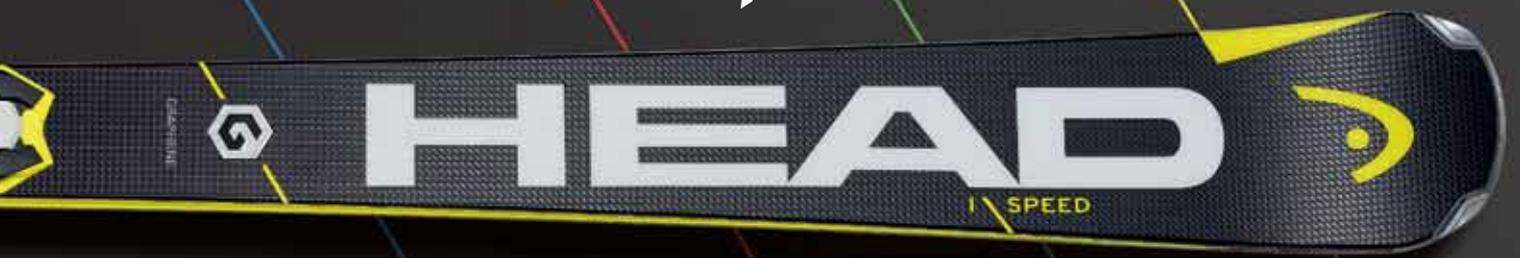
1. Schigymnasium Stams (T)
2. Skiakademie Schladming (St)
3. Schigymnasium Saalfelden (S)
4. Tourismusschule Bad Hofgastein (S)
5. TZW Waidhofen/Ybbs (NÖ)



Ansprechpartnerin für das Schuljahr 2016/17:

HD Rainer ANGERER
NMS Erzherzog-Johann
Erzherzog-Johann-Straße 400, 8970 Schladming
Tel. 0664/886040608, rainer.angerer@a1.net





GRAPHENE

FEEL INNOVATION

SELBST DIE BESTE TECHNOLOGIE IST NICHT IMMER AUF DEN ERSTEN BLICK SICHTBAR. ABER IN DEM MOMENT, IN DEM DU DIR EINEN SUPERSHAPE ANSCHNALLST, WIRST DU DEN WAHREN UNTERSCHIED ERST RICHTIG SPÜREN. DANK ULTRA-LEICHTEM GRAPHENE UND DER KRAFTVOLLEN KERS TECHNOLOGIE ERFÄHRST DU DIE ABSOLUT PURSTE FORM DES SKIVERGNÜGENS.

HEAD®

Ski Nordisch

ISF Qualifikation, Saalfelden, 14. Jänner 2016



Für die vom 22.-27.2.2016 in L'Aquila/Italien stattfindenden Langlaufbewerbe gingen beim Qualifikationsrennen 48 Schülerinnen und Schüler aus Schladming, Stams, Eisenerz und Saalfelden an den Start. Sonnenschein, eine frisch verschneite Winterlandschaft und vor allem eine für diesen bislang fast schneelosen Winter sehr gut präparierte Loipe erwartete die Athletinnen und Athleten. Da die Sportlerinnen und Sportler in Italien bei den Wettkämpfen sowohl in der klassischen wie auch in der freien Technik zu laufen haben, wurde als Rennmodus der Skiathlon gewählt. Bei dieser Wettkampfvariante wird in der klassischen Technik gestartet. Nach Absolvierung der entsprechenden Laufstrecke in der klassischen Technik wird ohne Unterbrechung in einer Wechselzone möglichst rasch auf die bereitgelegten Skatingski und Skatingstöcke gewechselt und in der freien Technik weitergelaufen. Dieser Wechsel ist eine große Herausforderung: mit hohem Puls, unter Zeitdruck und ohne in den Schnee zu treten schnell in die Bindung zu steigen erwies sich als gar nicht so leicht. Hier konnten wertvolle Sekunden gutgemacht beziehungsweise verloren werden. Die hohe Konzentration in der Wechselzone war den Athletinnen und Athleten ins Gesicht geschrieben.

Die besten der besten Schulmannschaften matchten sich so um das Ticket nach L'Aquila. Nicht weniger fieberten die Mannschaftsbetreuerinnen und -betreuer mit. Zeiten wurden mitgestoppt, es wurde mitgerechnet, um bei einer knappen Entscheidung die Läuferinnen und Läufer noch entsprechend anfeuern zu können. Am Ende gab es vier glückliche Siegermannschaften, aber auch enttäuschte Gesichter. Für die jüngeren Starterinnen und Starter gibt es in zwei Jahren die nächste Chance für eine Qualifikation – und vielleicht stehen sie dann ganz oben auf dem Siegerpodest.



Ein großes Dankeschön gebührt allen Helferinnen und Helfern der HIB Saalfelden zur hervorragenden Organisation des Rennens wie auch allen Betreuerinnen und Betreuern.

Text: Dr. Gabriele Beer

Fotos: Mag. Rainer Stöphasius

RANKING

Kategorie 1 w

1. Schigymnasium Stams (T)
2. NSMS Saalfelden (S)

Kategorie 1 m

1. Schigymnasium Stams (T)
2. Schigymnasium Saalfelden (S)
3. PTS Eisenerz (St)
4. NSMS Saalfelden (S)
5. NSMS Eisenerz (St)

Kategorie 2 w

1. Skiakademie Schladming (St)

Kategorie 2 m

1. Skiakademie Schladming (St)
2. Schigymnasium Saalfelden (S)



Ansprechpartnerin für das Schuljahr 2016/17:

Mag. Dr. Gabriele BEER
Weinberggasse 1
3702 Stranzendorf
Tel. 02952/2444, 0664/5904975
gabriele.beer@kphvie.ac.at





ZENTRALE FÜR SPORTGERÄTEVERLEIH UND SPORTPLATZWARTUNG

SKIVERLEIH

DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR BILDUNG



In der ZSSW steht Ihnen ein komplettes Serviceteam für die optimale Ausrüstung Ihrer Klasse zur Verfügung. Bestens ausgebildete und geprüfte Ski-Spezialisten konfigurieren Ihre Wintersportausrüstung und passen sie dem Fahrkönnen entsprechend an. Ob mit Alpin- oder Langlaufski, ob mit Snowboards oder Snowblades, die ZSSW ermöglicht Ihnen, nahezu jede Form des Wintersports ausüben zu können.

Alle zum Einsatz kommenden Sportgeräte werden von der ZSSW genauestens geprüft und entsprechen dem aktuellen Stand der Technik. Das Gleitverhalten, die Eisgriffigkeit, die Richtungsstabilität sowie das Dreh- und Steuerverhalten der verschiedenen Ski oder Boards werden analysiert und in entsprechenden Konfigurationstabellen abrufbar gemacht. Dadurch können wir gewährleisten, jedem seinen idealen Ski oder das ideale Board zur Verfügung stellen zu können. Aber auch auf das optische Erscheinungsbild wird geachtet - mit den Ski und Boards der ZSSW sind Sie immer am Puls der Zeit.

Leihgebühren pro Woche (€)

Alpin- oder Langlaufski	12,-
Alpin- oder Langlaufschuhe	7,-
Alpin- oder Langlaufstöcke	1,-
Komplette Garnitur inkl. Helm	20,-
Snowboard	18,-
Snowboardschuhe	7,-
Komplette Garnitur inkl. Helm	25,-

Zustellung und Abholung

Immer mehr Schulen nehmen die kostengünstige Möglichkeit der Zustellung und Abholung der Wintersportgeräte durch die ZSSW in Anspruch und sparen so wichtige Zeit. Die Kosten für diese Dienstleistung betragen im Stadtgebiet Wien nur 25,- Euro, in Wien Umgebung nur 30,- Euro.

Kontakt

Michelbeuerngasse 12, 1090 Wien
Tel. (+431) 408-20-01
Fax: (+431) 408-20-01/20
Mail: office@zssw.at oder skiverleih@zssw.at
Web: www.zssw.at | www.schulsport-serviceteam.at

Weitere ZSSW-Serviceleistungen:



Mobile Betreuungsstelle

Zu den Hauptaufgaben dieser Gruppe von Spezialisten gehört die aktive Unterstützung der Bundesschulen bei der Wartung und Pflege der Außensportanlagen, wie z.B. Baumpflege, Mulchen, vertikutieren, Hartplatz-Tiefenreinigung, etc.). Durch Hilfen zur Selbsthilfe soll das finanzielle und arbeitszeitliche Einsparungspotential im Bereich der Pflege von Schulsportanlagen aufgezeigt werden.

Bundesspielplätze in Wien

Wir betreuen für Sie 8 Bundesspielplätze im 2., 10., 12. und 20. Wiener Bezirk. Zur Wahl stehen Ihnen folgende Anlagen:

- Rasenspielfelder
- Kunststoffallwetteranlagen
- Sandgefüllte Kunststoffrasenplätze
- Beachvolleyballanlagen



Wilson Ferrero Tennis-Schulcup

Bundesmeisterschaft, 12. – 16. Juni 2016, Krems

Heuer fand das Schultennibundesfinale vom 12. – 16. Juni im Bundesland Niederösterreich statt. Die Stadt Krems mit dem Kremser TK und das BRG Kremszeile waren die Gastgeber. Nach einer abwechslungsreichen und stimmungsvollen Eröffnung im Mehrzwecksaal der Schule wurden die 28. Bundesmeisterschaften im Schultennis durch den Fachinspektor Gerhard Angerer für eröffnet erklärt.

In der anschließenden Mannschaftsführersitzung wurde die Auslosung vorgenommen. Die 4 stärksten Teams wurden auf Grund des niedrigsten Durchschnitts-ITN-Wertes gesetzt, die restlichen Teams entsprechend zugelost. So ergab sich folgende Gruppeneinteilung:

Gruppe Thiem: Mödling, Enns, St. Johann, Mattersburg und Strebersdorf
Gruppe Djokovic: Feldkirchen, Dornbirn, Schwaz, Krems (Local Hero) und Feldbach

Montag und Dienstag waren geprägt von der Gruppenphase – das Wetter spielte mit und so konnten sowohl die Gruppenspiele als auch das Rahmenprogramm (Schiffahrt in die Wachau, Public Viewing: Österreich – Ungarn) ohne Probleme stattfinden.

Der Mittwoch stellte die Verantwortlichen dann vor große Herausforderungen. Regen setzte ein, und so mussten die Kreuzspiele sowie die Spiele um Platz 5, 7 und 9 in der Halle ausgetragen werden. Zum kleinen und großen Finale zeigte sich Krems aber wieder von der Sonnenseite, und so konnte man mit einer kleinen Verspätung das Turnier im Freien zu Ende spielen.

Das sportliche Niveau der qualifizierten Teams war ausgezeichnet, da viele Topspieler aus der österreichischen Jugendrangliste anwesend waren. Um nur einige zu nennen: Lukas Rohseano, Johannes Prammer, Marvie Österreicher, Johanna Halper, die Schwestern Trickovic.



Die Bedeutung der Veranstaltung für den Österreichischen Tennisverband wurde auch durch die Anwesenheit des ÖTV Präsidenten Robert Gross, für die Stadt Krems durch Vizebürgermeister Gottfried Haslmayer und für das Bundesministerium für Bildung durch Abteilungsleiter Ewald Bauer hervorgehoben. Mit der offiziellen Siegerehrung auf der Anlage des Kremser TK, wo Hauptorganisator Martin Dürhammer allen Verantwortlichen, Unterstützern, Sponsoren und Helfern großen Dank aussprach, gingen schließlich die Bundesmeisterschaften im Schultennis mit einem Grillabend (Einladung erfolgte durch LH Erwin Pröll) zu Ende.

Größter Dank gilt den Hauptsponsoren Wilson und Ferrero, die seit Jahren mit Sach- und Geldpreisen zum Gelingen des Events beitragen. Außerdem gebührt dem IT-Experten Gerald Amon großes Lob für die Neugestaltung der Homepage, unter der alle Ergebnisse und Details sofort abrufbar waren (www.tennis-schulcup.at).

So wie im Vorjahr in Bludenz wurde auch bei diesen Bundesmeisterschaften die fairste Mannschaft mit dem Fairplay-Award ausgezeichnet. Der Titel ging an das BG/BRG St. Johann für den besonders respektvollen und rücksichtsvollen Umgang am Tennisplatz trotz einer Vielzahl von verlorenen Matchtiebreaks.

Text: Herbert Kleber

Fotos: SchülerInnen BG/BRG Krems, Rechte Kremszeile

RANKING

1. ESM Mödling (NÖ 1)
2. BRG Schwaz (T)
3. BRG Feldkirchen (K)
4. BG/BRG Enns (OÖ)
5. BG Dornbirn (V)
6. BG Mattersburg (B)
7. De La Salle Strebersdorf (W)
8. BRG Krems (NÖ 2)
9. SMS Feldbach (ST)
10. BG/BRG St. Johann im Pongau (S)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

HD Herbert KLEBER
NSMS Kaprun, Schulstraße 1, 5710 Kaprun
Tel. 06547/8462-0, 0650/2010107
direktion@hs-kaprun.salzburg.at



ÖSTERREICHWEITER SPORTVERSAND



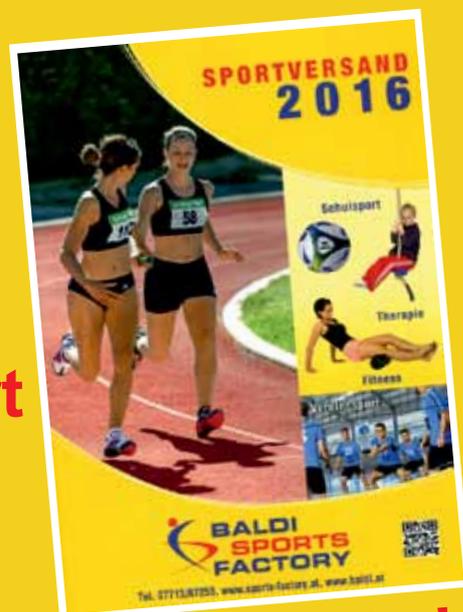
BALDI SPORTS FACTORY

Wir sind Gesamtanbieter für den Schulsportbereich, ob Halle oder Sportplatz. Bei uns finden Sie alles, was Sie dazu benötigen. In unserer jahrzehntelangen Tätigkeit im Sportversand haben wir gelernt, dass Qualität und faire Preis kein Widerspruch sind.

In unserem Online-Shop finden Sie unser großes Produktsortiment. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

**Überzeugen Sie
sich ONLINE!**

BEWEGLICH
SPORTLICH
FAIR



Katalog anfordern!



**Schulsport
Vereinsport
Fitness
Therapie
Sporttextil**

**4783 Wernstein/Inn
Hofötzer Straße 10
Tel. 07713/67255 Fax: 10
baldi@sports-factory.at
www.sports-factory.at
www.baldi.at**

Sparkasse-Schülerliga Volleyball

Bundesmeisterschaft, Telfs, 30. April – 4. Mai 2016

Vom 30. April bis 4. Mai 2016 wurde in Telfs (Tirol) die 39. Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga Volleyball durchgeführt. Telfs war zum ersten Mal Austragungsort dieses größten österreichischen Schulsportbewerbs für Schülerinnen der Unterstufe. Verantwortlich für die Planung und Durchführung der Veranstaltung war das BRG/BORG Telfs unter der Leitung von Mag. Evelyn Plattner. Das Sportzentrum Telfs mit der modernen Dreifachhalle und der angeschlossenen Gastronomie bot den Teilnehmerinnen in Bezug auf Sport und Unterbringung perfekte Rahmenbedingungen für dieses Turnier.



NMS Eisenerz gewinnt die Volleyball

Bundesmeisterschaft in Telfs

Die Ski und Sport NMS Eisenerz setzte sich im Finale von Telfs vor 500 Zuschauern gegen das G.v. Peuerbach Gymnasium Linz mit 3:1 durch und holte damit den insgesamt siebenten Bundesmeistertitel dieser Schule. Das ist zugleich neuer Rekord in der Geschichte der Sparkasse-Schülerliga Volleyball, davor gewann die NMS Eisenerz 2001 das letzte Mal in der Sparkasse-Schülerliga Volleyball Bundesmeisterschaft.

Beide Finalisten erreichten ungeschlagen das Finale

Sowohl die Mädchen aus Eisenerz als auch die Mädchen aus Linz beendeten die Gruppenspiele ohne Niederlage. Die Eisenerzerinnen gaben nur einen Satz gegen Bregenz ab und waren danach souverän, während in Gruppe A am zweiten Spieltag noch ein Drei-Kampf im Gange war. Erst das letzte Gruppenspiel, das Linz mit 2:1 gegen Umhausen gewann, entschied über die endgültige Rangfolge in der Tabelle. Auch beide Tiroler Teams zeigten von Beginn an stark auf und starteten mit Siegen ins Turnier. In Gruppe A mussten die Mädchen aus Umhausen am Ende dem BgORg Wien 22 Polgarstraße, die



sich am zweiten Spieltag mit zwei 3-Satz-Siegen als standfest erwiesen hatten, den zweiten Platz überlassen. In Gruppe B unterlagen die Mädchen aus Innsbruck gegen Eisenerz und Bregenz und mussten ebenfalls mit dem dritten Gruppenplatz Vorlieb nehmen.

Die Halbfinalspiele waren recht klare Angelegenheiten der beiden späteren Finalisten, was auch deren Anspruch auf das Endspiel unterstrich. Das Peuerbach Gymnasium Linz gewann 2:0 gegen das BG Bregenz-Blumenstraße, wenngleich die Vorarlbergerinnen im zweiten Satz lange Paroli boten und den Oberösterreicherinnen alles abverlangten. Die Steirermädels gewannen ganz klar gegen die Mädchen aus Wien, die sichtlich gehemmt waren und erst im zweiten Satz etwas zu ihrem Spiel fanden bzw. die Scheu ablegten, den Mädchen aus Eisenerz sportlich aber nicht das Wasser reichen konnten.

Im Spiel um den dritten Platz waren die Mädchen aus der Bundeshauptstadt aber wieder voll da und sicherten sich mit einem 2:0-Erfolg gegen das BG Bregenz-Blumenstraße die Bronzemedaille. Trotz zweier recht deutlicher Satzergebnisse war die Partie überaus umkämpft, erst im Finish hatte Wien jeweils die besseren Nerven. Das Spiel um den fünften Platz war die Wiederauflage des Tiroler Landesmeisterschaftsfinalspiels zwischen dem Akademischen Gymnasium Innsbruck und der NMS Umhausen. Die Öztalerinnen revanchierten sich dabei nach einem spannenden Duell für die Niederlage bei der Tiroler Landesmeisterschaft und belegten damit den fünften Platz.

Im Spiel um Platz 7 setzte sich die NMS Purgstall überraschend klar gegen die SMS Seekirchen durch, und den neunten Platz sicherte sich die iNMS Jennersdorf mit dem ersten Sieg im

Sparkasse-Schülerliga Volleyball

Bundesmeisterschaft, Telfs, 30. April – 4. Mai 2016

Turnier gegen das BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld, das somit ohne Sieg in Telfs die Heimreise antrat.

NMS Eisenerz verdienter Turniersieger

Die Ski und Sport NMS Eisenerz war auch im Finalspiel insgesamt die bessere Mannschaft und legte bei ihrer 24. Teilnahme an einer Bundesmeisterschaft zwei klare erste Sätze vor. Erst dann wachten die Oberösterreicherinnen auf und zeigten ihr Potential, das gleich zum Gewinn des dritten Satzes führte. Die Unsicherheit, die bei Eisenerz kurz Einzug gehalten hatte, war im vierten Durchgang aber wieder verfliegen – zusätzlich verloren die Oberösterreicherinnen eine Spielerin wegen Verletzung – und jetzt war Eisenerz nicht mehr aufzuhalten, obwohl Linz mit vielen langen Ballwechseln auf Augenhöhe spielte. Aber in den entscheidenden Momenten waren die Steirerinnen einen Tick besser, sie gewannen schließlich mit 3:1 und kürten sich zum siebenten Mal zum Sieger des Turniers.

Ein Dankeschön an das Organisationsteam in Telfs

Damit gingen wieder fünf schöne Tage zu Ende, die nicht nur in sportlicher Hinsicht ein Highlight für die Mädchen waren. Das moderne Sportzentrum Telfs bot den Teams beste Bedingungen und gab der Veranstaltung den passenden Rahmen. Perfekt wurde das Turnier aber erst durch die tolle Organisation, die es den Mädchen möglich machte, sich voll auf die Spiele zu konzentrieren und die beste Leistung abzurufen. Dafür geht ein großes Dankeschön an Evelyn Plattner und ihr Organisationsteam in Telfs, das jeden Wunsch erfüllte und für beste sportliche und logistische Bedingungen sorgte. Der Dank geht aber gleichermaßen an die Sponsoren und Partner sowie die Arbeitsgemeinschaft Schulvolleyball, geleitet von den Geschäftsführern Reinhard Nemeč und Cornelia Rimser, die für die langfristige Planung und Organisation dieser schönen Schulsportveranstaltung verantwortlich zeichnen.

Text: Guido Stapelfeldt

Fotos: Geschäftsführung AGM Schulvolleyball

RANKING

1. NMS Eisenerz (ST)
2. G.v. Peuerbach Gymnasium Linz (OÖ)
3. BgORg Wien 22 Polgarstraße (W)
4. BG Bregenz-Blumenstraße (V)
5. NMS Umhausen (T2)
6. Akad. Gymnasium Innsbruck (T1)
7. NMS Purgstall (NÖ)
8. SMS Seekirchen (S)
9. iNMS Jennersdorf (B)
10. BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld (K)



AnsprechpartnerIn für das Schuljahr 2016/17:

HOL Reinhard NEMEC

SMS 10, Wendstattgasse 5/II, 1100 Wien

Tel. 0664/5204707, 01/6883564, nemeč.reinhard@utanet.at

Cornelia RIMSER, cornelia.rimser@volley.net.at



UNIQA School Championships Boys

Bundesmeisterschaft, Amstetten, 12. – 15. April 2016



UNIQA School Championships 2016 mit doppelter Premiere

Die sechste Auflage der Bundesmeisterschaften der UNIQA School Championships Boys brachte in Amstetten eine doppelte Premiere. Erstmals wurde der Unterstufen-Schulbewerb im neuen Format „4 gegen 4“ ausgetragen. Die Schüler bestätigten dabei, was schon in den Landesfinali zu beobachten war: Die Regeländerungen ermöglichen mehr Ballkontakte und fördern die Bewegung im Feld. Spektakuläre Aktionen am Netz mit tollen Angriffen und Blocks nehmen deutlich zu, die Spiele sind ausgeglichener geworden.

Die zweite „Neuerung“ betrifft den Sieger des Turniers: Der bisher ungeschlagene Vertreter Wiens, das BG/BRG Polgarstraße, wurde nach fünf Erfolgen in Serie von den steirischen Volleyballkollegen abgelöst, nach Platz zwei 2015 in Oberwart gelang der Mannschaft des BG/BRG Hartberg der Sprung aufs oberste Treppchen.

In der Heimstätte des amtierenden Austrian Volley Cup Champions VCA Amstetten NÖ fand von Dienstag, 12.04.2016, bis Freitag, 15.04.2016, das Bundesfinale der UNIQA School Championships Boys statt. Die Auslosung der beiden Vorrundengruppen erfolgte erst im Rahmen der kurzweiligen Eröffnungsfeier. Nur die beiden niederösterreichischen Vertreter wurden für die Vorrunde getrennt gesetzt. „Die späte Auslosung sorgt für große Spannung bei den Teams und wertet die Eröffnungsfeier auf“, erklärt ÖVV-Nachwuchskoordinator Florian Sedlacek.

Vorrundengruppen

UNIQA School Championships Boys Bundesfinale

Gruppe A: BG/BRG Wien 22 Polgarstraße, NMS Wolfurt, SMS Wörgl, SMS Seekirchen, BG/BRG Amstetten (NÖ2)

Gruppe B: BG/BRG Europagymnasium Klagenfurt, BG Korneuburg (NÖ1), NMS Kittsee, SMS Ried im Innkreis, BG/BRG Hartberg

In der Vorrunde wurden in zwei Fünfergruppen die beiden Halbfinalisten ermittelt. Die Teams auf den Rängen drei bis fünf bestrit-



ten im Anschluss Platzierungsspiele gegen die gleichplatzierten Mannschaften aus der anderen Gruppe.

Schon vor dem Bundesfinale zog ÖVV-Nachwuchskoordinator Sedlacek eine positive Bilanz des diesjährigen Bewerbes: „Die Reduktion der Spielerzahl (sechs auf vier, Anm.) und die flexiblen Feldgrößen in den Vorrunden der Landesmeisterschaften hatten eindeutig einen positiven Einfluss auf die Anzahl der Aktiven. Rund 140 Schulteams haben heuer mitgespielt. Die vielen guten Rückmeldungen lassen uns darauf hoffen, dass sich die Zahl im kommenden Schuljahr noch weiter steigern wird.“

VCA Amstetten NÖ hilft tatkräftig mit

Die „Gastgeber“ aus Amstetten nahmen beim Bundesfinale eine besondere Rolle ein. Einerseits übernahm je ein Nationalteamspieler die Patenschaft für eines der zehn teilnehmenden Schulteams. Andererseits hatten alle Teams am Mittwochabend die Gelegenheit das Rückspiel um Platz drei in der AVL Men zwischen dem VCA Amstetten NÖ und Union Raiffeisen Waldviertel live zu verfolgen und dabei eine Vielzahl von aktuellen österreichischen Nationalteamspielern in Action zu sehen.

Die Vorrundenspiele – Mittwoch

In der Gruppe A blieb die Heimmannschaft des BG/BRG Amstetten ungeschlagen. Tirol schaffte nach einer Auftaktniederlage gegen Niederösterreich 1 eine tolle Leistungssteigerung und gewann gegen Wien knapp mit 2:1. Damit mussten die letzten Gruppenspiele am Donnerstag um die Top-Platzierungen in dieser Gruppe zwischen Tirol, Niederösterreich 2 und Wien entscheiden.

In der Gruppe B präsentierten sich die Schüler des BG/BRG Hartberg gleich am ersten Spieltag in überzeugender Form. Mit drei ungefährdeten Siegen bestätigten die Steirer die Favoritenrolle in der Gruppe. Ebenso nach drei Spielen noch ungeschlagen war das Team des BG/BRG Korneuburg, somit musste das direkte Duell der Mannschaften um Platz eins und zwei in der Vorrunde entscheiden.



Am Mittwochabend wohnten die Teams dem Spiel um Platz 3 der Austrian Volley League zwischen dem VCA Amstetten und der SG Waldviertel bei. In diesem prestigeträchtigen Duell um die Nummer 1 in Niederösterreich wurden die Schüler mit vielen tollen Spielszenen und Volleyball auf hohem Niveau verwöhnt.

Vorrundenspiele und Semifinalentscheidungen – Donnerstag

Am Donnerstag folgten ab 09:30 Uhr die letzten Gruppenspiele, ehe das Turnier am Nachmittag mit den Semifinalen und Platzierungsspielen fortgesetzt wurde.

Das BG/BRG Hartberg sicherte sich durch ein 2:0 gegen das BG/BRG Korneuburg zunächst souverän Platz eins in der Gruppe B. In der Gruppe A gab es ein Fotofinish um die Semifinalplätze: Das BG Amstetten musste zwar gegen das BG/BRG Polgarstraße eine denkbar knappe 1:2 Niederlage einstecken, gewann auf Grund des besseren Satzverhältnisses aber trotzdem die Gruppe A. Die Wiener wiederum verdrängten im letzten Moment mit diesem Sieg die Mannschaft der SMS Wörgl auf Platz drei.

In den Semifinalspielen agierte Hartberg weiterhin in Hochform und zog mit einem Sieg im Eiltempo gegen Titelverteidiger BG/BRG Polgarstraße ins Finale ein. Aufgrund der Niederlage der Wiener stand nun bereits fest, dass es einen neuen Bundesmeister geben würde.

Im zweiten Semifinale lieferten sich die zwei niederösterreichischen Vertreter einen ausgeglichenen Kampf über drei Sätze. Die Ergebnisse im ersten (30:28) und zweiten (23:25) Durchgang aus Sicht der gastgebenden Mannschaft zeigt, wie spannend sich dieses Match entwickelte. Erst im dritten Satz konnten sich die Korneuburger entscheidend absetzen und den Finaleinzug bejubeln. Das Team des BG Amstetten steckte diese Niederlage rasch weg und gewann in einem weiteren dramatischen Spiel um Platz drei gegen das BG/BRG Polgarstraße die Bronzemedaille.

Den fünften Platz eroberte die Mannschaft der SMS Wörgl, die das Team des Europagymnasiums Klagenfurt im Tie-Break niederrang. Im Spiel um Platz sieben blieb die NMS Ried im Innkreis gegen die NMS Wolfurt in zwei knappen Sätzen erfolgreich. Neunter wurde die SMS Seekirchen, die die NMS Kittsee in drei Durchgängen niederkämpfte.

Finale – Freitag

Vor einer beeindruckenden Kulisse in der tollen Amstettner Johann Pözl-Halle ging am Freitag mit dem Erfolg des BG/BRG Hartberg die diesjährige UNIQA School Championships Boys zu Ende. Die Steirer geizten im Finale nicht mit ihren technischen und taktischen Fähigkeiten und besiegten die tapfer kämpfenden Burschen des BG/BRG Korneuburg 3:0 (25:16, 25:18, 25:16). Für das BG/BRG Hartberg ist es der erste Titel bei den UNIQA School Championships Boys. 2015 war man noch im Endspiel an Wien gescheitert.

Das große Finale war der Schlusspunkt intensiver Volleyball-Tage in Amstetten. Das Turnier, bestens organisiert vom BG/BRG Amstetten in Kooperation mit dem VCA Amstetten NÖ, bot den Teams viel Abwechslung. Zur Regeneration besuchten die Mannschaften am Donnerstag das Naturbad Amstetten. Nach der Siegerehrung in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste aus der Schulverwaltung, Politik und dem Sport sowie einem abschließenden Grill-Mittagessen traten die Schüler mit vielen neuen Erfahrungen und prägenden Erlebnissen die Heimreise an.

Wir freuen uns auf die Edition 2016/17 mit den Bundesmeisterschaften in Vorarlberg!

Text: Michael Horvath
Fotos: ÖV

RANKING

1. BG/BRG Hartberg (ST)
2. BG/BRG Korneuburg (NÖ 1)
3. BG/BRG Amstetten (NÖ 2)
4. BG/BRG Polgarstraße (W)
5. SMS Wörgl (T)
6. Europagymnasium Klagenfurt (K)
7. NMS Ried im Innkreis (OÖ)
8. NMS Wolfurt (V)
9. SMS Seekirchen (S)
10. NMS Kittsee (B)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

Mag. Michael HORVATH, Tel. 0650/7822085
michael.horvath@hib.liebenau.at
Florian SEDLACEK, Tel. 0664/8405152
florian.sedlacek@volleynet.at



Volleyball

Bundesmeisterschaft, Steyr, 8. – 11. März 2016



Vom 8.3 -11.3.2016 fanden in Steyr die Bundesmeisterschaften Oberstufe Volleyball statt. Das örtliche Organisationsteam der HAK Steyr unter der Führung von Helga Steinwendtner startete bereits ein Jahr zuvor mit der Organisation, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten.

Alle Bundesländer waren vertreten, und die Spielernamen der einzelnen Mannschaften ließen hochklassige Spiele vermuten. Bevor es aber losging, wurden im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung die Gruppen ausgelost und sofort danach die Chancen ausgelotet, ob man die geloste Gruppe überstehen könnte. Abgerundet wurde die Eröffnung durch eine spektakuläre Trampolinshow des Steyrer Turnvereins.

Am zweiten Tag zeitig in der Früh starteten die ersten Gruppenspiele der Mädchen. Die anwesenden Trainer und VolleyballzuseherInnen waren begeistert vom hohen Niveau der Spiele. Alle neun Teams zeigten technisch und taktisch hervorragendes Volleyball und keiner der Volleyballexperten in der Halle traute sich



eine Prognose abzugeben, wie diese Meisterschaften ausgehen könnten. Bei den Burschen kristallisierten sich schnell 3 Schulen als Favoriten heraus: dies waren das BORG Innsbruck, das Gymnasium Hartberg und das SSM Salzburg.

Neben dem sportlichen Wettkampf gab es auch andere Programmpunkte. Den jungen Sportlerinnen und Sportlern wurde ein interessanter Vortrag über Doping im Sport durch die NADA präsentiert. Auch kulturell wollte man den TeilnehmerInnen etwas bieten und führte sie zum Stollen der Erinnerung, in welchem in einer Ausstellung das zerstörerische Zusammenspiel zwischen nationalsozialistischer Eroberungspolitik, Rüstungsindustrie, Zwangsarbeit und systematischer Vernichtung menschlichen Lebens gezeigt wurde. Am dritten Wettkampftag wurde ein abendlicher Kinobesuch zur Entspannung eingeplant.

Beim Turnier selbst setzten sich die Mädchen des Georg von Peuerbachgymnasiums, des BORG Innsbruck, des BORG Bad Radkersburg und des Sportgymnasiums Dornbirn durch und zogen



Bundesmeisterschaft, Steyr, 8. – 11. März 2016

ins Halbfinale ein. Bei den Burschen gelang dies dem BORG Innsbruck, dem Sportgymnasium Dornbirn, dem SSM Salzburg und dem Gymnasium Hartberg.

Im ersten Halbfinale trafen die Mädchen aus Linz auf die steirischen Landesmeisterinnen des BORG Bad Radkersburg. Den besseren Start erwischten die Steirerinnen. Mit gutem Service und kompakter mannschaftlicher Leistung konnten sie den ersten Satz mit 25:19 für sich entscheiden.

Der zweite Satz dann mit umgekehrten Rollen. Die Linzerinnen ließen ihren Gegnerinnen keine Chancen und konnten den Durchgang klar für sich entscheiden. Ein dritter Satz musste die Entscheidung über die Finalteilnahme bringen.

Die Radkersburgerinnen schafften das Comeback in diesem Spiel und gewannen nach dem deutlichen Verlust des zweiten Satzes doch überraschend den dritten Satz. Die Linzerinnen musste somit ins kleine Finale, in welchem die Mannschaft aus Dornbirn wartete, die ihrerseits nur ganz knapp mit 14:16 im dritten Satz gegen die Tirolerinnen den Kürzeren zog.

Bei den Burschen erreichten das BORG Innsbruck und das Gymnasium Hartberg das Finale. Das Finalspiel der Mädchen brachte hohes volleyballerisches Niveau. Bad Radkersburg konnte das Finale gegen den Favoriten aus Innsbruck offen gestalten. Nach Gewinn des ersten Satzes glaubten viele bereits an eine Überraschung. Die Innsbrucker Mädchen kämpften sich zurück, gewannen den zweiten Satz und erzwangen so einen entscheidenden dritten Durchgang, den die Westösterreicherinnen knapp mit 15:13 für sich entscheiden konnten. Somit war der Sieger gefunden: Die Mädchen vom BORG Innsbruck.

Bei den Burschen war die Sache im Finale klarer. Die Spieler des BORG Innsbruck, durchwegs Nachwuchsspieler des österreichischen Meisters Hypo Tirol, zeigten ihre Klasse gegen Hartberg. Ein 2:0 war die Folge, und somit kürten sich die Burschen des BORG Innsbruck zum Bundesmeister Volleyball Oberstufe.

Text: Mag. Franz Kaiser
Fotos: BHAK/BHAS Steyr



RANKING

Oberstufe Mädchen

1. BORG Innsbruck (T)
2. Borg Bad Radkersburg (ST)
3. Georg von Peuerbachgymnasium (OÖ)
4. Sportgymnasium Dornbirn (V)
5. GWIKU 18 Wien (W)
6. BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeldstraße (K)
7. Sport RG/Mus. RG SSM Salzburg (S)
8. Stiftsgymnasium Melk (NÖ)
9. BORG Jennersdorf (B)

Oberstufe Burschen

1. BORG Innsbruck (T)
2. BG BRG BORG Hartberg (ST)
3. Sport RG/Mus. RG SSM Salzburg (S)
4. Sportgymnasium Dornbirn (V)
5. BG/BRG Korneuburg (NÖ)
6. BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeldstraße (K)
7. TGM Wien (W)
8. BRG Wels-Wallererstraße (OÖ)
9. BG/BRG/BORG Oberschützen (B)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2016/17:

Mag. Franz KAISER

BORG Ternitz, Straße des 12. Februar 23, 2630 Ternitz

Tel. 0650/9477644

franz_kaiser@yahoo.com



ISF Cross Country

Weltmeisterschaft, Budapest (Ungarn), 21. – 26. April 2016



1.Tag: Donnerstag, 21. April

Das Buschen-Team aus Linz mit den Betreuern Mag. Reinhard Teufel und Silvio Stern reiste mit einem Kleinbus an. Das Mädchen-Team mit Frau Mag. Roswitha Neuriesser-Hölzl wurde vom Bahnhof Budapest mit dem Bus abgeholt und zum Hotel gebracht. Die Einteilung in die Quartiere und die Akkreditierung fanden im Hotel Budapest ab 18 Uhr statt. Anschließend Abendessen und Probe der Teams für den Auftritt beim Nationen-Abend unter der engagierten Leitung von Roswitha – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

2. Tag: Freitag, 22. April

MannschaftsführerInnenbesprechung um 8 Uhr im Hotel; anschließend Streckenbesichtigung auf der Halbinsel Margaret. Am Nachmittag konnten sich die Jugendlichen die Zeit frei einteilen und sich zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln die nähere Umgebung ansehen. Um 18 Uhr wurden alle mit den Bussen zur Sporthalle gebracht, wo die ISF-WM Cross Country 2016 mit einer wunderschönen Feier eröffnet wurde. 24 Nationen nahmen insgesamt an dieser Meisterschaft teil.

3.Tag: Samstag, 23. April

Abfahrt zum Bewerb um 8 Uhr. Der Wettkampf fand bei sehr sommerlichem Wetter und ausgezeichneter Organisation statt; jede Nation hatte beispielsweise ein eigenes Zelt. Der Start für die Mädchen war um 10 Uhr 30. Leider musste unser Team auf eine sehr gute Läuferin aus Krankheitsgründen verzichten, trotzdem erreichten sie mit Platz 17 eine Top-Platzierung! Die Buschen starteten eine Stunde später. Alle 5 Teilnehmer konnten mit der Hitze sehr gut umgehen und verpassten mit Rang 11 knapp die Top 10 der Welt.

Die Teams wurden um 18 Uhr zur Sporthalle gebracht. Hier fand der Nationen-Abend statt. Für die Präsentation unseres Landes brauchten wir sogar drei Tische, die ständig von den anderen Nationen belagert wurden. Österreich konnte mit dem einstudierten Tanz alle wirklich begeistern. Leider war auch der Gala-Abend für die Delegationsleiter zur selben Zeit angesetzt und so konnten die Delegierten nicht den gesamten Nationen-Abend miterleben. Der Gala-Abend fand im Naturhistorischen Museum statt – ein sehr gemütlicher Abend in angenehmem Ambiente und mit interessanten Gesprächen.



ISF Cross Country

Weltmeisterschaft, Budapest (Ungarn), 21. – 26. April 2016



4. Tag: Sonntag, 24. April

Stadtführung am Vormittag mit dem Bus; leider regnete es an diesem Tag sehr stark. Der Nachmittag stand allen frei zur Verfügung. Unsere Teams nutzten den Nachmittag zum Aufwärmen in einer der vielen Thermen Budapests. Am Abend ging es an Board: Sightseeing per Schiff auf der Donau.

5. Tag: Montag, 25. April

Die Teams wurden mit den Bussen zum Friendship-Staffelbewerb gebracht, der in einem Park etwas außerhalb Budapests stattfand. Siegerehrung und Abschlusszeremonie um 19 Uhr in der Sporthalle. DelegationsleiterInnen und BetreuerInnen wurden noch zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Die Jugendlichen konnten ihre Erfolge bei einer ausgelassenen Party feiern.

6. Tag: Dienstag, 26. April

Das Buschen-Team reiste nach dem Frühstück um ca. 8 Uhr mit dem Bus ab; die Mädchen wurden mit dem Bus zum Bahnhof in Budapest gebracht und reisten um 9 Uhr 45 wieder nach Salzburg. Diese Weltmeisterschaften wurden von einem sehr engagierten Team geleitet. Alles funktionierte sehr gut (Unterkunft, Zeitplan,



Informationsaustausch). Es war eine Bereicherung für mich, daran teilgenommen zu haben. Ich denke, auch für die Schülerinnen und Schüler war es ein Erlebnis, an das sie sich bestimmt immer erinnern werden.

Text + Fotos: Christian Gfrerer,
Delegationsleitung

RANKING

Burschen

1. Türkei
2. Neuseeland
3. Frankreich
11. Österreich



Mädchen

1. Australien
2. Marokko
3. Türkei
17. Österreich



ISF Futsal

Weltmeisterschaft, 3. – 10. April 2016, Porec/Kroatien

Von 3.-10. April 2016 wurden in Porec die ersten Schulweltmeisterschaften im Futsal ausgetragen. Als österreichischer Vertreter konnte sich das Schüler-Team der BORGL/BHAS St.Pölten bei der ISF Qualifikation in Rif/Salzburg gegen seine Konkurrenten durchsetzen. Spielberechtigt für diesen Bewerb waren die Jahrgänge 1998 bis 2000.

Als am 25. Jänner 2016 die Gruppen der 22 Nationen bei den Jungen und 10 Nationen bei den Mädchen gelost wurden, machte sich etwas Ernüchterung breit, da wir leider in Gruppe A sehr starke Gegner zugelost bekamen.



Gut angekommen in der „Grünen Lagune“ im Hotel Delfin in Porec, durchliefen wir flott die Akkreditierung und konnten die Zimmer beziehen. Es herrschte schon bei der Ankunft tolle Stimmung, da alle qualifizierten Teams in diesem Hotel untergebracht waren. Die riesige Hotellobby war schon jetzt Begegnungspunkt vieler Kulturen, mit ein Grund sicher die „Lebensader“ Internet, da es nur in diesem Bereich WLAN gab. Zudem war die Lage des Hotels nahezu ideal, denn eine der zwei Spielhallen (Intersport Halle) war zu Fuß erreichbar, die andere (Zatika-Halle) mit dem Bus in 5 Minuten. Nach dem Abendessen stand noch das Meeting der Delegationsleiter am Programm.

Männer

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
Brasilien	Türkei	Israel	Iran
Italien	Belgien FC	Niederlande	Frankreich
Ungarn	Slowakei	Kroatien	Belgien FL
Serbien	England	China	Kosovo
Österreich	Slowenien	Bulgarien	Zypern
Portugal		Georgien	Kroatien 2

Frauen

Gruppe A	Gruppe B
Türkei	Frankreich
Belgien FL	Brasilien
China	Italien
Kroatien	Israel
Portugal	Kosovo

Zwei Tage vor der Abreise wurde das Team von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav offiziell verabschiedet, sodass wir sonntags, am 3. April, gegen 10 Uhr die Fahrt mit den Akademiebussen nach Porec antreten konnten.

Unsere Delegation bestand aus folgenden Personen:

- Delegationsleiter: Mag. Oehlzand Philipp
- Schiedsrichter: Mag. Porkert Patrik
- Teambetreuer: Mag. Panholzer Christoph
- Trainer: Zvijerac Goran, Wieland Andreas
- Spieler: Gruber Robert, Judt Daniel, Leonhartsberger Michael, Ljubicic Robert, Maierhofer Fabian, Muhamedbegovic Ahmet, Pejic Miso, Sauer David, Tanir Berkay, Winter Viktor
- Masseurin: Kinzl Cornelia

Tag 2 / Montag

Nun ging es mit der Weltmeisterschaft richtig los! Das erste Gruppenspiel hatte unser Team gegen Italien. Wir spielten in der Zatika-Halle, einer architektonisch sehr gelungenen Halle, welche anlässlich der Handball-WM 2009 in Kroatien gebaut worden war. Schon kurz nach Anpfiff wurde klar, dass die Italiener mit dem schnellen Kombinationsspiel der Österreicher große Probleme haben würden, jedoch dauerte es 7 Minuten, bis der nachfolgende Torreigen eröffnet war. Zum Pausenpfiff nach 15 Nettospielminuten stand es bereits 5:0 für Österreich. Die Italiener konnten zwar nach der Pause auf 5:2 verkürzen, unsere Burschen ließen sich davon aber nicht beeindrucken und erhöhten in Folge auf 7:2. Österreich beendete das Spiel mit einem Traumtor zum 11:3 Endstand und startete mit einer beeindruckenden Leistung erfolgreich in das Turnier. Am Abend fanden sich alle Teams zur Eröffnungsfeier in der Intersporthalle, unweit des Hotels, ein.

Nachdem alle Teams mit Fahne und Ländertafel in die Halle eingezogen waren, erreichte die Eröffnungszeremonie mit der kroatischen Nationalhymne, gesungen von einer Schülerin, und der anschließenden Eröffnung durch den ISF-Präsidenten ihren Höhepunkt.

Tag 3 / Dienstag

Am zweiten Spieltag standen für uns zwei Matches auf dem Programm. Um 11 Uhr gegen Ungarn und um 15 Uhr gegen Serbien. Jedenfalls waren wir vorgewarnt, denn die Ungarn hatten mit der Nummer 10 einen hervorragenden Techniker in ihren Reihen, und

ISF Futsal

Weltmeisterschaft, 3. – 10. April 2016, Porec/Kroatien

die Serben wussten mit robusten Spielern und intelligenter Taktik zu überzeugen.

In der ersten Hälfte verlangte uns Ungarn in einem sehr intensiven Schlagabtausch alles ab. Das Spiel wogte bei einer 4:3 Führung für uns hin und her, als 1 Minute vor Schluss Ungarn mit zwei Spielern allein auf unser Tor stürmte. Mit Glück und einer tollen Abwehrreaktion unseres Tormannes konnten wir den Ausgleich verhindern und in einem ansatzlosen, schnellen Gegenstoß ganz knapp vor Pausenpfiff zum befreienden 5:3 einnetzen. Mit diesem „Keulenschlag“ Sekunden vor Halbzeitende waren die Ungarn gebrochen und unsere Kicker spielten befreit auf. In Folge spielte nur noch unser Team. Mit unglaublich schnellem Kombinationsspiel spielten sie eine Chance nach der anderen heraus und verpassten den ungarischen Fut-saleros eine denkwürdige 13:3 Abfuhr.

Spätestens jetzt hatten wir dem Turnier unseren Stempel aufgedrückt sowie den anderen Teams unsere Visitenkarte abgegeben. Auch die Serben hatten unseren groß aufspielenden Jungs nichts entgegen zu setzen.

Zur Halbzeit stand es 6:2, in Hälfte zwei folgten noch zwei weitere Treffer auf österreichischer Seite. Die Serben wurden mit einem Endscore von 8:2 vom Platz geschickt. Damit war klar, dass wir am nächsten Tag das Entscheidungsspiel gegen Portugal um den zweiten Gruppenplatz spielen und damit um den Einzug ins Viertelfinale.

Tag 4 / Mittwoch

Um 9 Uhr war es soweit – wir bestritten das vorentscheidende Spiel gegen Portugal. Trotz unserer überzeugenden Matches waren wir vor den Portugiesen gewarnt, verloren sie nur sehr knapp mit 3:4 in ihrem ersten Gruppenspiel gegen den WM-Favoriten Brasilien. Das Match begann mit hoher Intensität, jedoch ging unser Team verdient 2:0 in Führung. Die Portugiesen erkannten schnell, dass auch sie große Schwierigkeiten mit unserem Spiel haben würden. Dies wirkte sich leider auch im Foulspiel von Portugal aus, vor allem die Nummer 10 konnte ihren Frust nur mit unsportlichem Verhalten kanalisieren. Pausenstand 5:1. Jedoch steckte Portugal



nicht auf und bewies großes Kämpferherz. Sie verkürzten in Folge auf 4:6, als für uns in Minute 27 das erlösende siebente Tor fiel. In den verbleibenden Minuten erfolgte noch Ergebniskosmetik zum beeindruckenden 10:5 Endstand. Diese Leistung sowie der zumindest fixe zweite Gruppenplatz gewinnen noch mehr an Bedeutung, da Portugal nur ganz knapp im ersten Spiel Brasilien unterlag. Spätestens jetzt war unser Team unter der Leitung von Trainer Goran Zvijerac in aller Munde. Egal ob Schiedsrichter, Trainer anderer Teams oder die Helfer des örtlichen OK-Teams, alle waren vom schnellen Kombinationsspiel, welches man bisher nur von Brasilien kannte, beeindruckt. Die Sympathien waren dem – auch sehr fair spielenden – österreichischen Team gewiss, es spielte sich in die Herzen der ZuschauerInnen.

Nun konnten die Jungs nachmittags befreit gegen Brasilien aufspielen, denn der Einzug ins Viertelfinale war fixiert. Mit Anpfiff begann ein rassiges Spiel mit vielen sehenswerten Kombinationen auf beiden Seiten, aber erst nach 7 Minuten konnten die Brasilianer erstmals einnetzen. Der Ausgleich zum 1:1 fiel wenig später, was die teils überheblich agierenden Brasilianer weiter spürbar erzürnte. Das Spiel wurde härter, Brasilien setzte sich mit zwei weiteren Toren etwas ab, kassierte aber auch ein Foul nach dem anderen, denn anders konnten sie unsere österreichischen Fut-saleros nicht bremsen. Dies wurde nach dem sechsten Foul gegen uns mit einem 10 Meter Penalty bestraft. Der Kapitän, Ahmet Muhamedbegovic, trat an und verwertete sicher zum 2:3. Nach einem weiteren Foul kurz vor Pausenpfiff bekam unser Team einen zweiten Penalty, welcher vom überragenden brasilianischen Tormann gehalten wurde. Der knappe Pausenstand war eine weitere Bestätigung für die beeindruckend aufspielenden österreichischen Fut-saleros. In den zweiten 15 Minuten stellte Trainer Zvijerac die Spieltaktik auf schnelles Pressing um, Brasilien blieb davon jedoch unbeeindruckt.

Der Endstand von 3:7 war für uns Nebensache, schließlich betrachteten wir dieses Spiel als Testspiel, denn der Turniermodus würde uns im Falle eines Halbfinaleinzuges wieder Brasilien als Gegner bescheren... Die mitgereiste Direktorin Mag. Gabriele

ISF Futsal

Weltmeisterschaft, 3. – 10. April 2016, Porec/Kroatien



Schletz lud zur Feier des Tages – dem Einzug ins Viertelfinale – die gesamte Delegation zum Abendessen ein.

Tag 5 / Donnerstag

Um 10 Uhr stand das Viertelfinale des Gruppenersten der Gruppe C (Niederlande) gegen den Gruppenzweiten der Gruppe A (Österreich) auf dem Programm. Die Niederländer traten mit nur 7 Spielern (!) zur Futsal WM an und mussten schon in den Gruppenspielen an ihre körperlichen Grenzen gehen. Dementsprechend gestaltete sich auch ihre Spieltaktik. Sie standen

sehr tief und verließen, als unsere Jungs im Ballbesitz waren, kaum die eigene Hälfte.

Besonders gefährlich machte sie ihr Konterspiel, denn die Oranjes hatten zwei geniale Spieler in ihren Reihen: die baumlange und sehr ballsichere Nummer 3, sowie einen genialen Techniker mit der Nummer 10, wenn dieser nicht sogar bester Spieler der ISF-WM war. Erst in Minute 8 konnten unsere Jungs den niederländischen Abwehrriegel zum 1:0 knacken.

Unsere Führung hielt leider nicht lange.

Die herausragende Nummer 10 der Oranjes war kaum zu bremsen, der Ball schien an seinem Fuß zu kleben, und so stellten sie nach zwei Treffern auf 1:2. Postwendend netzten wir zum Ausgleich ein, gingen in Minute 15 sogar mit 3:2 in Führung. In dramatischen Schlussekunden vor der Pause gelang den Holländern erneut ein leichtes Tor zum 3:3 Pausenstand. Die zweite Hälfte verlief ähnlich wie die erste: wir ließen uns das Spiel der Niederländer aufdrängen, hatten an diesem Tag große Probleme in der Rückwärtsbewegung, konnten sowohl Nummer 3 als auch Nummer 10 nicht adäquat bremsen und mussten sehr „billige“ Tore hinnehmen.

Nach erneutem Rückstand konnten sich unsere Jungs wieder zum 4:4 zurückkämpfen, aber es war an diesem Tag leider wie



verhext. In Minute 27 netzte Niederlandes Nummer 10 zur 4:5 Führung ein, welche sie bis zum Schlusspfiff, obwohl wir noch hochkarätige Chancen zum Ausgleich hatten, mit letzter Kraft verteidigten.

Endlose Leere und Enttäuschung auf der österreichischen Bank. Der Traum vom Halbfinale und im schlechtesten Fall Spiel um Platz 3 war wie eine Seifenblase zerplatzt! Nun musste dringend ein Tapetenwechsel her, um die Köpfe der Jungs frei zu bekommen.

Um 15 Uhr standen der Kulturtag sowie der Freundschaftsabend am Programm. Nachdem wir von einem Guide durch die Altstadt geführt und dabei die Geschichte Porec' erklärt bekamen, wurden die Jungs anschließend vom Delegationsleiter auf ein Eis eingeladen um die seelischen Wunden ein wenig zu glätten.

Währenddessen wurde von der örtlichen Organisation der Aufbau für den Freundschafts- bzw. Nationenabend am kleinen Hauptplatz finalisiert. Vor der großen Bühne wurden Tische in einem großen Halbkreis angeordnet wobei jeder Tisch mit einer Ländertafel beschriftet wurde. Dort konnten wir uns dann ans Werk machen und unser Land präsentieren. Mit großartiger Mithilfe von Direktorin Schletz und ihrer Gefolgschaft (ihr Gatte sowie Kollege Rainer Ristl) wurden Baguettes mit Räucherfleisch und Geselchtem mit Kren auf unserem Österreich-Tisch eingestellt, nebst Fahnen und Tourismusbroschüren für unsere Freunde aus aller Welt. Sepp Schletz, eingekleidet in Jagdtracht samt Jägerhut mit Gamsbart, war natürlich beliebtes Fotomotiv für unsere Freunde aus aller Welt. Nun durchmischten sich alle Kulturen, Nationen und Religionen und man merkte an diesem wunderbaren Abend wie bereichernd die Vielfalt, wie bunt die Welt dadurch wird. Man konnte, wenn man inne hielt, für einen Au-



ISF Futsal

Weltmeisterschaft, 3. – 10. April 2016, Porec/Kroatien

genblick vergessen, dass genau aus diesen Gründen auf unserer Welt Kriege geführt, Menschen ermordet und vertrieben werden.

Auf der großen Bühne konnten die Nationen auf künstlerische Art ihre Kultur und ihr Land präsentieren. Folkloretänze, Gesangsdarbietungen mit Bildern der jeweils vorgestellten Nationen auf der Bühnenleinwand bereicherten weiter unsere Eindrücke und bescherten uns einen unvergesslichen Abend.

Tag 6 / Freitag

Da wir nun um die Plätze 5 - 8 spielten, war das Ziel für unsere Jungs klar: Platz 5 soll her! Um dieses Ziel zu erreichen, musste aber zunächst die Hürde Israel genommen werden. Israel scheiterte im Viertelfinale gegen Brasilien mit 1:10. Unser Spiel war für 14 Uhr angesetzt. Erstmals spielten wir in der kleineren, älteren Intersport-Halle unweit des Hotels.

Gegen Israel fand das österreichische Team wieder zu alter Stärke. Der Ball zirkulierte schnell in den eigenen Reihen, die Israeli liefen nur hinterher. Es war bloß eine Frage der Zeit, bis das erste Tor für uns fiel. In Minute 2, 6, 10 und 14 trafen wir zum 4:0 Pausenstand. Unser Gegner wurde derart schwindelig gespielt, dass er sogar beim Stand von 0:4 in Hälfte zwei kaum mehr aus der eigenen Hälfte wollte, aus Angst weitere Tore zu kassieren! Versuchten sie es doch, klingelte es erneut. Schließlich wurde Israel mit einem Endstand von 7:2 erlöst.

Tag 7 / Samstag

Der letzte Spieltag mit den abschließenden Finalspielen als Highlight! Unser letztes Spiel, das Spiel um Platz 5, bestritten wir wieder in der uns schon vertrauten Zatika-Halle gegen die Slowakei, welche sich gegen die Türkei 5:4 durchsetzte. Der Tormann sowie der Stürmer der Slowaken waren zwei Hünen, man konnte glauben, man spiele nicht Futsal, sondern Basketball. Es wunderte uns daher nicht, dass auch die Slowaken so weit bei dieser WM gekommen waren.

Das Spiel begann mit einem Paukenschlag: erste Spielminute und Österreich führte mit einem Blitztor 1:0. Die Slowaken ließen sich davon nicht beeindrucken und glichen in Minute 3 aus. Ihre Spieltaktik war einfach: lange, direkte Bälle auf den sehr großen Stürmer, der dann entweder zur Seit ablegte oder selbst aus der Drehung schoss. Wir gingen wieder in Führung, jedoch schaffte unser Gegner wieder den Ausgleich zum 2:2 Pausenstand. Trainer Goran Zvijerac fand in der Pause die richtigen Worte – unser Team



wollte unbedingt diesen 5. Platz. Wir erhöhten in der zweiten Hälfte auf 4:2 und ließen uns auch nach dem Anschlusstreffer der Slowaken in der letzten Minute die Führung nicht mehr nehmen!

Das Team der BORGL/BHAS St. Pölten erreichte damit den sensationellen 5. Platz bei der 1. ISF Futsal WM in Porec. Mit diesem

hart erkämpften Sieg und dem damit errungenen 5. Platz war die Enttäuschung über die Niederlage im Viertelfinale fast vergessen. Gut gelaunt schauten wir uns die Finalspiele der Mädchen (Brasilien:Frankreich 6:2) sowie jenes der Jungen (Brasilien:Iran 6:0) an. Ein weiteres Highlight aus österreichischer Sicht war, dass unser mitgereister Schiedsrichter, Patrik Porkert, als 2. Schiedsrichter das WM-Finale piff!

Danach wurde die Veranstaltung nach der Siegerehrung direkt im Anschluss an das Finale geschlossen. Allen Emotionen und Eindrücken, die sich während dieser intensiven Woche bei der Jugend angesammelt hatten, wurde bei der abschließenden Farewell-Party im Hotel freier Lauf gelassen und blieb allen Beteiligten sicher lange in freudiger Erinnerung. Sonntags Morgen traten wir nach dem Frühstück die Heimreis an.

Die Delegation bedankt sich herzlich bei allen Institutionen, welche die Teilnahme und dieses beeindruckende Ergebnis für Österreich in der Weltsportart Fußball ermöglichte.

Text: Mag. Philipp Oehlzand

Fotos: Mag. Josef Schletz

RANKING

Mädchen

1. Brasilien
2. Frankreich
3. Türkei
4. Kroatien
5. Portugal
6. Italien
7. Kosovo
8. China
9. Belgien
10. Israel



Jungen

1. Brasilien
2. Iran
3. Kroatien 2
4. Niederlande
5. **Österreich**
6. Slowakei
7. Türkei
8. Israel
9. Portugal
10. Frankreich

Die weiteren Platzierten bei den Jungen:

11. Zypern, 12. Serbien, 13. Georgien, 14. Belgien FC,
15. Slowenien, 16. Kroatien, 17. Belgien FL, 18. Ungarn,
19. Italien, 20. Kosovo, 21. China, 22. England, 23. Bulgarien

ISF Handball

Rouen (Frankreich), 11. – 19. März 2016



Der Austragungsort der Handballturniere in Frankreich war die Stadt Rouen. Insgesamt traten bei diesen Handballmeisterschaften mehr als 600 TeilnehmerInnen aus 15 Nationen zum Start an. Österreich war mit 2 Teams vertreten. Die Schulteams (ein Mädchen und ein Bubenteam) stammen beide vom Gymnasium Maroltingergasse (GRG 16 Maroltingergasse, Wien).

Das Mädchenteam wurde von Mag. Wernert und das Bubenteam von Mag. Grünanger geleitet. Insgesamt umfasste die österreichische Delegation 36 Personen (14 Buben und 16 Mädchen plus Trainer und Therapeuten und Delegationsleitung).

Die Anreise erfolgte mit dem Flugzeug von Wien Schwechat zum Pariser Flughafen Charles De Gaulle und von dort weiter mit dem Bus nach Rouen. Dank der hervorragenden Koordination und Organisation sowohl von ADir. Leirer (BMB), den vorbereiteten Informationen von Mag. Schandl (ISF Vizepräs. Handball) und den beiden Trainern trafen sich alle rechtzeitig in der Abflughalle des Flughafens Schwechat. Der Abflug erfolgte am 11.3.2016 um 10.05 Uhr mit Air France, die Ankunft war gegen Mittag in Paris, die Weiterfahrt erfolgte direkt unmittelbar darauf mit dem Bus nach Rouen. Die Akkreditierung fand in Rouen in der Kindarena statt. Sie erfolgte langsam und holprig, weil die Zahlungsbestätigung des BM zunächst von den Kollegen nicht gefunden wurde und es erst einer längeren Recherche bedurfte, um alle Dinge zu klären.

Der darauffolgende Bustransfer für die österreichischen TeilnehmerInnen passierte relativ spät am Abend, da es noch eine Vorinformation für die Trainer und Delegationsleiter direkt vor Ort gab. Die Ankunft im IBIS Hotel erfolgte dadurch erst sehr spät am Abend und bescherte allen Teilnehmern relativ kleine und spartanische Zimmer – doch hatten die jungen Sportlerinnen und Sportler Freude, endlich am Zielort angekommen zu sein.

Im Hotel selbst waren neben den österreichischen Spielern sowohl die Mannschaften aus der Slowakei untergebracht, als auch durchreisende Tagesgäste. Das Frühstücksbuffet war eher bescheiden, ein eigener Raum für Besprechungen der Trainer mit ihren Mannschaften wurde nicht zur Verfügung gestellt. Der mitgebrachte Therapietisch konnte daher nur am Gang für Behandlungen aufgestellt werden.

Insgesamt war das Hotel zwar sauber, aber aufgrund der Beengtheit für die ganze Woche eher mühsam zu bewohnen (laut, eng, ...).

Von allen Veranstaltungen und Spielen mussten die Mannschaften mit einem eigenen Bus vom Hotel abgeholt und wieder zurückgebracht werden; dazu gab es zwar täglich einen genauen Zeitplan, aber auch unangenehme, lange Wartezeiten zwischen den Spielen, den Essensausgaben in der Kindarena und dem Ho-

ISF Handball

Rouen (Frankreich), 11. – 19. März 2016

tel. Dies auch deshalb, weil die Buben und Mädchen an unterschiedlichen Orten spielten, die Essensausgabe sowohl mittags als auch abends in der Akkreditierungshalle erfolgte, das IBIS-Hotel aber außerhalb von Rouen lag. Diesen doch belastenden Umstand hebe ich deshalb besonders hervor, weil andere Nationen zu Fuß die Spielstätten aufsuchen konnten, wir aber eine relativ lange Anfahrtszeit hatten.

Für die Sportlerinnen und Sportler waren nicht nur die Wettkämpfe besonders spannend, sondern auch die Programme (z.B. the evening of the nations), wo alle Nationen ihre mitgebrachten kulinarischen Produkte oder auch Tanz- und Gesangseinlagen präsentieren konnten. An diesem Abend erfolgte ein reger Gedankenaustausch zwischen allen Spielerinnen und Spielern aller Nationen.

Am Ruhetag, Dienstag, d. 15.03.16, wurden unsere SchülerInnen, TrainerInnen von französischen, gleichaltrigen (17, 18jährigen) SchülerInnen aus Rouen (nach einer kurzen Busfahrt) durch die Altstadt geführt und wichtige, kulturelle Gegebenheiten besonders intensiv in englischer Sprache präsentiert. Die Sportlerinnen und Sportler genossen diesen Stadtrundgang nicht nur wegen der kulturellen Sehenswürdigkeiten, sondern auch wegen der Gelegenheit Einkäufe zu tätigen.

Bei den Wettkämpfen selbst erlitt eine Schülerin schon beim Eröffnungsspiel eine Knieverletzung, und sowohl die Buben- als auch die Mädchenmannschaft wurde durch laufende Erkrankungen (Erkältungen, Fieber usw.) sehr geschwächt, sodass die österreichische Mannschaft nur den 8. und 9. Rang erreichen konnte. Beide Mannschaften spielten aber in einem derart guten Zustand, dass sie bei einem vollen Kräfteinsatz sicher um die ersten Plätze hätten mitkämpfen können. Leider war dies eben aus Krankheitsgründen nicht möglich, so dass die Bubenmannschaft ihr letztes Spiel sogar absagen musste.

Insgesamt war das Turnier in Rouen eine gute Möglichkeit, Erfahrungen in sportlicher Hinsicht zu sammeln, um in Zukunft für ähnliche Ereignisse souverän bestehen zu können.

Die ersten Plätze gingen am letzten Spieltag bei den Mädchen an die ungarische Mannschaft, und bei den Buben mit nur einer Tor-differenz an die türkische Mannschaft (gegen Frankreich), wobei die Finalspiele in der Kindarena ausgetragen wurden und die österreichischen Spielerinnen und Spieler dieses Ereignis in einer vollbesetzten Halle sicherlich gut genießen konnten.

Der Rückflug am 19. März erfolgte mit Air France; die Ankunft um 15.10 Uhr in Wien Schwechat war planmäßig. Alle Sportlerinnen und Sportler waren schon gedanklich bei den nächsten Sportveranstaltungen.



Die nächsten Schulmeisterschaften finden in Doha im Jahr 2018 statt.

Text + Fotos: Delegationsleiter Direktor Hubert Kopeszki

RANKING

Mädchen

1. Ungarn
2. Dänemark
3. Slowenien
- 9. Österreich**



Burschen

1. Türkei
2. Frankreich
3. Deutschland
- 8. Österreich**

ISF Ski Alpin

L´Aquila (Italien), 22. – 27. Februar 2016



Skilauf, 4 x GOLD für Österreich

Je 5 Mädchen und je 5 Burschen aus fünf österreichischen Schischwerpunktschulen kämpften zwischen 11. und 12. Jänner 2016 in Bad Hofgastein in der Kategorie 1 (Jg. 02/01/00) um die Teilnahme an den ISF World Schools Championship in L´Aquila/Italien.

Nach einem schweren Rennen auf einem sehr anspruchsvollen Hang sicherten sich die Mädchen Jana Standteiner, Nina Astner, Selina Soubek, Elena Exenberger und Lena Treichl aus dem Schigymnasium Saalfelden sowie die Burschen Lukas Feurstein, Luca Gstrein, Joshua Sturm, Sebastian Trapl und Paul Vonier aus dem Schigymnasium Stams das Ticket für die WM in Italien. Die Betreuer Christian Lederer und Rainer Stöphasius aus Saalfelden und Matthias Dietl aus Stams waren nach der erfolgreichen Qualifikation sichtlich erleichtert!

In der Kategorie 2 (Jg. 99/98) wo man sich über die FIS Punkte qualifiziert schafften ebenfalls die Mädchen aus dem Schigymnasium Saalfelden und die Burschen aus dem Schigymnasium Stams die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in L´Aquila.

Team Saalfelden: Carina Dengscherz, Bernadette Lorenz, Christina Stadler, Magdalena Schwaiger und Simone Moser
Betreuer: Christoph Jöckel

Team Stams: Thomas Dorner, Dominik Juffinger, Michael Schuster, Robin Skornschek, Spiecker Florian
Betreuer: Thomas Reiter

Wettkampfmodus:

Es handelt sich bei diesem Wettkampf vorrangig um einen Teamwettbewerb mit jeweils 5 TeilnehmerInnen pro Mannschaft. Die

drei schnellsten Zeiten pro Team jedes Durchganges werden zu einer Gesamtzeit addiert. Gefahren werden zwei Durchgänge im Slalom und zwei Durchgänge im Riesentorlauf d.h. insgesamt sind 12 Läufe für eine Wertung notwendig. Jenes Team, das nach 12 Läufen die schnellste Gesamtzeit hat, ist Weltmeister!

Nach einer problemlosen Anreise aller Teams war man schon sehr gespannt, wo man hier Schneesport betreiben könne? Von Schnee war leider weit und breit nichts zu sehen! Aber entgegen aller Erwartungen schafften es die Italiener sowohl im Schigebiet „Ovindoli“ als auch im Schigebiet „Campo Felice“ faire und „WM-würdige“ Rennstrecken zu präparieren.

Ein teilweise verregener erster Trainingstag beeinträchtigte die Stimmung der angereisten Nationen in keinsten Weise! Ganz im Gegenteil herrschte bei einer professionell und aufwändig organisierten Eröffnungsfeier im vor sieben Jahren von einem schweren Erdbeben zerstörten L´Aquila tolle Stimmung und internationales Flair.

Am ersten Wettkampftag, an dem die Riesentorläufe mit zwei Durchgängen am Programm standen, meinte es der „Wettermott“ mit dem Organisationsteam und den AthletInnen sehr gut und die Rennen liefen bei perfekten Wetter- und Pistenbedingungen reibungslos ab.

Auch die Zwischenergebnisse konnten sich aus Sicht der ÖsterreicherInnen sehen lassen, lag man doch in der Kategorie 1 bei beiden Teams und in der Kategorie 2 bei den „Mädls“ in Führung. Die Burschen der Kategorie 2 mussten sich nach zwei Läufen vorerst mit Platz drei hinter Frankreich und Deutschland zufrieden geben.

Nun galt es die Spannung für den zweiten Wettkampftag, an dem



ISF Ski Alpin

L'Aquila (Italien), 22. – 27. Februar 2016



zwei Slalomdurchgänge am Programm standen, zu halten! In der Kategorie 1 lief sowohl bei den Saalfeldnerinnen als auch bei den Burschen aus Stams alles programmgemäß ab und man konnte der Favoritenrolle gerecht werden! Beeindruckende Läufe und unerreichbarer Vorsprung auf die Zweitplatzierten Nationen waren zu bewundern!

In der Kategorie 2 der Mädchen lagen im ersten Durchgang die Nerven blank, nachdem 2 von 4 Läuferinnen ausgeschieden waren. Die fünfte musste durchkommen, um in der Wertung zu bleiben. Nachdem auch diese Hürde professionell gemeistert wurde, fuhren die Mädchen aus dem Schigymnasium Saalfelden im zweiten Durchgang den WM-Titel ganz sicher ins Salzburger Land!

Noch spannender verlief es bei den Burschen der Kategorie 2. Bis zum letzten Lauf wurde um hundertstel Sekunden gerungen. Ein „Skikrimi“, der seines Zeichens suchen lässt, brachte mit Traumläufen unserer Nachwuchsathleten aus Stams im letzten Durchgang ein Happy End für die Burschen aus der „Tiroler Schiläuferschmiede“ und den vierten WM-Titel für Österreich.

Ein wertschätzender Nationenabend, bei dem Österreich durch seine Gastfreundschaft der Rolle eines „Vorzeigtourismuslandes“ einmal mehr gerecht wurde, sowie eine beeindruckende Siegerehrung rundeten die Weltmeisterschaften in Italien zu einem unvergesslichen Sportevent ab!

Abschließend möchte ich mich für das kameradschaftliche Miteinander und für das professionelle Auftreten der gesamten Delegation herzlich bedanken!

Text + Fotos: Gerhard Angerer
(Delegationsleiter, Alpiner Schiläufer)

RANKING

Kategorie 1 Mädchen

1. Schigymnasium Saalfelden (AUSTRIA)
2. Collège Le Bonrieu, Bozel (FRANCE)
3. Gymnasium Tegernsee (GERMANY)
4. Scottish Schoolsport (SCOTLAND)
5. I.C. Cortina (ITALY)
6. English Schools' Ski Association (ENGLAND)
7. Aiglon College, Chesieres (SWITZERLAND)
8. Liceo Scientifico Vitruvio Pollione (ITALY)
9. Ted Ankara Koleji Vakfi Özel Lisesi (TURKEY)
10. I.C. Benedetto Croce (ITALY)
11. Assoc. d. Fédérat. Francophones du Sport Scolaire (BELGIUM)



Kategorie 1 Burschen

1. Schigymnasium Stams (AUSTRIA)

2. Werdenfels-Gymnasium Garmisch-P. (GERMANY)
3. Collège S. Exupéry, Bourg-Saint-Maurice (FRANCE)
4. I.C. Selva di Val Gardena (ITALY)
5. Scottish Schoolsport (SCOTLAND)
6. I.I.S. Andrea Bafile (ITALY)
7. Aiglon College (SWITZERLAND)
8. English Schools' Ski Assoc. (ENGLAND)
9. Association des Federations Francophones du Sport Scolaire (BELGIUM)



Kategorie 2 Mädchen

1. Schigymnasium Saalfelden (AUSTRIA)

2. I.O. Bachman (ITALY)
3. Lycée Frison Roche, Chamonix (FRANCE)
4. Instituto Domingo Miral Jaca (SPAIN)
5. English Schools' Ski Association (ENGLAND)
6. Scottish Schoolsport (SCOTLAND)
7. Assoc. des Fédérations Francophones du Sport Scolaire (BELGIUM)

Kategorie 2 Burschen

1. Schigymnasium Stams (AUSTRIA)

2. Lycée Jean Moulin, Albertville (FRANCE)
3. Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium Oberstdorf (GERMANY)
4. I.O. Bachman (ITALY)
5. Scottish Schoolsport (SCOTLAND)
6. Institut d'Aran Instituto de Enseñanza Sec. (SPAIN)
7. Assoc. d. Fédérat. Francophones du Sport Scolaire (BELGIUM)
8. English Schools' Ski Association (ENGLAND)
9. I.I.S. Andrea Bafile (ITALY)
10. Aiglon College, Chesieres (SWITZERLAND)



ISF Ski Nordisch

L'Aquila (Italien), 22. – 27. Februar 2016

Eine spannende Woche in Italien erlebten unsere österreichischen Schulteams, bei den Mädchen die Skiakademie Schladming, bei den Burschen das Skigymnasium Stams, die sich bei der bundesweiten Qualifikationsveranstaltung in Saalfelden erfolgreich für die ISF-WM Ski Nordisch qualifiziert hatten.

Spannend nicht nur was das Sportliche betrifft, sondern auch im "Get to meet" mit vielen anderen Kulturen. Auch die dünne bzw. fehlende Schneedecke hielt alle auf Spannung, die Austragung wackelte, der Trainingstag musste nach einer verregneten Nacht abgesagt werden. Große Erleichterung kam, als das Apenninwetter es gut meinte und vor dem ersten Wettkampftag die Temperaturen nach unten purzeln ließ und somit eine gute Pistenpräparierung zuließ.

Das Organisationsteam leistete tolle Arbeit im Schnee, die Loipe wurde in höhere Lagen verlegt, der Anmarsch erfolgte nach einer Liftfahrt mit Sack und Pack. Rocca di Mezzo erwies sich als idealer Unterkunftsort, gemeinsam mit unseren deutschen Nachbarn, den englischsprachigen Schweizern (internationale Schule), den Briten und den Belgiern teilten wir uns das Hotel, das uns mit traditioneller mediterraner Kost verwöhnte.

Nach einer feierlichen Eröffnungszeremonie (nostalgische Skifahrer wurden begleitend zur James Bond-Musik von einer Basilika abgeseilt, das ISF-Feuer wurde zwischen den Basilikatürmen entzündet) in L'Aquila, das noch sichtlich unter den Folgen des Erdbebens von 2009 leidet, spitzten unsere Betreuer und Athleten der Großveranstaltung zu. Unter professionellsten Bedingungen – alle Betreuer arbeiteten auf höchstem Niveau, nicht nur in der Wachskunst sondern auch im persönlichen Bereich, alle Athleten bereiteten sich physisch und mental optimal vor – liefen für unsere vier Teams die beiden Wettkampftage ab.



Am Ende jubelten die Schladminger Mädchen über Silber und die Burschen über Bronze. Stolz empfingen sie mit ihren Betreuern Achim Walcher und Heli Fuchs die Medaillen bei der Schlussfeier in Mezzo di Rocca unter Anwesenheit der stellvertretenden österreichischen Botschafterin in Italien, Gerda Vogl, die extra zur Ehrung gekommen war.

Nach einem guten ersten Tag auf Medaillenkurs mussten sich unsere SportlerInnen aus Stams mit dem vierten (Burschen) und fünften Platz (Mädchen) zufrieden geben, schrammten knapp an den Medaillen vorbei. Ihre Betreuer Raphael Bechtiger und Alex Pachler leisteten große Tröstarbeit.

Ein riesiger Eyecatcher waren unsere Schulteams beim Nationenabend, mit traditioneller Tracht erregte man großes Aufsehen. Der fein dekorierte österreichische Stand mit allerlei traditionellen Leckereien wurde fast überrannt, die Tanzeinlage unserer Sportler verursachte großen Applaus.

Als Delegationsleiter halte ich gerne fest, dass ich sehr erfreut war, welche großartige Arbeit unsere Betreuer leisteten und wie toll sich all unsere SportlerInnen nicht nur beim Wettkampf, sondern auch außerhalb der Sportstätten gezeigt haben.

Text + Fotos: FI Prof. Mag. Robert Tschaut
(Delegationsleiter)

Teilnehmer

Kategorie 1 weiblich

(Skigymnasium Stams):

Sophie Adrigan, Sanne Kaindl,
Lisa Eder, Anna Gandler,
Lisa Osl, Betreuer Alex Pachler

Kategorie 1 männlich

(Skigymnasium Stams):

Jonas Huber, Nils Kurz, Andreas
Hechenberger, Pjotr Dielen, Florian
Lippowitz, Betreuer Raphael Bechtiger

Kategorie 2 weiblich

(Skiakademie Schladming):

ISF Ski Nordisch

L'Aquila (Italien), 22. – 27. Februar 2016



Kristina Oberthaler, Stefanie Erhardter, Julia Graber, Sabrina Diechtl, Katharina Brudermann, Betreuer Achim Walcher

Kategorie 2 männlich (Skiakademie Schladming):

Georg Malle, Fredrik Mühlbacher, Magnus Oberhauser, Laurin Mahler, Daniel Wallinger, Betreuer Helmut Fuchs

RANKING



Mädchen Kategorie I

- | | | |
|----------|------------------------------|------------|
| 1 | Wintersports Oberwiesental | Ger |
| 2 | Ustyanski Comprehensive Scho | Rus |
| 3 | College J. & X. De Maistre | Fra |
| 4 | Aravete Secondary School | Est |
| 5 | Schigymnasium Stams | Aut |
| 6 | I.C. Cavalese | Ita |
| 7 | Zs S Ms Milana Kolibara | Svk |
| 8 | Ministerium Der Dg | Bel |
| 9 | I.I.S.Patini Liberatore | Ita2 |

Mädchen Kategorie II

- | | | |
|----------|-------------------------------|------------|
| 1 | Lpo V. Berard | Fra |
| 2 | Skiakademie Schladming | Aut |
| 3 | Wintersports Oberhof | Ger |
| 4 | C.Von Medici Bolzano | Ita |
| 5 | Bagrash-Bigra School | Rus |
| 6 | Gymnasium Kukucinova | Svk |
| 7 | I.I.S. Patini Liberatore | Ita2 |

Burschen Kategorie I

- | | | |
|----------|----------------------------|------------|
| 1 | Sportgymnasium Oberhof | Ger |
| 2 | College J. & X. De Maistre | Fra |
| 3 | Balenzinskaya School N°. 1 | Rus |
| 4 | Schigymnasium Stams | Aut |
| 5 | Sports Gymnasium | Svk |
| 6 | Selected Team | Cro |
| 7 | I.C. Matiz | Ita |
| 8 | Ministerium Der Dg | Bel |
| 9 | I.I.S. Patini Liberatore | Ita2 |

Burschen Kategorie II

- | | | |
|----------|-------------------------------|------------|
| 1 | Sportgymnasium Oberhof | Ger |
| 2 | Co School N°. 4 Krasnogorsk | Rus |
| 3 | Skiakademie Schladming | Aut |
| 4 | C.Von Medici Bolzano | Ita |
| 5 | Lycee Rene Dayve | Fra |
| 6 | Sports Gymnasium | Svk |
| 7 | I.I.S Patini Liberatore | Ita2 |

ISF Volleyball

Belgrad, 25. Juni – 3. Juli 2016



Am 25. 6. 2016 machten sich 23 junge Sportler und Sportlerinnen mit ihren 6 Betreuern von Graz aus auf den Weg nach Belgrad, um dort Österreich bei der ISF World Championship Volleyball zu vertreten. Die beiden Akademiemannschaften des BG/BORG HIB Liebenau hatten sich für diese Veranstaltung qualifiziert.

Nach einer langen Busreise von 10 Stunden kam die Delegation endlich in Belgrad an. Die Akkreditierung der Sportler ging rasch über die Bühne, sodass in den Abendstunden noch eine leichte Trainingseinheit durchgeführt werden konnte. Schon im Hotel konnten die Österreicher aber erahnen, dass es keine leichte Aufgabe werden würde, gegen die Schulen der anderen Nationen zu bestehen, da hier durchwegs Nachwuchsnationalspieler angereist waren.

Die Grazer Burschen starteten mit einem Sieg ins Turnier und konnten die Tschechen klar 2:0 besiegen. Bei den Mädchen war der Auftaktgegner Kroatien. Trotz einer guten Leistung mussten sich die Mädchen der Grazer Akademie mit 2:0 geschlagen geben. Die am Abend angesetzte Eröffnung war sehr kurz gehalten und hatte leider auch keine besonderen Highlights zu bieten. Die Stimmung unter den Teams war dennoch ausgezeichnet und es wur-



den während dieser Veranstaltung bereits die ersten internationalen Kontakte zwischen einzelnen SpielerInnen geknüpft.

Der zweite Wettkampftag verlief alles andere als nach Wunsch. Sowohl die Mädchen als auch die Burschen mussten an diesem Tag gegen Turnierfavoriten antreten. Beide Teams verloren klar, die männlichen Vertreter unterlagen den Türken klar und auch die Damen hatten gegen Chinese Taipei keine Chance.

Im abschließenden Gruppenspiel gegen Mazedonien musste bei den Herren daher ein Sieg her, um die Plätze 1-16 erreichen zu können. Der Gegner, ähnlich stark wie die Österreicher, bestimmte aber das Spielgeschehen und eine 2:0 Niederlage war die Folge. Bei den Spielerinnen aus Graz rund um das Betreuersteam Mag. Peter Meier und Mag. Reinhard Schaumberger ging es gegen Estland um den ersten Sieg. Eine ausgeglichene Partie wurde nach hartem Kampf schließlich 2:1 verloren.

In der K.O. Phase konnten sich die Spieler von Mag. Michael Horvath und Anton Fichtinger klar gegen Montenegro durchsetzen, mussten sich dann aber dem Gastgeber Serbien geschlagen geben. Daher spielte man gegen Estland um die Plätze 21-24. Hier



ISF Volleyball

Belgrad, 25. Juni – 3. Juli 2016



besiegte man die Esten in einem spannenden Spiel 2:1 und hatte die Chance nun gegen England den 21. Platz zu erreichen. Das letzte Spiel der Österreicher war aber von zu vielen Fehlern gezeichnet. Die lange Woche zeigte ihre Spuren, und die Mannschaft schaffte es nicht, die gewohnte Leistung zu bringen. Die Niederlage gegen England bedeutete den 22. Gesamtrang.

Die Mädchen starten mit zwei Niederlagen in die K.O. Phase. Gegen Italien und auch gegen Israel konnte trotz starker Leistung kein Sieg gefeiert werden. In den letzten beiden Spielen dann endlich der so lange ersehnte Erfolg. Slowenien und auch Liechtenstein im letzten Turnierspiel wurden klar besiegt. Der 29. Gesamtrang konnte dadurch erreicht werden.

Nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch abseits präsentierten sich die Schülerinnen und Schüler des BG/BORG HIB Liebenau. Beim Nationenabend begeisterten die SchülerInnen mit einem tollen HipHop Auftritt die Menge, und auch am Nationenstand der Österreicher waren die Mannerschnitten und Mozartkugeln schnell vergriffen.

Eine gemeinsame Innenstadtbesichtigung der Delegation mit anschließendem Abendessen, zu dem das BMB die SpielerInnen, Betreuer und die beiden Schiedsrichter einlud, bildete einen schönen Abschluss am vorletzten Tag dieser Reise nach Serbien. Beim Charity Dinner sorgte die rot-weiß-rote Delegation für positive Schlagzeilen. Ein Goodiepackage der Brasilianer wurde zu Gunsten der School Sports Foundation versteigert. Mag. Michael Horvath ließ es sich nicht nehmen, diesen Preis für seine Trainer zu ersteigern und unterstützte dadurch diese karitative Einrichtung, die sich in verschiedenen dritte Weltländern engagiert, um Bildung zu ermöglichen.



Am letzten Tag besuchten die Spielerinnen und Spieler noch die Finalsplele, wo hervorragendes Volleyball gezeigt wurde. Sowohl bei den Burschen als auch bei den Mädchen kam der Sieger aus der Türkei.

Die schönsten Szenen aber waren die Tauschgeschäfte an diesem Abend zwischen den einzelnen Sportlern. Dressen, Trainingsanzüge, Pins und vieles mehr wurden ausgetauscht. Iraner mit Israelis, Chinesen mit Taiwanesen und Türken mit Armeniern feierten das Ende der Volleyballweltmeisterschaft der Schulen bis spät in die Nacht. Es war schön zu sehen, dass die von der Weltpolitik erschaffenen Probleme im Sport und bei den Jugendlichen keine Rolle spielen.

Text und Fotos: Franz Kaiser, Delegationleiter

RANKING

Burschen

1. Türkei
2. Spanien
3. Iran
4. Polen
5. Chinese Taipei
6. Frankreich
- 22. Österreich**

Mädchen

1. Türkei
2. Brasilien
3. Serbien
4. Chinese Taipei
5. Spanien
6. Bulgarien
- 29. Österreich**



BUNDESSCHULLANDHEIME UND



BSLH RADSTADT

Lage: In Radstadt auf 856 m Seehöhe in einem romantischen Renaissance-Schloss gelegen.

Zimmer: 43 Zimmer (1-, 2- und Mehrbettzimmer) mit insg. 140 Betten, jeweils mit Dusche und WC, TV, 2 Aufenthaltsräume, 3 Seminarräume (40-60 Pers.), Musikzimmer mit audiovisueller Ausstattung, Discoraum

Sportmöglichkeiten: Normturnsaal mit Handball-, Basketball-, Volleyball- und Badminton-Ausstattung; Sauna, Boulderanlage, Kletterturm, hauseigene Niedrigseilelemente, 2 Fußballplätze, 4 Tennisplätze, Fun-court, Beachvolleyballplatz, Leichtathletik, Tischtennis, Tischfußball, Ski und Snowboard (Skiverbund Amadé), Langlaufloipen (vor dem Haus), Hochseilgarten, Reiten, Golfen, Erlebnisbad, Orientierungslauf, Wanderungen, kostenloser Langlaufset-, Fahrrad- und Mountainbikeverleih!

Preise ab 1.12.2016: Erwachsene € 40,- (VP/Tag/7 Nächte), Jugendliche ab € 31,- (im Sommer) und € 32,- (im Winter) (VP/Tag/7 Nächte)

Kontakt: Bundesschullandheim Radstadt, Schloss Tandalier, Tandalierstraße 12, 5550 Radstadt
Tel.: +43 (0) 64 52-4348, Fax: +43 (0) 64 52-5960, Mail: office@bslh-radstadt.at
Web: www.bslh.at, Leitung: Friedrich Böhm



WIR ERSTELLEN IHNEN SEHR GERNE AUCH INDIVIDUELLE PAUSCHALANGEBOTE



BSLH SAALBACH

Lage: In Saalbach-Hinterglemm auf 1043 m Seehöhe – ideal für einen unvergesslichen Aufenthalt

Zimmer: 53 Zimmer (1-, 2-, 3- und 4 Bettzimmer) mit insgesamt 150 Betten, jeweils mit Dusche und WC, 2 Seminarräume für je 35 Personen, 1 Seminarraum für 140 Pers. (alle mit modernster Ausstattung); Sauna

Sportmöglichkeiten: Normturnsaal, Boulderanlage, Fitnessraum, Funcourt, Fußball, Basketball, Volleyball, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Ski, Snowboard, Langlauf, größter Hochseilgarten Österreichs, Erlebnis-freibad, Natureislaufplatz in naher Umgebung, Orientierungslauf, Wanderungen, Reiten, Mountainbikeverleih, Minigolf, Bogenschießen

Preise ab 1.12.2016: Erwachsene ab € 50,- (inkl. Joker Card) (VP/Tag/7 Nächte)
Jugendliche ab € 32,- im Sommer (inkl. Joker Card) und € 38,- im Winter (VP/Tag/7 Nächte)

Kontakt: Bundesschullandheim Saalbach, 5754 Hinterglemm, Dorfstraße 38
Tel.: +43 (0) 6541 6303, Fax: +43 (0) 6541 6303 7, Mail: office@bslh-saalbach.at
Web: www.bslh.at, Leitung: Peter Herzog



SEMINARZENTRUM DES BMB

www.bslh.at

BSLH MARIAZELL



Lage: Im Mariazeller Land in rund 870 m Seehöhe, 800 m vom Zentrum der Stadt Mariazell entfernt.

Zimmer: 49 Zimmer (1-, 2-, 3- und 4-Bettzimmer) mit insgesamt 150 Betten, 2-Bettzimmer (Dusche, WC, Telefon, TV, IT-Anschluss), 3- und 4-Bettzimmer (Dusche, WC, teilweise IT-Anschluss)
4 Seminarräume für je 30 Personen, ein Mehrzweckraum für 140 Pers., komplette audiov. Ausstattung; Sauna

Sportmöglichkeiten: Normturnsaal, Boulderraum, Fußball, Funcourt, hauseigene Niedrigseil-Elemente, Basketball, Volleyball, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Tischfußball, kostenloser Mountainbike- und Langlaufset-Verleih, Schwimmen, Skifahren, Langlaufloipen, Hochseilgarten, Orientierungslauf, Wanderungen.

Preise ab 1.1.2017: Erwachsene ab € 45,- (VP/Tag/7 Nächte),
Jugendliche ab € 31,- (Sommer) bzw. € 32,- (Winter) (VP/Tag/7 Nächte)

Kontakt: Bundesschullandheim Mariazell, Erzherzog Johann-Weg 21, 8630 Mariazell
Tel. +43 (0) 3882/2165-0, Fax: +43 (0) 3882/216 533, Mail: office@bslh-mariazell.at
Web: www.bslh.at, Leitung: Mag. Wolfgang Brandecker



(ALL INKLUSIVE) IN ZUSAMMENARBEIT MIT REGIONALEN FREIZEITUNTERNEHMEN!

SEMINARZENTRUM RAACH



Lage: Im Semmeringgebiet in 800 m Seehöhe in der kleinen Gemeinde Raach am Hochgebirge

Zimmer: 48 Zimmer (1-, 2- und 3-Bettzimmer) mit insgesamt 98 Betten
Zimmerausstattung: WC, Dusche, Telefon, Radio, TV
7 Seminarräume von 30 – 100 m² (für 10 bis zu 80 Personen) mit moderner audiovisueller Ausstattung, Sauna

Sportmöglichkeiten: Fußball, Funcourt, hauseigene Hoch- und Niedrigseil-Elemente, kostenloser Fahrrad- und Mountainbike-Verleih, Volleyball, Leichtathletik, Tennisplatz, Ski und Snowboard (Semmering, Stuhleck), Orientierungs- und Naturwanderungen, Bogenschießen, Schifahren, Tischtennis, Tischfußball, Bogenschießen

Preise: Erwachsene ab € 53,- bis € 61,- (VP/Tag), Jugendliche ab € 28,- bis € 30,- (VP/Tag)

Kontakt: Seminarzentrum Raach, 2640 Raach am Hochgebirge
Tel.: +43 (0) 2662 43315, Fax: +43 (0) 2662 43315-22, Mail: office@szzr.at
Web: www.bslh.at, www.szzr.at, Leitung: Peter Brier



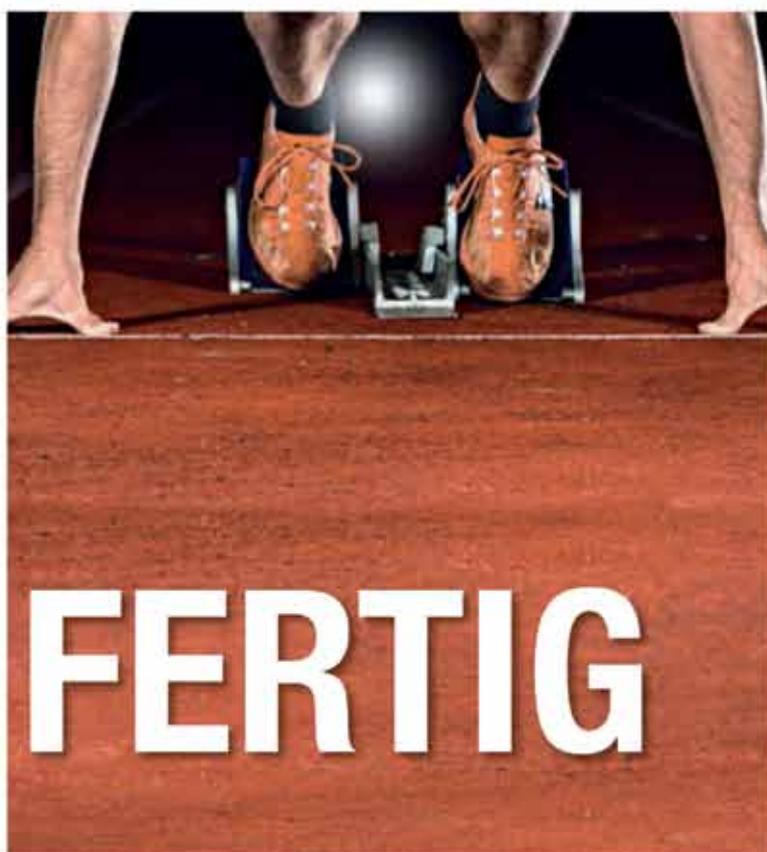
TAGUNGEN | GRUPPENVERANSTALTUNGEN | AUS- UND FORTBILDUNGEN



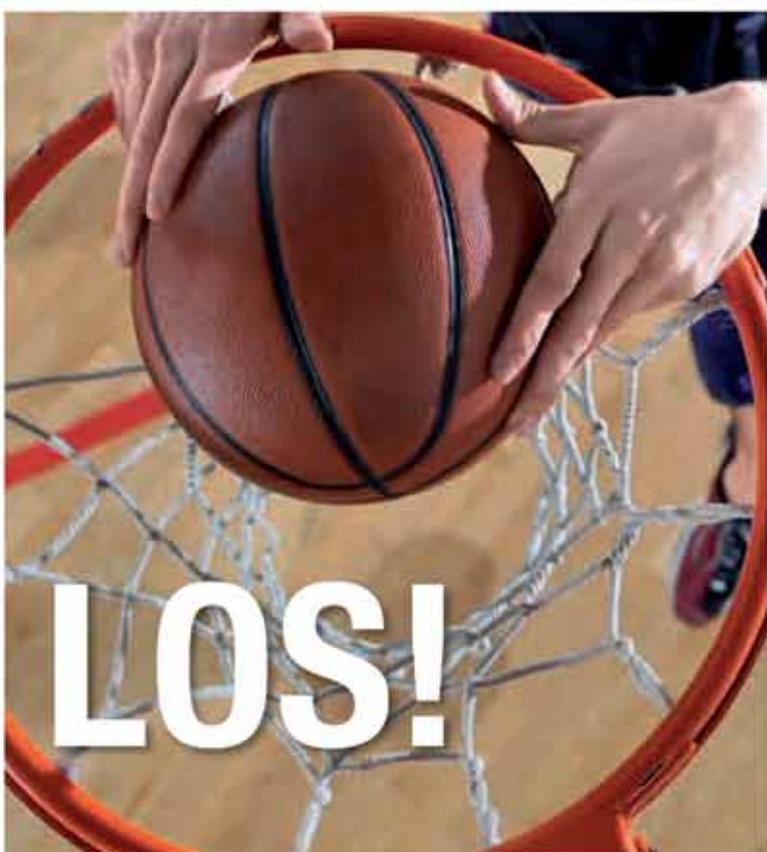
AUF DIE



PLÄTZE



FERTIG



LOS!

SWIETELSKY BaugesmbH Sportstättenbau
Sporthallen - Sportplatzbau - Bäder- und Landschaftsbau
Styriastraße 41
A- 4050 Traun
Tel. +43 7229/733331 sport@swietelsky.at

unsere Standorte:
www.sportstättenbau.at

TRAUN
NUSSDORF
WÖRGL
TRAUNSTEIN (DE)



Baugesellschaft m.b.H.

SPORTSTÄTTENBAU

Adressen BMB

BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG

www.bmb.gv.at / www.schulsportinfo.at

MR Ing. Mag. Ewald BAUER

Leiter der Abteilung I/9

Schulsport

Tel.: (01) 531 20/2505

Fax: (01) 531 20/81 2505

ewald.bauer@bmb.gv.at

Mag. Günther APFLAUER

stv. Abteilungsleiter

Angelegenheiten der Bundessportakademien

Tel.: (01) 531 20/2574

Fax: (01) 531 20/81 2574

günther.apflauer@bmb.gv.at

ADir Martin LEIRER

Leiter des Referates I/9a

Schulwettkämpfe

Tel.: (01) 531 20/2556

Fax: (01) 531 20/81 2556

martin.leirer@bmb.gv.at

RL Franz DEWALD

Leiter des Referates I/9b

Bundesschullandheime, Bundesspielplätze, ZSSW und USZ Wien-Schmelz

Tel.: (01) 531 20/2555

Fax: (01) 531 20/81 2555

franz.dewald@bmb.gv.at

ADir Eva ZACSEK

Angelegenheiten in Bewegungs- und Sporterziehung

Tel.: (01) 531 20/2571

Fax: (01) 531 20/81 2571

eva.zacsek@bmb.gv.at

FOInsp. Elfriede HANGELMANN

Schulwettkämpfe, Bundesschullandheime

Tel.: (01) 531 20/2558

Fax: (01) 531 20/81 2558

elfriede.hangelmann@bmb.gv.at

VB Renate KOVACIC

Schulwettkämpfe

Tel.: (01) 531 20/2554

Fax: (01) 531 20/81 2554

renate.kovacic@bmb.gv.at

VB Sonja ROTHER

Angelegenheiten der Bundessportakademien

sonja.rother@bmb.gv.at

ISF/Kommissionen-Adressen



Präsidium ISF

Präsident

Laurent PETRYNKA
Laurent.petrynka@unss.org

Generalsekretariat ISF

Jan COOLEN
International School Sport Federation
Boomgaardstraat 22 B39
2600 Berchem-Antwerp
BELGIUM
Tel.: 32 3 286 07 38
Fax: 32 3 286 07 47
jan.coolen@isfsports.org
www.isfsports.org

President Europe

Nicos MEGALEMOS
1 Pentayois street
1048 NICOSIA, CYPRUS
Tel.: 357 22 800 826
Fax: 357 22 809 582
megalemo@cytanet.com.cy

Österreichs Mitglieder in den Technischen Kommissionen

Basketball

Prof. Mag. Stefan REIMANN (Mitglied)
BG/BRG/BORG Kurzwiese 1
7000 Eisenstadt
Tel.: 02682/62625
stefanreimann@gmx.at

Fußball

Prof. Mag. Konrad BERCHTOLD (Präsident)
Landesschulrat für Vorarlberg
Bahnhofstraße 12, 6901 Bregenz
Tel.: 05574/4960-321
konrad.berchtold@lsr-vbg.gv.at
www.lsr-vbg.gv.at

Handball

Prof. Mag. Peter SCHANDL (Vizepräsident)
BG/BRG 14, Astgasse 3
1140 Wien
Tel.: 01/8947539
Mobil: 0664/3574450
peter.schandl@schule.at

Orientierungslauf

Prof. Mag. Eugen KAINRATH (Mitglied)
HTL Pinkafeld
Meierhofplatz 1
7423 Pinkafeld
Tel. 03357/42491-247
eugen.kainrath@bnet.at

Ski-Alpin / Nordisch

Mag. Arno STAUDACHER (Präsident)
Schigymnasium Stams
Hptm.-Kluibenschedlstraße 2
6422 Stams
Tel.: 05263/6811-11
arno.staudacher@aon.at

Volleyball

HOLin Dipl.Päd. Astrid GIBISER (Mitglied)
HS-KMS Güssing, Schulstraße 9
7540 Güssing
Tel/Fax: 03322-43278
Mobil: 0664/9968117
astridgibiser@yahoo.de

Landesschulräte

Fachinspektor/innen und Schulsportkoordinatoren

FACHINSPEKTOR/INNEN

BURGENLAND

Fachinspektor
Prof. Mag. Winfried LEONHARDT
Landesschulrat für Burgenland
Kernausteig 3, 7000 Eisenstadt
Tel. 02682/710-312
Fax: 02682/710-79
winfried.leonhardt@lsr-bgld.gv.at
www.lsr-bgld.gv.at

Sekretariat: Barbara NEUHSER
Tel. 02682/710-312

KÄRNTEN

Fachinspektorin
HR Prof. Mag. Renate
MACHER-MEYENBURG
Landesschulrat für Kärnten
10.-Oktober-Straße 24, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/5812-415
Fax: 0463/5812-105
renate.macher-meyenburg@lsr-ktn.gv.at
www.lsr-ktn.gv.at
www.schulsport.ksn.at
www.bewegung.ksn.at

NIEDERÖSTERREICH

Fachinspektor
Mag. Gerhard ANGERER
Landesschulrat für Niederösterreich
Rennbahnstraße 29, 3109 St. Pölten
Tel. 02742/280-4560
Fax: 02742/280-1111
gerhard.angerer@lsr-noe.gv.at
www.lsr-noe.gv.at
www.sport.noeschule.at

Sekretariat: Sylvia PISTRACHER
Tel. 02742/280-4571

OBERÖSTERREICH

Fachinspektor
Prof. Mag. Johann POLCZER
Landesschulrat für Oberösterreich
Sonnensteinstraße 20, 4040 Linz
Tel. 0732/7071-2051
Fax: 0732/7071-2051
johann.polczer@lsr-ooe.gv.at
www.lsr-ooe.gv.at

SALZBURG

Fachinspektor
Mag. Robert TSCHAUT
Landesschulrat für Salzburg
Mozartplatz 10, 5020 Salzburg
Tel. 0662/8083-4223
Fax: 0662/8083-4104
robert.tschaut@lsr.salzburg.at
www.le.salzburg.at

STEIERMARK

Fachinspektorin
Mag. Christa HORN
Landesschulrat für Steiermark
Körbnergasse 23, 8011 Graz
Tel. 0316/345-266 oder 256
Fax: 0316/345-75
christa.horn@lsr-stmk.gv.at
www.lsr-stmk.gv.at
www.schulsport.st

Sekretariat: Elisabeth NIEDERLE
Tel. 0316/345-256
elisabeth.niederle@lsr-stmk.gv.at

TIROL

Fachinspektor
Prof. Mag. Wolfgang OEBELSBERGER
Tel. 0512/52033-225
Fax: 0512/52033-342
w.oebelsberger@lsr-t.gv.at
www.lsr-t.gv.at

VORARLBERG

Fachinspektor
Prof. Mag. Konrad BERCHTOLD
Landesschulrat für Vorarlberg
Bahnhofstraße 12, 6901 Bregenz
Tel. 05574/4960-321
Fax: 05574/4960-408
konrad.berchtold@lsr-vbg.gv.at
www.lsr-vbg.gv.at

WIEN

Fachinspektor
Prof. Mag. Dr. Martin MOLECZ
Stadtschulrat für Wien
Wipplingerstraße 28, 1010 Wien
Tel. 01/52525-77241
Fax: 01/52525-9977241
martin.molecz@ssr-wien.gv.at
www.ssr.magwien.gv.at
www.bewegungserziehung.at

Fachinspektorin
Mag. Sonja SPENDELHOFER
Tel. 01/52525-77242
Fax: 01/52525-9977242
sonja.spendelhofer@ssr-wien.gv.at
www.ssr.magwien.gv.at
www.bewegungserziehung.at

SCHULSPORT- KOORDINATOREN

KÄRNTEN

Prof. Mag. Walter PRESSINGER
Schulsport Kärnten, Kärnten Sport
Koordination
Siebenhügelstraße 107, 9020 Klagenfurt
Tel. 050 536 30678
walter.pressinger@ktn.gv.at
www.schulsport.ksn.at

HOL Christian GFRERER
Schulsport Kärnten, Kärnten Sport
Koordination
Siebenhügelstraße 107, 9020 Klagenfurt
Tel. 050 536 30678
christian.gfrerer@ktn.gv.at
www.schulsport.ksn.at

SALZBURG

Prof. Mag. Walter HASLINGER
Privat Gymnasium Liefering
Schönleitenstraße 1, 5020 Salzburg
Tel. 0662/432901-236
walter.haslinger@pi.salzburg.at
www.lsr.salzburg.at

STEIERMARK

Dipl. Päd. Bernd SINGER
SHS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49, 8010 Graz
Tel. 0664/9605165
bernd.singer@lsr-stmk.gv.at

VORARLBERG

Christoph NEYER
Tel. 0664/8109335
christoph.neyer@lsr-vbg.gv.at

Behörden, Dach- und Fachverbände

Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport

Sektion V Sport
Haus des Sports
Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/50199-5211
Fax: 01/50199-5138
sport.austria@sport.gv.at
www.sportministerium.at

DACH- UND FACHVERBÄNDE

Österreichisches Olympisches Comité (ÖOC)

Rennweg 46-50/Stiege 1/Top 7
1030 Wien
Tel. 01/7995511
Fax: 01/7995511-20
office@olympia.at
www.oec.at

Österreichische Bundessportorganisation (BSO)

Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/5044455-0
Fax: 01/5044455-66
office@bso.or.at
www.bso.or.at

Allgemeiner Sportverband Österreichs (ASVÖ)

Maria-Jacobi-Gasse 1
1030 Wien
Tel. 01/8773820-0
Fax: 01/8773820-22
office@asvoe.at
www.asvoe.at

Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich (ASKÖ)

Steinergasse 12
1230 Wien
Tel. 01/8693245-0
Fax: 01/8693245-28
askoe@askoe.at
www.askoe.at

Sportunion Österreich

Falkestraße 1, 1010 Wien
Tel. 01/5137714
Fax: 01/5134036
office@sportunion.at
www.sportunion.at

Österreichischer Badminton Verband (ÖBV)

Jedlersdorfer Straße 94, 1210 Wien
Tel. 01/2923346
Fax: 01/29233466
office@badminton.at
www.badminton.at

Österreichischer Basketballverband (ÖBV)

Favoritenstraße 22/11, 1040 Wien
Tel. 01/5059649
Fax: 01/5059649-15
office@basketballaustria.at
www.basketballaustria.at

Österreichischer Faustballbund (ÖFBB)

Münchner Bundesstraße 9
5020 Salzburg
Tel. 0662/423198-0
Fax: 0662/423198-32
office@oefbb.at
www.oefbb.at

Österreichischer Fußball-Bund (ÖFB)

Ernst Happel Stadion, Sektor A/F
Meiereistraße 7, 1020 Wien
Tel. 01/72718-0
Fax: 01/7281632
office@oefb.at
www.oefb.at

Österreichischer Golfverband (ÖGV)

Marxergasse 25, 1030 Wien
Tel. 01/5053245-0
Fax: 01/5054962
oegv@golf.at
www.golf.at

Österreichischer Handball Bund (ÖHB)

Hauslabgasse 24A, 1050 Wien
Tel. 01/5444379-0
Fax: 01/5442712
oehb@oehb.at
www.oehb.at

Österreichischer Hockeyverband (ÖHV)

Prater Hauptallee 123a
1020 Wien
Tel. 01/7281808
Fax: 01/7286519
office@hockey.at
www.hockey.at

Österreichischer Leichtathletik-Verband (ÖLV)

Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/5057350
Fax: 01/5057288
office@oelv.at
www.oelv.at

Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf (ÖFOL)

Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/5050393
Fax: 01/5050393
office@oefol.at
www.oefol.at

Österreichischer Schwimmverband (OSV)

Engerthstraße 267-269
1020 Wien
Tel. 01/72570
Fax: 01/72570-70
office@schwimmverband.at
www.osv.or.at

Österreichischer Skiverband (ÖSV)

Olympiastraße 10
6020 Innsbruck
Tel. 0512/33501-0
Fax: 0512/361998
info@oesv.at
www.oesv.at

Österreichischer Tennisverband (ÖTV)

Eisgrubengasse 2-6/2
2334 Vösendorf
Tel. 01/8654506-0
Fax: 01/8654506-85
info@oetv.at
www.oetv.at

Österreichischer Tischtennis-Verband (ÖTTV)

Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/5052805
Fax: 01/5059035
tt@oettv.org
www.oettv.org

Österreichischer Fachverband für Turnen (ÖFT)

Schwarzenbergplatz 10
1040 Wien
Tel. 01/5055179
Fax: 01/5055179-20
office@oefat.at
www.oefat.at

Österreichischer Volleyball Verband (ÖVV)

Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/7294190
Fax: 01/7294190-601
office@volleynet.at
www.volleynet.at

Österreichischer Behindersportverband (ÖBSV)

Brigittenauer Lände 42
1200 Wien
Tel. 01/332 61 34
Fax : 01/3320397
office@parasport.at
www.parasport.at

BundesreferentInnen

Badminton

HOL Otto WENDLIK
NMS Vogelhändlerplatz 4
3352 St. Peter/Au
Tel. 07477/44000-40, 0664/5984538
o.wendlik@eduhi.at

Basketball-Schulcup

Hartmut RISER
Tel. 0664/1211506
h.riser@tsn.at

Stefan LAIMER (ÖVB)
Tel. 0676/6024805
s.laimer@basketballaustria.at

Basketball Oberstufe

Dipl. Sptl. Peter KREID
HBLA f. wirtsch. Berufe
Reumannplatz 3, 1100 Wien
Tel. 0650/7011355
peter.kreid@gmx.net

Beach Volleyball

Mag. Michael POKORNY
BG/BRG Neusiedl/See, 7100 Neusiedl
Tel. 0699/19800421
michael.poky@a1.net

Bouldern/Sportklettern

HOL Helmut GANGL
NMS 2 Ringstraße 23, 8330 Feldbach
Tel. 0664/4554213
gangl.helmut@gmx.at

Cross Country

HOL Christian GFRERER
NMS Gegendtal,
Gerlitzstraße 26, 9521 Treffen
Tel. 04248/25554, 0664/6202316
chgf@aon.at
christian.gfrerer@ktn.gv.at

Faustball

HOL Ernst ALMHOFER
NMS Laakirchen Süd, 4663 Laakirchen
Tel. 0650/4231983
e.almhofer@eduhi.at

Flagfootball

Jürgen HAHN
AFBÖ, Kögengasse 43, 1100 Wien
Tel. 01/7678770-13
juergen.hahn@football.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Mag. Philipp OEHLZAND
Tel. 0664/5453910
philipp.oehlzand@schulsportinfo.at

Mag. Stefan GOGG (ÖFB)
Postfach 340, 1021 Wien
Tel. 01/727 18-40
stefan.gogg@oefb.at

Fußball Oberstufe

Prof. Mag. Klaus HAFNER
HTBLA Lastensraße 1, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/31605, 0664/4130642
klaushafner@gmx.at

Fußball Polycup

OLNMS Bernd MALINA
NNÖMS Grafenegg
3492 Etsdorf am Kamp, Hauptstraße 109
Tel. 0664/4358586
b.malina@gmx.at

UNIQA MädchenfußBALLLIGA

Mag. Philipp OEHLZAND
Tel. 0664/5453910
philipp.oehlzand@schulsportinfo.at

Isabel HOCHSTÖGER (ÖFB)
Tel. 01/727 18 DW 35
isabel.hochstoeger@oefb.at

Gerätturnen-Turn 10

Mag. Jürgen FRICK
BG/BRG 14, Astgasse 3, 1140 Wien
Tel. 01/8947539, 0676/7294108
reckjfh@hotmail.com

Golf

OStr. Prof. Mag. Walter PRESSINGER
BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld
Lerchenfelderstr. 22 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/54685, 0664/8053616179
walter.pressinger@ktn.gv.at

Hallenhockey

Prof. Mag. Wolfgang STERNBERGER
BG/BRG Linz, Landwiedstr. 82, 4020 Linz
Tel. 0650/9220901
w.sternberger@gmx.at

Handball-Schulcup

HL Bernd SINGER
NSMS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49, 8010 Graz
Tel. 0664/9605165
bernd.singer@lsr-stmk.gv.at

Mag. Peter PETRAKOVITS
ÖHB-Schulsportreferent
Tel. 0676/7785280
petrakovits@oehb.at

Handball Oberstufe

Prof. Mag. Peter SCHANDL
BG/BRG 14, Astgasse 3, 1140 Wien
Tel. 01/8947539, 0664/3574450
peter.schandl@schule.at

Leichtathletik

HOL Dipl. Päd. Christian EDLETZBERGER
NSMS 22, Am Kaisermühlendamm 2
1220 Wien
Tel. 0664/75108471
edletzberger@utanet.at

Leichtathletik-SNMS

OSR HD Sabine KARL-MOLDAN
sabine.karl-moldan@lsr-noe.gv.at

Orientierungslauf

Prof. Mag. Eugen KAINRATH
HTL Pinkafeld
Meierhofplatz 1, 7423 Pinkafeld
Tel. 03357/42491-247
eugen.kainrath@bnet.at

Schwimmen

Mag. Erich NEULINGER
BG-Zehnergasse
2700 Wiener Neustadt
Tel. 0699/11521253, 02622/23136
e.neulinger@bgzehlwn.ac.at

Ski Alpin

HD Rainer ANGERER
NMS Erzherzog-Johann
Erzherzog-Johann-Straße 400
8970 Schladming
Tel. 0664/886040608
rainer.angerer@a1.net

Ski Nordisch

Mag. Dr. Gabriele BEER
Weinberggasse 1, 3702 Stranzendorf
Tel. 02952/2444, 0664/5904975
gabriele.beer@kphvie.ac.at

Snowboard

Prof. Mag. Andreas OBERHAUSER
BORG Nonntal
Josef-Preis-Allee 7, 5020 Salzburg
Tel. 0662/842434, 0650/2777001
andreas.oberhauser@schule.at

Tennis

HD Herbert KLEBER
NSMS Kaprun, Schulstraße 1, 5710 Kaprun
Tel. 06547/8462-0, 0650/2010107
direktion@hs-kaprun.salzburg.at

Tischtennis

OSR HD Erich BREIER
COB Aderklaaer Straße 2, 1210 Wien
Tel. 01/2582562/211, 0664/4640096
hs21ader002k@dm56ssr.wien.at

Vielseitigkeit – Active Kids

Mag. Romana MOSCHINGER
BG/BORG Neubauweg 7
6380 St. Johann/Tirol
Tel. 05352/62654, 0680/2036799
moschinger.ro@gmail.com

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

HOL Reinhard NEMEC
SMS 10, Wendstattgasse 5/II, 1100 Wien
Tel. 0664/5204707, 01/6883564
nemec.reinhard@utanet.at

Cornelia RIMSER
cornelia.rimser@volley.net.at

Volleyball Oberstufe

Mag. Franz KAISER
BORG Ternitz
Straße des 12. Februar 23, 2630 Ternitz
Tel. 0650/9477644
franz_kaiser@yahoo.com

Volleyball School Championship Boys

Mag. Michael HORVATH
Tel. 0650/7822085
michael.horvath@hib.liebenau.at

Florian SEDLACEK (ÖVV)
Tel. 0664/8405152
florian.sedlacek@volley.net.at



LandesreferentInnen Burgenland

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag. Winfried LEONHARDT
Etwaige Änderungen bitte an winfried.leonhardt@lsr-bgld.gv.at weiterleiten.

Badminton

Mag. Klaudia MAYRHOFER
BORG Güssing, Schulstr. 17,
7540 Güssing
Tel. 03322/42125, 0664/73380110
k.mayrhofer@gmx.at

Basketball-Schulcup

OLNMS Angelika NOVAK
Sport-NMS Oberschützen
Schulweg 6, 7432 Oberschützen
0664/7975544
angelika.novak@yahoo.de

Basketball Oberstufe

Prof. Mag. Stefan REIMANN
BG/BRG/BORG Eisenstadt,
Kurzweiese 1, 7000 Eisenstadt
Tel. 02682/62625, 0699/11303343
stefanreimann@gmx.at

Beach Volleyball

Mag. Doris KAGER
Zweispr. BG Oberwart, Badgasse 7
7400 Oberwart
Tel. 0676/7754277
doriskager@gmx.at

Cross Country

Dir. NMS Johann SCHRAMMEL
NMS Gols, Badgasse 8,
7122 Gols
Tel. 0664/6409366
hans.schrammel@gmx.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Prof. Mag. Jakob KNÖBL
BG/BRG Neusiedl/See,
Bundesschulstraße 3,
7100 Neusiedl/See
Tel. 02167/2690, 0664/3580651
jakob.knoebl@schule.at

Fußball Oberstufe

Mag. Roland UNGER
HTBLuVA Pinkafeld,
Maierhofplatz 1
7432 Pinkafeld
Tel. 0664/2202696
ronny-1@gmx.at

Fußball Polycup

VI Florian POSCH, BEd
PTS Oberwart, Schulgasse 32
7400 Oberwart
Tel. 0664/3938261
florian.posch@bildungsserver.com

UNIQA MädchenfußballLIGA

Mag. Christina WINDISCH
BG/BRG/BORG Oberpullendorf,
Gymnasiumstraße 21,
7350 Oberpullendorf
Tel. 02612/42407, 0699/10002471
ch.windisch@gmx.at

Golf

VI. Bernd CSAR
BHAK/BHAS Stegersbach,
Kirchengasse 44,
7551 Stegersbach
Tel. 0680/3163345
Bernd.csar@golfhak.at

Hallenhockey

Prof. Mag. Harald ZINIEL
BG/BRG Neusiedl/See,
Bundesschulstraße 3,
7100 Neusiedl am See
Tel. 02167/2690, 0699/11395735
harlad.ziniel@gmx.at

Handball-Mini-Cup und Handball Oberstufe

Mag. Andrea WAGNER
BG/BRG/BORG Oberschützen,
Hauptplatz 7,
7432 Oberschützen
Tel. 03353/7501, 0680/2062767
andrea_wagner_ow@hotmail.com

Handball-Schulcup

Prof. Mag. Hannes AUBLINGER
BG/BRG/BORG Oberschützen,
Hauptplatz 7,
7432 Oberschützen
Tel. 03353/7501, 0680/1321527
hannes_aublinger@gmx.at

Leichtathletik

Mag. Mark WAGNER
HTBLuVA Pinkafeld, Meierhofplatz 1,
7423 Pinkafeld
Tel. 03357/42491, 0699/10027251
mark-jochen.wagner@gmx.net

Leichtathletik-SNMS

Dir. NMS Nikolaus DINHOF
Sport -NMS Neusiedl/See,
Sportzentrum 3,
7100 Neusiedl/See
Tel. 02167/2441, 0660/5555877
hs.neusiedl@bildungsserver.com

Orientierungslauf

Mag. Gerald MAYRHOFER
HTBLuVA Pinkafeld, Meierhofplatz 1,
7423 Pinkafeld
Tel. 0664/73386513
gerald.mayrhofer@schule.at

Schwimmen

Prof. Mag. Hans-Christian GETTINGER
BG/BRG Neusiedl/See,
Bundesschulstraße 3,
7100 Neusiedl/See
Tel. 02167/2690, 0660/2113994
hans.g@bnet.at

Ski Alpin

Prof. Mag. Harald BAUER
BHAK/BHAS Mattersburg,
Michael-Koch-Straße 44,
7210 Mattersburg
Tel. 02626/64580, 0699/11766098
haribo58@gmx.at

Snowboard

Mag. Martin WARIAS
Ev. ORG Oberschützen,
Gustav Adolf Wimmerplatz 2,
7432 Oberschützen
Tel. 03353/7538, 0676/9390615
martin.warias@gmx.at

Tennis

OLNMS Robert GRANDITS
NMS Stegersbach,
7551 Stegersbach
Tel. 03326/52418, 0650/4808080
robert.grandits@bildungsserver.com

Tischtennis

OLNMS Karin JAHN
Sport-NMS Neusiedl/See,
Sportzentrum 3, 7100 Neusiedl/See
Tel. 02167/2441, 0676/6278965
karin.jahn@aon.at

Turn10

Mag. Karina TOTH
Evang. BG Oberschützen
G.A. Wimmerplatz 2, 7432 Oberschützen
Tel. 0664/2120303
karinatoth@aon.at

Vielseitigkeit – Active Kids

Prof. Mag. Dr. Ute LEONHARDT
BG/BRG/BORG Eisenstadt,
Kurzweiese 1, 7000 Eisenstadt
Tel. 02682/62625, 0699/17274755
ute.leonhardt@hotmail.com

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

OLNMS Astrid GIBISER
NMS Güssing,
Schulstraße 9, 7540 Güssing
Tel. 03322/43278, 0664/9968117
astridgibiser@yahoo.de

Volleyball Oberstufe

Prof. Mag. Markus HIRCZY
BORG Jennersdorf,
Schulstraße 4, 8380 Jennersdorf
Tel. 03329/46078, 0664/1291391
markus.hirczy@gmx.at

Volleyball Burschen Unterstufe

OLNMS Astrid GIBISER
NMS Güssing,
Schulstraße 9, 7540 Güssing
Tel. 03322/43278, 0664/9968117
astridgibiser@yahoo.de



LandesreferentInnen Kärnten

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag. Renate MACHER-MEYENBURG
Etwaige Änderungen bitte an renate.macher-meyenburg@lsr-ktn.gv.at weiterleiten.

Badminton

Mag. Ulrike GÖNITZER
BORG Wolfsberg
Gartenstraße 1
9400 Wolfsberg
Tel. 0676/6015028
ulli.goe@aon.at

Basketball-Schulcup & Oberstufe

Mag. Michael SEHER
HTL Villach
Tschinowitzerweg 5
9500 Villach
Tel. 0650/2505486
mseher@edu.uni-klu.ac.at

Beach Volleyball

Dipl. Päd. Anita BURGSTALLER
NMS Gegendtal, Gerlitzenstr. 26
9521 Treffen
Tel. 04248/2555
fburgstaller@gmx.at

Bouldern/Sportklettern

Mag. Michael NEDETKY
Europagymnasium
Völkermarkterring 27, 9020 Klagenfurt
Tel. 0650/6131213
nedetzky@gmx.at

Cross Country

Dipl. Päd. Gabi RUPP
NMS St. Jakob, 9184 St. Jakob 197
Tel. 04253/2265
direktion@hs-st-jakob.ksn.at

Faustball

Dipl. Päd. Angelika KRAMER
NMS St. Andrä
Burgstall – St. Andrä 80
9433 St. Andrä im Lavanttal
Tel. 04358/2463
direktion@hs-st-andrae.ksn.at
angi.kramer26@gmail.com

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Prof. Mag. Walter PRESSINGER
BG/BRG Lerchenfeldstraße 22
9020 Klagenfurt
Tel. 0664/8053616179
walter.pressinger@ktn.gv.at

Fußball Oberstufe

Prof. Mag. Klaus HAFNER
HTBLA Lastenstraße 1
9020 Klagenfurt
Tel. 0463/31605
klaushafner@gmx.at

Fußball Polycup

Dipl.-Päd. Manfred HEISSENBERGER
PTS Villach
Rudolf-Kattnig-Straße 4
9500 Villach
Tel. 0676/4030662
m.heissenberger@me.com

UNIQA MädchenfußballLIGA

Verena EBERHART
Ski -NMS Feistritz/Drau
Pobersacherstraße 114
9710 Paternion
Tel. 0676/50003224
eberhart_v@gmx.at

Gerätturnen Turn 10

HOL Dipl.-Päd. Gunthild STEINWENDER
S-NMS, Kölnhofallee 2
9300 St. Veit/Glan
Tel. 04212/2460-11
direktion@hs-st-veit1.ksn.at

Golf

Prof. Mag. Walter PRESSINGER
s. Fußball Sparkasse-Schülerliga
walter.pressinger@ktn.gv.at

Hallenhockey

Dipl. Päd. Mareidi ZIMMER
NMS 2 Waidmannsdorf
Obirstr. 6
9020 Klagenfurt
Tel. 0676/3062716
direktion@nms-waidmannsdorf.ksn.at

Handball-Schulcup

Mag. Bernd KAHLBACHER
BHAK/BHAS Franz Xaver Wirth Straße 3
9500 Villach
Tel. 04242/56305
bernd.kahlbacher@chello.at

Handball Oberstufe

Mag. Mario MOSER
BG/BRG Peraustr.
9500 Villach
Tel. 0650/2279922
mario-moser@gmx.at

Leichtathletik

Mag. Gert ZELLNITZ
IBG Klagenfurt
Ferdinand Jergitsch-Straße 21
9020 Klagenfurt
Tel. 0650/2617016
gert.zellnitz@schule.at

Orientierungslauf

Prof. Mag. Karin IRK
BHAK Franz Xaver. Wirth Straße 3
9500 Villach
Tel. 04242/28540
irk@aon.at

Schwimmen

Dipl. Päd. Silvia AUER
S-NMS, Dr. A.-Lemisch-Straße 1
9800 Spittal/Drau
Tel. 04762/2594-11
direktion@hs-spittal1.ksn.at
auer-erich@aon.at

Ski Alpin

Prof. Mag. Sonja SCHLEG-HERZOG
BG/BRG Villach-St. Martin
St. Martinersstraße 7
9500 Villach
Tel. 04242/56305
sonja.rumboldt@gmx.at

Ski Nordisch

Prof. Mag. Eva GATTI
BG/BRG Lerchenfeldstraße 22
9020 Klagenfurt
Tel. 0463/54685
eva.gatti@gmx.at

Snowboard

Prof. Mag. Günther TOPITSCHNIG
BG/BRG Dr. A-Lemisch-Straße 15
9300 St. Veit/Glan
Tel. 04212/3487
snowsurf@gmx.at

Tennis

MMag. Patrick OFNER
Pestalozzistr. 15
9020 Klagenfurt
Tel. 0650/8090093
patrick.ofner@gmx.at

Tischtennis

Mag. Matthias GRITZNER
BG/BRG Peraustr. 10
9500 Villach
Tel. 0650/2709760
matthiasgritzner@hotmail.com

Vielseitigkeit – Active Kids

vakant

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

HOL Dipl. Päd. Gerald HÖLZL
NMS Althofen
Schulgasse 3
9330 Althofen
Tel. 04262/2401
direktion@nms-althofen.ksn.at

Volleyball Burschen

Dipl. Päd. Anita BURGSTALLER
NMS Gegendtal, Gerlitzenstr. 26
9521 Treffen
Tel. 04248/2555
fburgstaller@gmx.at

Volleyball Oberstufe

HOL Dipl. Päd. Gerald HÖLZL
NMS Althofen
Schulgasse 3
9330 Althofen
Tel. 04262/2401
direktion@nms-althofen.ksn.at

Weitere Referent/innen sind unter www.schulsport.ksn.at/ARGE+Referenten/innen-abrufbar



LandesreferentInnen Niederösterreich

Für den Inhalt verantwortlich: FI Mag. Gerhard ANGERER
Etwaige Änderungen bitte an gerhard.angerer@lsr-noe.gv.at weiterleiten.

Badminton

OLNMS Otto WENDLIK
NNÖMS St. Peter/Au
3352 St. Peter/Au, Vogelhändlerplatz 4
Tel. 0664/5984538
o.wendlik@aon.at

Basketball-Schulcup, Basketball Oberstufe

Mag. Thomas LANDAUER
BRG Maria Enzersdorf
2344 Maria Enzersdorf,
Gießhüblerstraße 37
Tel. 0650/9445812
t_landauer@hotmail.com

Beach Volleyball

OLNMS Willibald BAUMGARTNER
NNÖMS Neunkirchen
2620 Neunkirchen, Augasse 84
Tel. 0699/15121197
wbj@gmx.at

Bouldern/Sportklettern

OLNMS Christian STROBL
PTS Zwettl, 3910 Zwettl,
Gerungser Straße 32
Tel. 0664/2082004
chri.strobl@a1.net

Cross Country

Mag. Nicole SENFT
BG Wr. Neustadt
2700 Wr. Neustadt, Zehnergasse 15
Tel. 0650/8888301
n.senft@bgzahnwn.ac.at

Faustball

OLNMS Martin STOHL
NNÖMS Dürnkrot
2263 Dürnkrot, Hauptstraße 8
Tel. 0699/12539594
martin.stohl@a1.net

Flag Football

Martin WUNDERER
BG/BRG Stockerau
2000 Stockerau, Unter den Linden 16
0664/2246045
martinwunderer@gmx.at

Fußball Oberstufe

Mag. Günther BIBERLE
BG/BRG Purkersdorf
3002 Purkersdorf, Herrengasse 4
Tel. 0676/5402443
guenther.biberle@gympurkersdorf.ac.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Fußball Polycup

OLNMS Bernd MALINA
NNÖMS Grafenegg
3492 Etsdorf am Kamp,
Hauptstraße 109
Tel. 0664/4358586
b.malina@gmx.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

OLNMS Karl MAYER
NNÖMS Ybbs/Donau
3370 Ybbs/Donau, Schulring 7
Tel. 0664/4250503
karl.mayer@wibs.at

Gerätturnen Turn 10

OSR DNMS Gerhard BEITL
NNÖMS Traismauer
3133 Traismauer, Bahnhofstraße 10
Tel. 0664/4461131
hs.traismauer@noeschule.at

Golf

Prof. Mag. Josef GATTRINGER
HTBLA Hollabrunn, 2020 Hollabrunn,
Anton Ehrenfriedstraße 10
Tel. 0650/7524128
josef.gattringer@htl-hl.ac.at

Hallenhockey

Dipl. Sptl. Jutta KILGUS
ORG Guntramsdorf
2353 Guntramsdorf, Sportplatzstraße 15
Tel. 0676/7307519
jutta@kilgus.at

Handball-Schulcup & Oberstufe

OLPTS Johann JURCSA
NNÖMS Gföhl, 3542 Gföhl, Jaidhofgasse 18
Tel. 0676/9217545
hannes0504@outlook.com

Mag. Christoph HOGL
BG/BRG Klosterneuburg
3400 Klosterneuburg, Buchberggasse 31
Tel. 0650/9810170
christoph.hogl@gmx.at

Leichtathletik

Mag. Richard WIESINGER
BG/BRG Wieselburg
3250 Wieselburg, Erlaufpromenade 1
Tel. 0650/4440434
richard.wiesinger@bgwieselburg.ac.at

Leichtathletik-SNMS

Tatjana HUSINSKY
NNÖSMS Tulln III
3430 Tulln, Kirchengasse 32a
Tel. 0664/4550535
tatjana.husinsky@aon.at

Orientierungslauf

Thomas HARTBERGER, VTL
NNÖMS Gloggnitz
2640 Gloggnitz, Schulgasse 1
Tel. 0664/3673257
tom.hb@gmx.at

Schwimmen

OLNMS Bernhard KÖCK, BEd.
NNÖMS Mautern
3512 Mautern, Melkerstraße 24
Tel. 0664/2401008
b.koeck@tele2.at

Ski Alpin

OLNMS Eric ZEBENHOLZER, MEd
NNÖMS Scheibbs
3270 Scheibbs, Feldgasse 3
Tel. 0664/2129870
eric.zebenholler@schule-noe.at

Ski Nordisch

OLNMS Mag. Dr. Gabriele BEER
KPH Campus Krems-Mitterau
3500 Krems, Dr. Gschmeidler-Straße 28
Tel. 0664/5904975
rg.beer@aon.at

Snowboard

Dipl. Sptl. Erik WÖLL
NNÖMS St. Pölten,
3100 St. Pölten,
Dr. Theodor Körner IJ. Gasserstraße 7
Tel. 0664/3128660
erik.woell@a1.net

Tennis

Mag. Martin DÜRHAMMER
BRG Krems
3500 Krems, Rechte Kremszeile 54
Tel. 0676/3177376
martin@duerhammer.at

Tischtennis

Mag. Martin STURC, Bakk.
BORG Deutsch Wagram
2232 Deutsch Wagram, Schulallee 4
Tel. 0699/11250150
martin.sturc@borgdw.at

Vielseitigkeit

Kerstin HÖRMANN, BEd.
LSR f. NÖ
Rennbahnstraße 29
3109 St. Pölten
Tel. 02742/280-4135
kerstin.hoermann@lsr-noe.gv.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

OLNMS Roland SCHUH
SMS/NMS St. Valentin
4300 St. Valentin, Schubertviertel 50
Tel. 0680/2303187
roland.schuh@gmx.at

Volleyball Oberstufe

Mag. Werner SIMONER
Öffentl. Stiftsgymnasium
3390 Melk, Abt Dietmayr-Straße 1
Tel. 0676/3233132
werner.simoner@uvf-melk.at

Weitere Referent/innen sind unter <http://www.sport.noeschule.at/pages/sportarten.html> abrufbar.



LandesreferentInnen Oberösterreich

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag. Johann POLCZER
Etwaige Änderungen bitte an johann.polczer@lsr-ooe.gv.at weiterleiten.

Badminton

Tina FÜREDER
Stiftsgymnasium Wilhering
Linzerstraße 8
4073 Wilhering
Tel. 0650/4720200
Tina_4720200@hotmail.com

Basketball-Schulcup

Dipl.Päd. Gerda GREBE
SNMS Lenzing
Tahl 15, 4860 Lenzing
Tel. 0699/12544400
g.grebe@eduhi.at

Basketball Oberstufe

Nicole AICHNAYR
BAKIP Don Bosco Schwestern
Linzerstrasse 98
4840 Vöcklabruck
Tel. 0699/10868084
nicole.aichmayr@gmx.at

Beachvolleyball

HOL Klaus TRAPPMAIR
NMS Stadl Paura
Am Bräuberg 3 4651 Stadl Paura,
069910255331
k.trappmair@aon.at

Cross Country

Dipl. Päd. Andreas SPITZER
SNMS Schwanenstadt
Gmundnerstraße 7
4690 Schwanenstadt
Tel. 0650/9032165
hubadeluxe@gmx.at

Faustball, männlich

HL Kurt PARZER
HS Wolfsegg/ Hausruck
Hauptschulstraße 7
4902 Wolfsegg/Hausruck
Tel. 07676/6171
k.parzer@eduhi.at

Faustball, weiblich

HL Sonja WILSON
Sporthauptschule Linz
Meindlstraße 25
4020 Linz
Tel. 0732/305262
shswilsonat@yahoo.de

Fußball Sparkasse Schülerliga

Eduard STANGL
SNMS Kleinmünchen
Meindlstraße 10
4020 Linz
eduard.stangl@yahoo.de

Fußball Oberstufe

Mag. Maximilian EBENFÜHRER
BRG/BORG Kirchdorf
Weinzierler Straße 22
4560 Kirchdorf
Tel. 0664/4832861
m.ebenfuehrer@eduhi.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Katharina STRAUCHS
SNMS Linz-Kleinmünchen
Meindlstraße 48, 4030 Linz
kathi.strauchs@gmx.net

Fußball Poly-Cup

Stefan TAUBNER
PTS Leonding
Limesstraße , 4060 Leonding
stefan.taubner@ptsleonding.at

Gerätturnen Turn 10

Mag. Karin KISLINGER
BG/BRG/BORG Schärding
Schulstraße 3, 4780 Schärding
Tel. 07712/3044-25 bzw. 0676/7142762
k.kislinger@eduhi.at

Golf

Dir. Johann HOPF
Sporthauptschule Niederwaldkirchen
Schallenbergstraße 11
4174 Niederwaldkirchen
Tel. 07231/2430
hs.niederwaldkirchen@eduhi.at

Hockey

Mag. Wolfgang STERNBERGER
BRG Linz
Landwiedstraße 82, 4020 Linz
w.sternberger@gmx.at

Handball Schulcup

HL Armin BAUMGARTNER
NSMS Eferding Süd
Welserstr. 19, 4070 Eferding
0650/3660660
arminholger@yahoo.de

Handball Oberstufe

HOL Heinz TOMANI
NSMS Linz
0699/18027290
heinz.tomani@gmail.com

Leichtathletik

Dipl.Päd. Karina BRABÄNDER
Sport NMS Wels Pernau
Handel Manzetti Str. 5, 4600 Wels
Tel. 0699/19100910
karina.barbaender2@liwest.at

Leichtathletik SMS /Gerätturnen

Wolfgang HARTL
SMNS Kleinmünchen
Meindlstraße 10, 4020 Linz
Tel. 0676/5519914
w.hartl@eduhi.at

Orientierungslauf

DI Mag. Anneliese ZIEGERHOFER
BORG Honauer
Honauerstraße 24, 4020 Linz
Tel. 0732/244996
ziegerhofer@edumail.at

Schwimmen

Mag. Herbert KASTNER
BG/BRG Wels
Anton-Bruckner-Str. 16, 4600 Wels
herbert.kastner@brucknergym.at
0650/2102710

Ski Alpin

Mag. Alexander FRIEDRICH
BORG Linz
Honauerstraße 24, 4020 Linz
Tel. 0732/776111
xandschi@gmx.de

Ski Nordisch

Mag. Fritz SCHERRER
BRG Linz
Aubrunnerweg 4, 4040 Linz
Tel. 0732/245867-14
scherrerr@auhof.eduhi.at

Snowboard

Andreas SPITZER
SMNS Schwanenstadt
Gmundnerstraße 7,
4690 Schwanenstadt
hubadeluxe@gmx.at
0650/9032165

Tennis

Mag. Heinz SÖLLINGER
Gymnasium Dachsberg
Dachsberg 1,
4731 Prambachkirchen
Tel. 07277/230735
heinz.soellinger@gmx.at

Tischtennis

HL Klaus ANGLEITNER
SNMS Wels Pernau
Handel Manzetti Str. 5, 4600 Wels
Tel. 0650/4006196
k.angleitner@gmx.at

Vielseitigkeitswettbewerb 6. Schst.

FI Mag. Johann POLCZER
LSR f. OÖ, Sonnensteinstraße 20
johann.polczer@lsr-ooe.gv.at

Volleyball SparkasseSchülerliga

Stefan FRANKE
NMS 2 Pregarten
Pregartfeld 2, 4230 Pregarten
Tel. 07236/2395
franke@edumail.at

Volleyball Oberstufe, weiblich

Mag. Seta MOAMER
HAK Steyr
Leopold-Werndl-Straße 7, 4400 Steyr
Tel. 0650 5101281
seta@gmx.at

Volleyball Oberstufe, männlich

Mag. Peter MICHLMAYR
BG/BRG Enns
Hanuschstraße 27, 4470 Enns
Tel. 07223/81717



LandesreferentInnen Salzburg

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag. Robert TSCHAUT
Etwaige Änderungen bitte an robert.tschaut@lsr-sbg.gv.at weiterleiten.

Badminton

Dipl.Päd. Sandra ZALLER
SNMS Walsersfeld
Schulstraße 11, 5071 Wals
Tel. 0662/851370, 0650/5704514
sandramiki@wasi.tv

Basketball-Schulcup & Oberstufe

Mag. Michael AIGNER
BHAK/BHAS Zell am See
Karl Vogt-Straße 21, 5700 Zell am See
Tel. 06542/57588, 0650/8812812
michael.aigner@hazzell.at

Beach Volleyball

Mag. Wolfgang REINGRUBER
Sport-RG Akademiestraße Salzburg
Akademiestraße 21, 5020 Salzburg
Tel. 0662/627385, 0660/7353283
wolfgang_reingruber@gmx.net

Bouldern/Sportklettern

Mag. Manfred NEUMAYR
NMS Maishofen
Schulstraße 2, 5751 Maishofen
Tel. 06542/68333, 0650/6825892
neumayrmanfred@hotmail.com

Cross-Country

HOL Andrea WALKNER-TANNENBERGER
NMS Bad Vigaun
Landstraße 300, 5424 Bad Vigaun
Tel. 06245/88021, 0664/3920944
rupiandrea@sol.at

Faustball

Mag. Julia LEITNER
SNMS Seekirchen
Bahnhofstraße 24, 5201 Seekirchen
Tel. 06212/2261, 0650/7813231
jul.leitner@gmx.at

Flagfootball

Ing. Roland BLIEM
HTBLA Hallein
Davisstraße 5, 5400 Hallein
Tel. 0664/80462-241, 06247/20404
roland.bliem@htl-hallein.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

HD Wolfgang ZINGERLE
NMS Mittersill
Felberstraße 3, 5730 Mittersill
Tel. 06562/6277-10, 0664/2131000
direktion@nms-mittersill.salzburg.at

Fußball Oberstufe

Mag. Stefan ENZINGER
PG Lieferung
Schönleitenstraße 1, 5020 Salzburg
Tel. 0662/432901-231, 0660/4833720
stefan.enzinger@herzjesugym.at

Fußball Polycup

HOL Bernhard KÖNIG
PTS Oberndorf
Watzmannstraße 39, 5110 Oberndorf
Tel. 06272/20056, 0676/4101690
bernhard_koenig666@hotmail.com

UNIQA MädchenfußBALLLIGA

Mag. Isabella GRÖSSINGER
BG Seekirchen
Wallerseestraße 63, 5201 Seekirchen
Tel. 06212/2678, 0664/1918348
isagroessi@aon.at

Gerätturnen

Mag. Andrea ECKERL-BRAZ
LBS 2
Makartkai 1, 5020 Salzburg
Tel. 0662/432151, 0650/5579555
andrea.eckerl@gmx.at

Golf

Prof. Mag. Dietmar WIMMER
BHAK/BHAS I
Johann-Brunauer-Straße 4
5020 Salzburg
Tel. 0662/433136, 0676/3991868
hd.wimmer@aon.at

Hallenhockey

Mag. Michael BAYER
BRG Akademiestraße Salzburg
5020 Salzburg
Tel. 0662/623515 (-4 Fax), 0650/4735622
michael.bayer@brg.salzburg.at

Handball-Schulcup & Oberstufe

Mag. Christoph MAYER
PG Borromäum
Gaisbergstraße 7, 5020 Salzburg
Tel. 0662/8047-0, 0650/4834484
christoph.mayer@borromaeum.at

Leichtathletik

HOL Herta VIERTBAUER
Am Alterbach 2
5023 Salzburg-Koppl
Tel. 0662/644878, 0664/4504321
viertb_herta@hotmail.com

Orientierungslauf

HOL Christian BREITSCHÄDEL
Grafenwies 4, 5302 Henndorf
Tel. 0664/4245042
breitschaedel@aon.at

Schwimmen

HOL Fritz GRUBER
NMS Nonntal
Nonntaler Hauptstraße 5, 5020 Salzburg
Tel. 0662/841657, 0650/8296980
gruber.fritz@utanet.at

Ski Alpin

HOL Martin PROBST
NMS Neukirchen/Grv.
Markt 103

5741 Neukirchen/Grv.
Tel. 06565/6330, 0664/4227335
probst.mail@web.de

Ski Nordisch

Dipl.Päd. Mark HAUSER
NSMS Saalfelden-Markt
Almerstraße 4, 5760 Saalfelden
Tel.:06582/72466, 0664/2600059
hausermark@gmx.at

Snowboard

Prof. Mag. Andreas OBERHAUSER
BORG Nonntal
Josef-Preis-Allee 7, 5020 Salzburg
Tel. 0662/842434, 0650/2777001
andreas.oberhauser@schule.at,
andreas.oberhauser@sbg.ac.at

Tennis

HL Harald BUCHSTEINER
NMS Bruck
Raiffeisenstraße 18, 5671 Bruck
Tel. 06545/7320, 0650/5859500
h.buchsteiner@sbg.at

Tischtennis

HOL Eckhard HEINRICH
NMS Lamprechtshausen
Dr. Lindner-Weg 3
5112 Lamprechtshausen
Tel. 06274/6423 (-50 Fax),
07748/6494, 0699/8151415
heckhard@tele2.at

Vielseitigkeitsbewerb

MMMag. Thomas TRAUNER
BG/Sport-RG Saalfelden
Lichtenbergstraße 13, 5760 Saalfelden
Tel. 06582/72566, 0664/3837185
tom_trauner@yahoo.de

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Mag. Sandra SCHAFFER
Sport-RG Akademiestraße Salzburg
Akademiestraße 21, 5020 Salzburg
Tel. 0662/627385, 0664/3432148
skranawetter@gmx.at

Volleyball Oberstufe

Prof. Mag. Katharina THALER
PG Ursulinen
Aignerstraße 135, 5061 Elsbethen
Tel. 0662/623112, 0688/8119413
thaler_katharina@yahoo.de

Volleyball Burschen Unterstufe

Prof. Mag. Franz HUBER
WSH Felbertal
Werkschulheimstraße 11, 5323 Ebenau
Tel. 06221/7281-123, 0650/5324174
fipshuber@hotmail.com

Weitere ReferentInnen sind unter www.schulsport-salzburg.at/schulsportwettkaempfe/schulsportreferenten abrufbar.



LandesreferentInnen Steiermark

Für den Inhalt verantwortlich FI Prof. Mag. Christa HORN
Etwaige Änderungen bitte an christa.horn@lrs-stmk.gv.at weiterleiten.

Badminton

Sabine PICHLER
VS Mortantsch bei Weiz
Tel. 0664/2523437
sabine.pichler@gmx.at

Basketball-Schulcup & Basketball Oberstufe

Mag. Johannes ZIVITHAL
BG/BRG Gleisdorf (617016)
Dr. Hermann Hornunggasse 29
8200 Gleisdorf
Tel. 0664/9604976
johannes.zivithal@gym-gleisdorf.ac.at

Beach Volleyball

Dipl.-Päd. Bianka NEUWIRTH
NMS und Sport-NMS Hartberg Rieger
mit IT-Schwerpunkt
Edelseegasse 18
8230 Hartberg
Tel. 0664/1215390
prem_bianka@a1.net

Bouldern/Sportklettern

Mag. Dietmar IROUSCHEK
HAK Grazbachgasse
8010 Graz
Tel. 0650/4199393
Irouschek.dietmar@hak-graz.at

Cross Country

Mag. Sabine HABERHOFER
BHAK Voitsberg
Tel. 0650/5230232
s.haberhofer@gmx.at

Faustball

Elisabeth KLUG, BE
NMS 2 Deutschlandsberg
Tel. 0650/2204924
elisabethklug@hotmail.com

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Philipp SEMLIC, BE
SNMS Graz Bruckner
8010 Graz
Tel. 0664/5875343
philipp.semlitsch@tsv-hartberg-fussball.at

Fußball Oberstufe

Mag. Reinhard ROTTENSTEINER
BG/BRG/BORG Hartberg
Edelseegasse 13
8230 Hartberg
Tel: 0650/5035151
reinhard.rottensteiner@gym-hartberg.ac.at

Fußball Polycup

Alois TIEBER
PTS Karl-Morre-Gasse 14
8430 Leibnitz
Tel. 0676/6593830
aloistieber@polyleibnitz.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Mario KARNER
Sportmittelschule Graz
Brucknerstraße 49
Tel. 0664/9605704
mkarner@schule.at

Gerätturnen Turn 10

Mag. Karin NESSIZIUS
BG BRG Stainach
Tel. 0664/3822530
karin.nessizius@gmail.com

Golf

Prof. Mag. Heinz KALTENEGGER
BG/BRG Kapfenberg
Wienerstraße 123
8605 Kapfenberg
Tel. 0664/1139520
heinz-kaltenegger@aon.at

Hallenhockey

Mag. Michael KARÁCSONYI
BG/BRG Klusemannstraße
Tel. 0660/5272750
michael@karacsonyi.at

Handball-Schulcup & Handball-Mini-Cup

Otmar PUSTERHOFER, BE
NMS Voitsberg
Mühlgasse 21
8570 Voitsberg
Tel: 0664/1936186
otmar.pusterhofer@hotmail.com

Handball-Schulcup & Handball Oberstufe

Mag. Susanne BRUNATI
BG/BRG Oeversee
Tel. 0650/5316831
susannebrunati@yahoo.com

Leichtathletik

Mag. Anja MANDL
BG/BRG Seebachergasse
Seebachergasse 11
Tel. 0650/6360293
anja.mandl@gmx.at

Orientierungslauf

Mag. Eva KAILBAUER
Wiku BRG Graz
Sandgasse 40
8010 Graz
Tel. 0660/6761401
evakailbauer@yahoo.de
kai@wiku-graz.at

Schwimmen

Sigrid FESSL
NMS Obdach
St. Wolfgangstr. 7, 8742 Obdach
Tel. 0664/9604476
sigrid.fessler@gmx.at

Ski Alpin

HOL Christine RAINER
NMS Kapfenberg-Stadt
Schinitzgasse 15
8605 Kapfenberg
Tel. 0664 75016521
christine.rainer@hotmail.com

Ski Nordisch

Thomas RAUNINGER
PTS EISENERZ
Tel. 0660/3287684
Hieflauerstraße 29a
8790 Eisenerz
thomas.rauninger@twin.at

Snowboard

Mag. Peter REITHOFER-KAINZ
BG/BRG Mürzzuschlag
Roseggerstraße 10
8680 Mürzzuschlag
Tel. 065066 84656
p.reithofer@bgborg-muerz.at

Tennis

Werner GUMHOLD
HS Riegersburg, Riegersburg 103
Tel. 03153/8274, 0664/9605348
wegu1956@yahoo.de

Tischtennis

Mag. Peter TRUTNOVSKY
SMS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49
8010 Graz
Tel. 0664/3021999
peter.trut@gmail.com

Vielseitigkeitsbewerb

HOL Helmut GANGL
NMS II Ringstraße 23
8330 Feldbach
Tel. 0664/4554213
gangl.helmut@gmx.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Heinz KOCH
NMS Eisenerz
Tel: 0650/3325201
heinz.koch@twin.at

Volleyball Oberstufe

Mag. Peter MEIER
BG/BORG Liebenau
Kadettengasse 19
8041 Graz
Tel. 0664/2224009
peter.meier@hib-liebenau.at

Volleyball Burschen Unterstufe

Mag. Michael HORVATH
Volleyball Akademie BG/BORG Liebenau
Kadettengasse 19
8041 Graz
Tel. 0650/7822085
michael.horvath@hib-liebenau.at



LandesreferentInnen Tirol

Für den Inhalt verantwortlich: FI HR Prof. Mag. Wolfgang OEBELSBERGER
Etwaige Änderungen bitte an w.oebelsberger@lsr-t.gv.at weiterleiten.

Badminton

Stefan JUEN
HTL Anichstraße 26-28
6020 Innsbruck
Tel. 0699/8881621
juen@htlinn.ac.at

Basketball-Schulcup & Oberstufe

Mag. Melanie KUNZ
BRG In der Au
Bachlechnerstr. 35
6020 Innsbruck
Tel. 0650-5159916
m.kunz@tsn.at

Beach Volleyball

Mag. Reinhard GLANZ
Öff. Gymnasium der Franziskaner Hall
Kathreinstr.6
6060 Hall
Tel. 0676-7553430
r.glanz@tsn.at

Bouldern/Sportklettern

Theresa EDER
Fanggasse 2
6067 Absam
Tel. 0676/840532450
theri_eder@hotmail.com

Cross Country

Mag. Michael WANIVENHAUS
BG/BRG Reithmannstraße
Tel. 0650/6832186
mwanid@gmx.at

Flagfootball

Daniel DIEPLINGER
BRG in der Au
Bachlechnerstraße 35
6020 Innsbruck
Tel. 0664/5403446
daniel.dieplinger@spielflagfootball.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

SR Günther STEINLECHNER
NMS Zell am Ziller
6280 Zell am Ziller
Tel. 0650/7402001
ginny@tsn.at

Fußball Oberstufe

Mag. Karl BODNER
HTL II Trenkwaldstraße 2
6020 Innsbruck
Tel. 0512/281525
charlie.bodner@aon.at

Fußball Polycup

HOL Alexander STEINER
PTS Lindenweg 6
6094 Axams
Tel. 05234/6599511
alex.steiner@tsn.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Mag. Heidrun ROZNOVSKY
BRG Wörgl
Innsbruckerstraße 34
6300 Wörgl
Tel. 06645101536
heidrun.roznovsky@chello.at

Gerätturnen Turn 10

Mag. Claudia WEBER
Meinhardinum Stams
Stiftshof,
6422 Stams,
Tel. 05263/6479
cl.weber@schule.at

Handball-Schulcup & Mini

Mag. Albert DEMPFF
BRG Reutte,
Gymnasiumstraße 10
6600 Reutte
Tel. 0676/575 8438
a.dempff@schule.at

Handball Oberstufe

Mag. Thomas WAGNER
Bischöfliches Gymnasium
Paulinum Schwaz
Paulinumweg 1, 6130 Schwaz
Tel. 0699/10801456
th.wagner@tsn.at

Leichtathletik Oberstufe und 3-Kampf

Dr. Ginta MAYR
BRG/BORG Schwaz
6130 Schwaz
Johannes-Meißnerweg 14
Tel. 05242/64576
ginta.mayr@gmx.at

Leichtathletik-SNMS

Peter Georg HAUSER
NMS Reutte Königsweg
Gymnasiumstraße 1
6600 Reutte
0664-5953634
pg.hauser@tsn.at

Orientierungslauf

Birgit KONRAD
NMS Hopfgarten
Marktgasse 22, 6361 Hopfgarten
Tel. 0676/4802012
bi.konrad@tsn.at

Schwimmen

Mag. Michael PERUS
Akademisches Gymnasium
Angerzellgasse 14
6020 Innsbruck
Tel. 0512/587064
perusmichael@hotmail.com

Ski Alpin

Arnold STEINER
NMS Fügen 1
Lindenweg 28
6263 Fügen
Tel. 0699/17191804
arnold.steiner@tsn.at

Ski Nordisch

HOL Florian WEINMAYER
HS Untere Dorfstraße 20
6336 Langkampfen
Tel. 5332/88245
f.weinmayer@tsn.at

Snowboard

Mag. Daniela BODNER
KORG Innsbruck
Rennweg 40
6020 Innsbruck
Tel. 0650/2421089
daniela.bodner@gmail.com

Tennis

Mag. Evi AIGNER
BAKIP Falkstraße 28
6020 Innsbruck
Tel. 0664 3861 941
evi.aigner@gmx.at

Tischtennis

HOL Ulrike MÖLG
HS Ulricusstraße 20
6322 Kirchbichl
Tel. 05332/87523
u.moelg@tsn.at

Vielseitigkeit – Active Kids

HOL Walter ZIMMERMANN
HS Traunsteinerweg 13
6370 Kitzbühel
Tel. 05356/62660
w.zimmermann@tsn.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Mag. Karin KIRCHMAIR
Bischöfliches Gymnasium
Paulinum Schwaz
Paulinumweg 1
6130 Schwaz
karin.kirchmair@tsn.at

Volleyball Burschen Unterstufe

Mag. Gernot KRESTAN
Öff. Gymnasium der Franziskaner Hall
Kathreinstr. 6
6060 Hall
Tel. 0699/81184255
g.krestan@tsn.at



LandesreferentInnen Vorarlberg

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag. Conny BERCHTOLD
Etwaige Änderungen bitte an konrad.berchtold@lsr-vbg.gv.at weiterleiten.

Badminton

Mag. Wolfgang HINTEREGGER
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4, 6850 Dornbirn
wolfgang.hinteregger@sgdo.snv.at

Basketball-Schulcup

Andreas KHÜNY
BRG/BORG Feldkirch
Schillerstraße 13, 6800 Feldkirch
05522/72051
andreas.khueny@gmx.at

Basketball

Mag. Kathrin SPARR
BG Bludenz
Unterfeldstraße 11, 6700 Bludenz
Tel. 05552/62226, 0650/8621854
Kathrin.hardegger@gmx.at

Beach Volleyball

Dir. Christoph HÄMMERLE
NMS Dornbirn Markt
Webergasse 1, 6850 Dornbirn
Tel. 05572/22539
direktion@hdsma.snv.at

Bouldern/Sportklettern

Mag. Andreas THURNHER
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4, 6850 Dornbirn
Tel. 05572/398019
andreas.thurnher@gmail.com

Cross Country

Peter HÄRLE
NMS Mittelweiherburg
Flurstraße 12, 6971 Hard
Tel. 05574/74935
peter.haerle@aon.at

Faustball

Mag. Helmut PFANNER
Am Konradsgraben 1, 6858 Schwarzach
Tel. 05572/41676
hellepfa@vol.at

Flagfootball

Gerhard PURIN
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4, 6850 Dornbirn
Tel. 0650/7103563
gerhard.purin@sgdo.snv.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Ferdinand SÄTLER
NMS Klostertal
Arlbergstr. 92, 6751 Braz
Tel. 0650/8703489
fsattler@hskt.snv.at

Fußball

Mag. Herwig REITER
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4, 6850 Dornbirn
Tel. 05572/398019
herwig.reiter@schule.at

Fußball Polycup

Jürgen JOCHUM
PTS Bludenz
Unterfeldstraße 25, 6700 Bludenz
Tel. 0664/5803444
juergen.jochum@gmx.at

UNIQA MädchenfußBALLLIGA

Edwine SCHITTL
Oberburgweg 5, 6712 Thüringen
Tel. 05550/3920
Edwine.schittl@gmx.at

Gerätturnen Turn 10

Burkhard REIS
NMS Wolfurt
Schulstraße 2, 6922 Wolfurt
Tel. 05574/75933
burkhard.reis@hsws.snv.at

Golf

vakant

Handball Schulcup

Severin ENGLMANN
NMS Hard Markt
Uferstraße 4 6971 Hard
Tel. 05574/72422
severin.englmann@hshma.snv.at

Handball Oberstufe

Mag. Birgit GÜNTHER
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4, 6850 Dornbirn
Tel. 05572/398019
birgitguenther@gmx.at

Leichtathletik Schulcup

Mag. Katharina SCHELLING
BRG Dornbirn Schoren
Höchststraße 32, 6850 Dornbirn
05572/25050
Katharina.schelling@gmx.at

Leichtathletik (3-Kampf)

Peter HÄRLE
NMS Mittelweiherburg
Flurstraße 12, 6971 Hard
Tel. 05574/74935
peter.haerle@schule.at

Orientierungslauf

Mario FOLIE
NMS Lauterach
Montfortplatz 16, 6923 Lauterach
Tel. 05574/71601
mario.folie@hsla.snv.at

Schwimmen

Susanne PREG
NMS Haselstauden
Feldgasse 30, 6850 Dornbirn
Tel. 05572/26383
susanne.preg@gmx.at

Ski Alpin

Mag. Rainer ZWISCHENBRUGGER
BWS Bezau
Greben 178, 6870 Bezau
Tel. 05514/2402
rzwischenbrugger@hotmail.com

Ski Nordisch

Christian LASSER
NMS Innermontafon
6891 Gortipohl Nr. 9
Tel. 05557/6605
christianlasser@vol.at

Snowboard

Christoph ARNDT
Roferweg 28, 6780 Bartholomäberg
Tel. 0650/4885182
carndt@gmx.at

Tennis Schulcup

Mag. Markus MIGLITSCH
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4, 6850 Dornbirn
Tel. 05572/398019
Markus.miglitsch@sgdo.snv.at

Tischtennis

Sarah KAINZ
VS Hohenems Markt
Kirchplatz 1-3, 6845 Hohenems
Tel. 05576/77166
sarah_kainz@hotmail.com

Vielseitigkeit – Active Kids

Gerhard RHOMBERG
NMS Wolfurt
Schulstraße 2, 6922 Wolfurt
Tel. 05574/75933
g.rhomberg@hsws.snv.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Susanne SUMMER
ÖKO Mittelschule Mäder
Neue Landstraße 29, 6841 Mäder
Tel. 05523 64007 11
susanne.summer@oeko-hs-maeder.ac.at

Volleyball

Mag. Susanne RATZ
BG Bregenz Blumenstraße
Blumenstraße 4, 6900 Bregenz
Tel. 05574/42108
susanne.ratz@gmx.at

Volleyball Burschen Unterstufe

Alexandra VOGEL
NMS Wolfurt
Schulstraße 2, 6922 Wolfurt
Tel. 05574/75933
alexandra.vogel@vmswo.snv.at



LandesreferentInnen Wien

Für den Inhalt verantwortlich: FI Mag. Sonja SPENDELHOFER
Etwaige Änderungen bitte an sonja.spendelhofer@ssr-wien.gv.at weiterleiten.

Badminton

Mag. Lorenz SCHIMPFÖSSL
GRg 2, Zirkusgasse 48
1020 Wien
Tel. 0699/12670300
schulsport@wienbadminton.at

Basketball-Schulcup & Oberstufe

Mag. Sophia PLANK
GRg 9, Wasagasse 10
1090 Wien
Tel. 0650/8304190
sophiaplank@hotmail.com

Basketball Oberstufe

Mag. Georg JELENKO
Rg 19, Krottenbachstraße 11
1190 Wien
Tel. 01/3681488, 0664/8336942
jel@brg19.at

Beach Volleyball

Mag. Andreas WERTANEK
G 19, Gymnasiumstraße 83
1190 Wien
Tel. 0699/105 90 66
andreas.wertanek@bg19.at

Bouldern/Sportklettern

Mag. Isabella PACHATZ
GRg 22, Bernoullistraße 3
1220 Wien
01/203 23 55, 0699/10 836 788
isabella.pachatz@edu.bernoulligymnasium.at

Cross Country

Oliver GANDON
NSMS 22, Am Kaisermühlendamm 2,
1220 Wien
Tel. 0664/4659469
olivergandon@yahoo.de

Faustball

Markus ERTEL
COB NMS Hanreitergasse 2, 1210 Wien
Tel. 0650/5554565
markus.ertel@gmx.at

Flagfootball

Gabriele ZENKER
NSMS 22, Am Kaisermühlendamm 2
1220 Wien
Tel. 0699/11854952
gabriele.zenker@gmx.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Markus KOPPI
SMS 12, Hermann Broch Gasse 2
1120 Wien
Tel. 0660/6550438
markus.koppi@gmx.at

Fußball Oberstufe

Mag. Ernst SCHNEIDER
GRg 10, Ettenreichgasse 41-43
1100 Wien
Tel. 0676/5359 430
ernesto.schneider@gmx.at

Fußball Polycup

Christian ZÖCHLING
PTS 10, Pernerstorferg. 30-32,
1100 Wien
Tel. 0664/5208859
christian.zoechling@hotmail.com

UNIQA MädchenfußballLIGA

Martina MÄDL
NMS Rudolf Schönweg
1210 Wien
Tel. 0676/9331139
martina.maedl@gmail.com

Gerätturnen Turn 10

Mag. Jürgen FRICK
GRg 14, Astgasse 3, 1140 Wien
Tel. 0676/7294108
reckjff@hotmail.com

Golf

VL Matthias WOLSEGGER
VS 10, Jagdgasse 23, 1100 Wien
Tel. 0676/551 84 91
matthias@wolsegger.com

Hallenhockey

Mag. Christine LINDENTHAL
pGRg 19, Maria Regina,
Hofzeile 22, 1190 Wien
Tel. 0699/17865086
kiki.lindenthal@utanet.at

Handball-Schulcup

Mag. Claudia WERNERT
GRgORg 16, Maroltingergasse 69-71
1160 Wien
Tel. 0699/15086200
claudia_wernert@yahoo.de

Handball Oberstufe

Prof. Mag. Peter SCHANDL
GRg 14, Astgasse 3
1140 Wien
Tel. 0664/3574450
peter.schandl@schule.at

Leichtathletik

Mag. Maria SCHRAMSEIS
GRg 15, Auf der Schmelz 4, 1150 Wien
Tel. 0664/2217263
mschramseis@gmx.at

Mag. Sabine MICK
pG 19, Neulandschule
Alfred Wegenergasse 10-12, 1190 Wien
Tel. 0676/9511851
leichtathletikwien@yahoo.de

Orientierungslauf

Mag. Thomas HNILICA
GRgORg 22, Contiweg 5
1220 Wien
Tel. 0664/1765849
hnilica@inode.at

Schwimmen

Mag. Michaela STOCKINGER
pGRg 18, Semperstraße 45, 1180 Wien
Tel. 0676/673 87 56
stockinger@ams-wien.at

Ski Alpin

Mag. Walter KULHA
pGRg 18, Albertus Magnus Schule
Semperstraße 45, 1180 Wien
Tel. 0676/7203959
kulha@ams-wien.at

Ski Nordisch

Mag. Renata SITEK
NMS 5, Gassergasse 44, 1050 Wien
Tel. 0676/529 78 24
renata.sitek.uab@gmx.at

Snowboard

Mag. Peter GRECHTSHAMMER
GRgORg 16,
Maroltingergasse 69-71, 1160 Wien
Tel. 01/4931838, 0699/17274342
grechtshammer@skrapid.com

Tennis

Mag. Alfred PÖCHL
GRg 13, Wenzgasse 7, 1130 Wien
01/877 10 32, 0650/82 01 620
poechl@me.com

Tischtennis

Mag. Andreas LINDER
Mag. Daniele BEHRENDT
pGRgORg 21,
Anton-Böck-Gasse 37, 1210 Wien
Tel. 0650/9201081
andreas.linder@delasalle.at

Vielseitigkeit – Active Kids

Mag. Daniele BEHRENDT
pGRgORg 21,
Anton-Böck-Gasse 37, 1210 Wien
Tel. 01/29125764, 0699/10000778
d.behrendt@delasalle.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Volleyball Oberstufe
Volleyball Burschen
HOL Reinhard NEMEC
SMS 10, Wendstattgasse 5/II
1100 Wien
Tel. 01/6883564, 0664/5204707
nemec.reinhard@utanet.at

Weitere ReferentInnen sind unter
www.bewegungserziehung.at abrufbar

Privat unfallversichert? Ja, ganz sicher!

Solide
Lösungen
Marke
ÖBV

Der ÖBV Unfallschutz für Jugendliche

- > Die wichtigste Absicherung für Freizeit, Sport und Urlaub
- > Mit Deckung privater Behandlungskosten
- > Weltweiter Schutz rund um die Uhr





BUNDESSEIGER/INNEN 2015/16

SCHUL OLYMPICS Badminton

Unterstufe mixed
GRg2 Zirkusgasse Wien (W)

Oberstufe weiblich
SG Dornbirn (V)

Oberstufe männlich
SG Dornbirn (V)

Basketball Schulcup

Schülerinnen
NMS Wolfsberg

Schüler
BG/BRG Gmunden (OÖ)

Beachvolleyball

Unterstufe
BG/BRG Hartberg (ST)

Oberstufe
SRG/MRG/SSM Salzburg (S)

SCHUL OLYMPICS, Bouldern

Unterstufe
BG/BRG 16, Maroltingergasse (W)

Oberstufe
BG/BRG 20, Brigittenau (W)

SCHUL OLYMPICS, Cross Country

Kategorie I – Untersufe weiblich
BG Zehnergasse (NÖ)

Kategorie I – Untersufe männlich
BG Lerchenfeld (K)

Kategorie II – Untersufe weiblich
Francisco Josephinum (NÖ)

Kategorie II – Untersufe männlich
BG/BRG/BORG Eisenstadt (B)

Kategorie III – Oberstufe weiblich
ISF Jahrgänge 1997/98/99
SRG/MRG/SSM Salzburg (S)

Kategorie III – Oberstufe männlich
ISF Jahrgänge 1997/98/99
Borg Linz (OÖ)

SCHUL OLYMPICS Flagfootball

SMS Steyr (OÖ)

Fußball Polycup
PTS Bregenz (V)

UNIQA MädchenfußballLIGA
BG/BRG/BORG 22, Polgarstraße (W)

Fußball Sparkasse Schülerliga
BG/BRG/BORG 22, Polgarstraße (W)

Sparkasse Futsal Errea Hallencup
FSSZ Spittal/Drau (K)

Futsal ISF Qualifikation
BORGL/BHASL St. Pölten (NÖ)

Golf

Unterstufe
De La Salle Schule Strebersdorf (W)

Oberstufe
BG/BRG Ingeborg Bachmann-Gymnasium
Klagenfurt (K)

Schwerpunktschulen
Golf HAK Stegersbach (B)

SCHUL OLYMPICS Gerätturnen – Turn 10

Regelschulen männlich 7. / 8. Schulstufe
NMS Karlstetten (NÖ)

Regelschulen weiblich 7. / 8. Schulstufe
BG/BRG Gmunden (OÖ)

Sportschulen männlich 7. / 8. Schulstufe
SMS Reichenau (T)

Sportschulen weiblich 7. / 8. Schulstufe
SMS Hohenems-Markt (V)

SCHUL OLYMPICS Hallenhockey

BRG Billrothstraße (W)

Handball Schulcup

Schülerinnen
BG/BRG 23, Alterlaa (W)

Schüler
BG Bad Vöslau-Gainfarn (NÖ)

SCHUL OLYMPICS, Handball

Schülerinnen
BRG Baden (NÖ)

Schüler
BHAK Bregenz (V)

Handball, ISF Qualifikation

Mädchen
ORG Maroltingerg./RG f. LS Wien West

Burschen
ORG Maroltingerg./RG f. LS Wien West

SCHUL OLYMPICS Leichtathletik
3-Kampf

Regelschulen Schülerinnen
Konrad Lorenz Gymn. Gänserndorf (NÖ)

Regelschulen Schüler
BG/BRG St. Johann im Pongau

Schwerpunktschulen Schülerinnen
SRG Maria Enzersdorf (NÖ)

Schwerpunktschulen Schüler
SNMS Linz Kleinmünchen

SCHUL OLYMPICS Orientierungslauf

Unterstufe weiblich
BG/BRG Imst (T)

Unterstufe männlich
NMS Henndorf (S)

Oberstufe weiblich
BG/BRG Kirchengasse, Graz (ST)

Oberstufe männlich
HTL Mödling (NÖ)

Ski Alpin ISF Qualifikation

Kat. I Unterstufe männlich
Schigymnasiums Stams (T)

Kat. I Unterstufe weiblich
Schigymnasium Saalfelden (S)

Ski Nordisch ISF Qualifikation

Kat. I Unterstufe männlich
Schigymnasiums Stams (T)

Kat. I Unterstufe weiblich
Schigymnasiums Stams (T)

Kat. II Oberstufe männlich
Skiadademie Schladming (ST)

Kat. I Oberstufe weiblich
Skiadademie Schladming (ST)

SCHUL OLYMPICS Snowboard

Unterstufe weiblich
SMS Altenmarkt (S)

Unterstufe männlich
NMS Schruns-Dorf (V)

Oberstufe weiblich
BG/BRG St. Pölten (NÖ)

Oberstufe männlich
BG/BRG St. Veit (K)

Tennis Wilson Austria Schulcup
EMS Mödling (NÖ)

Volleyball Sparkasse Schülerliga
NMS Eisenerz (ST)

Volleyball School Championships Boys
BG/BRG Hartberg (ST)

Volleyball ISF Qualifikation

Burschen
BG/BRG HIB Liebenau

Mädchen
BG/BRG HIB Liebenau